Angeigen:

Die tipalitige Kieingelle aber beren Raum 10 Big., für euch märis 13 Big. Bei mehrmeliger Aufnahme Rachlag. Retignengelle 30 Pfg., für auswärte bo Pfg. Beilugengebühr per Taufend Mt. 4.—.

Fernipred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreld: Per "General-Anjeiger" erideint tagila abends, Sonntags in juet Ansgaben. Unbarteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# beneral VA

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 25gild: Anferfallungs-Blait "Beierftunden". - 2016 mild: "Der Sandwirth". - ,Der Sumoriff" und bie iffuftrirten "beitere Blatter".

Geidäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis I uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfichttung ber Anzeigen wirk gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

97r. 231.

Donnerstag, den 3. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

#### Der Reichskanzler in schmutigster Weise perdächtigt!

Der Reichstangler Würft Bulow, ber einmal die Tage feines Ruheftandes in Samburg verleben wird, hat gegen ben Schriftsteller Brand Strafantrag wegen Beleidigung gestellt. Abolf Brand, ber in Friedrichsbagen bei Berlin lebt, ift durch feine Agitation für die Aufhebung bes 3. B. in der Gulenburg-Affare viel genannten § 175 des Strafgefethuches befannt, und erregte Auffeben, als er vor Jabr und Tag im Reichstage Broschüren aus der Sobe auf die Sanpter der Abgeordneten niederregnen lieg. Diefer Abolf Brand, beffen Agitation nicht ernft zu nehmen ift, befchuldigte in einer Brojdnire den Rurften Bulow ber Somofernalität. Der Reichstangler, ber fonft ein erflärter Gegner bon Beleidigungstlagen ift, glaubte diefer Unfauberfeit gegenüber auf eine Rlage nicht bergichten gu durfen. Dem Edriftsteller Adolf Brand, der feinerzeit auch ben ingwiichen längst verstorbenen Abgeordneten Liebert vor dem Reichstagsgebände mit einer Sundepeitsche attadierte, murbe in diefem Fall gwar auch ohne Rlage fein verftandiger Menich Glauben geschenft haben; aber auch das "Singeben laffen" nuß eine Grenge haben.

Der Strafantrag des Reichsfanglers murbe durch Mitteilungen beranlaßt, die der Staatsfefretar bon Betimann-Sollmeg auf Grund einer Rotig in fuddeutschen Blattern dem Fürften in Rordernen gemacht hat. Die "Roln. Big." tann die Radricht beftätigen, daß fich ber Reichofangler Burft Bufow in der Radbarichaft der Billen feines Reif n b. Ruder-Jenifch in Samburg eine Befigung gefauft bat. Der Rangler, der fich schon öfter mit Borliebe als Maft bes Gefandten v. Ruder Jenifc in Samburg aufgehalten bat, trägt fich mit ber Abficht, feinen bauernben Wohnlit in Hamburg zu wählen, wenn er einmal aus feiner amtlichen Stellung gurudgetreten fein follte. Die ibm gleichfalls geborige Billa Malta in Rom wurde bem Fürften baan nur für einige Biniermonate als Aufenthalt dienen. Man fonnte, bemerkt das Rolner Organ, gunadift darüber im Ameifel fein, ob das Flugblatt von Brandt, von dem in richtiger Bertung feines Charaftere feine größere Zeitung Rotig genommen hat, nicht am beiten durch das Schweigen

fanntlich allen Beleidigungsprozessen abgeneigt, und wenn er in diesem Falle von einer Regel abgemiden ift, die er fich fonst zur Richtschnur gemacht bat, so ift das einzig und allein aus dem Grunde geschehen, weil er glaubte, aus Ridfichten der öffentlichen Meinung derartige Beichuldigungen gegen den hochsten Beamten des Reiches nicht bingeben laffen zu durfen, am wenigsten in einer Beit, wo Berdachtigungen unter Zugrundelegung des § 175 leider an der Zagesordnung find. Die Berechtigung Diefes Standpunttes wird memand verfennen. Jedes Wort der Rritif cher gegenüber dem unqualifizierbaren Treiben eines untergeordneten Stribenten mare gu ichade.

Die fogenannte Gemeinschaft der Eigenen, die fich als philosophifde Anhanger ber Mannerfreundichaft bezeichnen, gib feit Jahren Glugblätter beraus und fampit für de Aufbebung des befannten, die widernatürliche Ungucht zwischen Manuern beireffenden Baragraphen des Strafgejetbuchet mit einer Taftif, die u. a. darin besteht, daß fie fo viel wie möglich Berfonen der höberen Gefellichafteflaffen als bomo. fequall bezeichnet. In einem folden por furgem ericbienenen Blugblatte wird auch ein Beamter der nachften Umgeb. ung des Kanglers Bulow, der Geheimrat Scheefer, als fein Mitiduldiger dabei bezeichnet.

Der in der Berdachtigung als Mitbeteiligter bingeftellte Bribatfefretar bes Meichstanglers, Geheiment Scherfer, ift ein außerordentlich tiichtiger Beamter, der icon in Rom in der Botichaft beichäftigt war und hauptfaftich Bulow? Diftote ichreibt. Daber die Anipielung in bem Glugblatt auf "Schaferipiele". In allen Rreifen, die bisher non der Angelegenbeit erfahren, berricht eine allgemeine Entruftung über bas Borgeben der Somojeruellen.

(Rachbrud verboten.)

#### Der alte Berr in Baden. Bum Tode des Großbergogs.

Bon Georg Bauljen.

Der tote Großbergog Feiedrich von Baden wird meift zu den "Alten" gerechnet. Und gewiß war er das. In feinem gangen Befen finden wir viele Buge, die auf das lebbaftefte an feinen Schwiegervater. Ra fer Bilbelm I., erinnern, tropbem ein Alters-Unterschied von beinabe 30 3abren die Beiden Manner trennte. Di je Mebnlichfeit im dorafteriftifden Gefamtbild rührt nicht gum wenigften daber, daß beide bervorragend tiichtige Goldaten maren, die bas

Baffenhandwert mit ganger Kraft umfagten. Die Geradbeit, die Offenherzigfeit, die ftrenge Sparfamfeit gegen fich felbit, der Arbeitseifer, das maren Eigenschaften, die ebenfo Raifer Bilhelm I. wie Friedrich von Baben auszeichneten. Sie berforpern beide eine Beitperiode, die mandjem "modernen" Menschen überwunden erscheint, die aber bech nie fiberwunden werden fann, weil fie mahres und echtes Menichentum ausmacht.

Der Großherzog war aber nicht nur ein "Alter", et hatte auch ebenfo, wie der um nur wenige Jahre jungere Raifer Friedrich, einen tiefen Ginblid in die Errungenschaften und in die Erforderniffe der neuen Beit getan. Und wie er den nationalen Gedanken und den Patriotismus als Lebensfache für jeden Teutschen bezeichnete, jo ichatte er auch die geistige Bedeutung des Tages. Diefer galt auch fein lettes Bermächtnis, das furge, aber goldene Borie entbalt. Gie find enthalten in der Ausarbeitung gum Gedantage, die in den badischen Schulen nach dem Billen des Großherzogs zur Berlefung fommt und lauten:

Die Macht des Deutschen Reiches beruht nicht allein auf der fo notwendigen Berteidigungsfähigfeit, fondern auch auf der geistigen Ausbildung der gesamten Rotion. Je mehr die geiftige Kraft des Bolles erhöht werden fann, tefto erfolgreicher werden alle feine Unternehmungen und desto sicherer gestaltet fich der Ruf deutscher Arbeit den anderen Nationen gegenüber."

Wir wiffen, wie heute mit der "geiftigen Ausbildung" leider viel Aufipit Bhrafe betrieben wird, wie damit verjucht wird, die tüchtige, werktätige Arbeit herabzude fiden und gu disfreditieren. Wer beute feine rechte Quit bat, in einer geregelten, ichaffensfreudigen Tätigkeit aufzugeben, fich für zu gut halt für ein proffisches Arbeiten, der spricht gern von feiner geiftigen "Ausbildung", die ihm für folde Dinge feine Beit laffe oder ihn über diefelben erhebe. Und was bleiben am Ende die Friichte diefer geiftigen Erhaben. beit? Es find leere Borte, vielleicht ein paar Lagen bedrudter Blatter voll Magen über das Unverftandenfein.

Darum fonnen wir uns nicht genug darüber freuen, wenn ein hochstehender Berr, deffen Leben eitel Arbeit mar, geiftige Ausbildung und ben Ruf beutider Arbeit dicht neben einander gestellt bat. Dieje beiden follen und miiffen mit einander fich berbinden gur Erhöhung bes Rlanges beutiden Ramens. Beiftige Ausbildung ohne politibe Beiftungen ift wie eine Rug mit taubem Rern, fie verspricht viel und hält nichts.

Richt eine glanzende Angenfeite verleiht Bert und Beachtung, es muß die Tat hingutreten. Das ift es, was die Alten" bor ben Jung-Modernen auszeichnet, Die mit dem "3d," alles ju meiftern glauben. Die "Alten" leifteten; tun wir barnach auch gu biefer Frift.

#### kleines Feuilleton

der Berachtung gestraft werde. Der Reichtlangler ift be-

Das gottmohlgefällige Tangen. In ber "Engabiner Boft" beröffentlicht Dr. E. E. ben folgenben jüngft aufgefundenen, das Tangen betreffenben Brief aus ber Beit bes Bopfes und ber

An den Boblehrwurdigen herrn Daniel Bilger, Ctabtpfarrer in Chur. Boblebrmurbiger Berr!

Da Em, Dochehrwürden, ohne erachtet Gie die Grunde, bie ich Ihnen in Brivatunterrebung fur bas Tangen angeführt, nie baben miderlegen tonnen, bennoch fortfabren, auf ber Rangel fich wiber biefe Leibesubung ober Ergobung berausgulaffen und infonderlich in Ihrer heutigen Bredigt biefetbe fo febr verbamm baben, jo gwingen Gie mich, ber ich fie fonft innig lieb babe und icabe, gur Ablehnung alles Aergerniffes und gur Rettung meiner und amberer Tugend, die Gie auf ber Rangel angegriffen, die geber wiber Gie gu ergreifen und Ihr Unrecht öffentlich bargutun! 3ch forbere Gie als Boblehrmurbiger herr Biarrer öffentlich auf angugeigen, mann ober wo Ihnen 3br und unfer Gott bireft ober indireft bejoblen, jo nur erlaubt babe, bas Tangen gu beftrafen! Ronnen Gie einen folden Befedt ausweisen, jo bin ich und alle bie getangt baben, chulbig; haben Gie uns aber ohne gottliche Erlaubnis, ja wiber bie Schrift und Bernunft fo verbammt, fo baben Sie fich ver-fündigt und find im Gewiffen verbunden, die und auf ber Rangel geraubte Ghre gu erftatten.

In ber gangen Bibel fteht nicht ein Bort wiber bas Tangen, mobl aber find in berfelben mehr Stellen, die bieje Ergogung gutheißen und beiligen. Galomon fagt bom Tangen, fowohl ale bom Beinen und Rlagen: es habe feine Beit: Breb. 3, 4. Die Töchter Gillo gingen am Jahresfeste bes herrn mit Reigen und Deufit beraus jum Tangen: Richter 21 : 19 : 21. David tangte bei Ginholung ber Labe Gottes mit aller Dacht bor bem Deren ber (2 Camel 6, 14). Unter benen fo iconen Berbeigungen, bie unfer Gott (Ber. 81) feinem Bolle gibt, namlich er wolle es wieber bauen, es folle wieberum Beinberge pflangen, er wolle fie leiten, fein Boll foll feiner Gaben in Gulle baben ufm, fteben auch bie, es folle berausgeben gum Tange und bie Jungfrauen follen froblich tangen am Reigen ober im Tange

fein, dagu bie junge Mannichaft und bie Alten miteinanber. Und unfer Erlofer vergleicht die Freude bes Simmels über einen Gunber, ber Bufe tut, mit bem Jeftmabl, jo ber Bater bes verlorenen Cohnes bei beffen Rudtunft angestellt batte und on welchem mufigiert und getangt wurde. Buf. 13, 28

Das Tangen ift auch in ber Tat von allen Ergopungen eine ber gesunbesten.

Guer Boblebrmurben bienftergebenfter und verbundenfter B. bon Soli 8.

Chur, 31. Jenner (alten Stills) 1770.

Bieber ein englischer Ragen-Scherg. 3m Lotalblatte für Redbill und die Grafichaft Gurren mar ein Inferat ericbienen, bag bon einer angesebenen Firma in London gezeichnet mar. und in welchem es bieg:

"1000 Ragen berlangt für einen großen Rolonialfarmer, um ber Maufe- und Rattenplage ein Enbe gu machen, bon ber er beimgefucht wirb. Bir find bereit, für jebe ge-funbe Rabe 20 Ghilfinge ju gablen, bie an unferen Bertreter am Mittwoch, 25. Geptember gwifchen 2 und 4 Uhr auf ber Gifenbahnftation in Blebbill abgeliefert mirb."

Schon lange por ber angegebenen Beit, nämlich um 10 Uhr morgens, brachte ein Anabe gwei Ragen in einem Sanbtorbe, flopfte an die Tur bee Stationsporftebere und fragte: "Sind Sie ber Berr, ber bie Maben fauft?" - "Ragen?" rief ber Beamte gang erftaunt. Gein Erftaunen und feine unangenehme Ueberraichung wuchs aber, als gleich barauf fieben anbere Ragen in Schachteln gebracht wurden. Um elf Uhr fuhr eine Dame mit einem Wogen vor und brachte gwölf Raben und bon ba ab tamen Roben obne Enbe an: in Rorben, Riften, Schochteln; dann brochte jeber Bug Ragen und um amet Uhr gablten biefe bereits 200 und um brei Uhr über 300 und bie Beute, bie fie gebracht batten, wollten fich nicht von ber Stelle rithren und wollten ihr Gelb hoben, mobei fie in jebem, ber antam, ben Raufer witterten. Mis fich ichlieflich berousftellte, bag fie jum Rarren gehalten worben waren, liegen fie bie Ragen laufen, bie fich nun ben Strofen gumenbeten, bort bon Sunben berfolgt, wie toll weiter rannten, burch offene Genfter in bie Baufer fprangen, in Laben einbrangen und eine mabre Banit bervorriefen. Die in bem Inferat genannte Firma wußte felbftverftanblich bon ber gangen Cache nichts, murbe aber trogbem mit enblofen

Rachfragen beläftigt. Im übrigen fann Siefer ichlechte Schers oui Originglitat feinen Unipruch machen, benn gang etwas abnliches, nur noch in größerem Umfange, fpielte fich im vorigen

abre in Ballymena in Irland ab.

Rettung eines Bergmnnnes mus einer überfluteten Dine. Bur folche Rettung in Bonnievole, Beft-Auftralien, bat Ronig Chuard bem auftralifden Bergmann Frant Sugbes bie Albert-Mebaille fur Lebensretter guerfannt. Als bas Baffer in bie Mine eindrang, tonnten fich alle Leute in größter Saft noch retten, nur ein Italiener namens Barischetti murbe gleichiam in einer Taucherglode gefangen, die fich baburch bilbete, bag bie Luft in feinem Schocht nicht entweichen tonnte und baber bas Baffer tiefer bielt, als es in bem Sauptichacht ftand. Ant Taucher vermochten gu bem eingeschloffenen Mann gu gelangen, und hughes, ber fruber ale folder Dienfte getan, unternahm mit einem anberen Manne gufammen bas Rettungswert. Gie mußten etwa bunbert Sug über eine ichiefe Gbene, über bie fonft die Erge beforbert werben, binabiteigen und bann 250 Bug über eine Abbaufoble geben, um ben Schacht gu erreichen, in bem ber Italiener gefangen fag. Ein Taucher mußte am Unfange ber Coble gurudbleiben, um ben Luftichlauch und bie Leinen feiner Rameraben an biefer Gde flar gu balten Sugbes erreichte bas Ende bes Erzganges, wo er erft eine balbe Tonne Ers befeitigen mußte, um bann ben Berfuch jum weiteren Bor-bringen gu machen. Dreimal mußte er guruffebren, erft beim vierten Dale brang er über bie Coble por, fnietief im Schlamm berfintenb, bis er bas Biel erreichte und ben Lufticacht fand, burch ben er mit bem Befangenen Signale austoufden fonnte. Er war aber bereits fo ericopft, bag er ben Rudweg antreten mußte, nachbem er ein Leitfeil jum gufünftigen Gebrauch befestigt hatte. Roch breiftundiger Rube fehrte ber unerschrodene Retter jum fünften Dale gum Schacht gurud, und biesmal gelangte er bis gu Barischetti, bem er Dabrungsmittel, eine eleftrifche Lampe und fonft bas Rotigfte überbrachte. Um nochften und an ben folgenben Togen wieberholte er feine Befuche, bis erblich bas Baffer in ber Mine foweit gefallen mar, bag ein Mann über bie Soble maten und ben Ropf babei über bas Waffer halten tonnte. Jest tam Sugbes ohne die Taucherruftung gu bem Gefangenen und brachte ibn beraus, mobei er ibn einen Teil bes Beges tragen mußte, ba bie Rrafte bes fo tunge Eingeschloffenen icon völlig ericopit waren,



\* Bleebaben, 2 Oftober.

#### Berein für Cogialpolitit.

In Magdeburg begann die Tagung des Bereins für Sozialpolitif. Im Anichlug an einen Bortrag des Brofefford Bilder - Leipzig über die Borbildung ber polfs. wirtichaftlichen Beamten entspann fich eine große Debatte über die Frage, ob und in welchem Umfange diefe Beamten uber juriftifches Wiffen berfugen mußten. Stadtrat & if dibed - Berlin vertrat bierbei entidieden bie anti-juriftifche Auffaffung. Er muffe davor warnen, daß man ben Ratio-nalofonomen and noch die Renntnis der Pandeften und abnliches gumute. Gerade bas "rückländige Berlin" habe bon dem Grundfat, nur Juriften in die Berwaltung gu neb. men, Abstand genommen. Diametral entgegengesehter Ansicht war der Berliner Stadtberordnete Abg. Dove. Man könnte fich fehr leicht populär machen, wenn man auf die Juristen und auf Berlin ichimpfe. Aber was die wirticaftlichen Intereffengruppen noch an fogialem Empfinden hatten, das verdanfen fie ihren Juriften. Bei ber Bert. gumads ftener, deren Ablehnung Dove einen bedauer. lichen Beschluß nannte, seien es gerade die fogial gefinnten Juriften im Musiduß gewejen, die der Berdunnung der Borlage und der Aufhebung ber fogenannten Rudwirk. ung" lebbaft entgegen gearbeitet batten. - Beichliffe murden in diefer Frage nicht gefaßt.

#### Dem "roten Boftmeifter" Metteler

widmet der "Bormarts" u. a. folgende Borte: Am Morgen bes 29. September ftarb nach langerem, ichwerem Leiben unfer aller Julius Motteler, ber "rote Boftmeifter", nach-bem er am 18. Juni d. J. das 69. Lebensjahr vollendet hatte. Mit ibm ift wiederum einer unserer altesten Genoffen, einer ber altesten in ber beutiden Arbeiterbewegung, ins Grab gestiegen. Julius Motteler wurde als Rind bemittelter Eltern in Ehlingen in Bürttemberg geboren. Er genoß eine gute Erziehung, widmete fich fpater dem Kaufmanns. fach und erlernte praftisch ein Jahr lang die Tudweberei, um in bem gewählten Sach "firm" zu fein Anfang ber fechziger Jahre kam Motteler nach Krimmitschau in Stellung. Die politische Bewegung ging zu jener Zeit bech und die Arbeiterbewegung, die damals überall mit der Gründung bon Arbeitervereinen einfehte, ergriff auch die Rrimmitschauer Arbeiter. Julius Motteler mar einer ber er-ften, der fich der proletarischen Bewegung auschloft und in ben Reimmitschauer Arbeiterberein eintrat, wo er fofort eine leitende Stellung erhielt. Das Gogialiftengefen und die ihm folgende Unterdrudung aller fogialiftischen Pregergengniffe veranlatte befanntlich die Grundung bes "Gozialdemofrat" in Bürich. Julius Motteler übernahm 1880 die Leitung der Expedition diejes Blattes und in diefer Stellung erward er fich Berdienfte, die ihm die Partei niemals bergeffen wird. Bier erwarb er fich auch den Schergnamen der rote Boftmeifter, der ibn mit Stolg erfüllte. Und in der Tat tonnte fein befferer an feinem Boften

#### Der Deutide Mictertag in Stealit.

Der Schöneberger Stadtverordnete Dr. Bohberg iproch über die "Aufgaben der Mietervereine". Er wies auf die traurige Tatiache der Ablehnung der Wertzuwachssteuer in Berlin hin. Berlin habe sich gegen den Borwurf gewehrt, die "rückftändigste Stadt" zu sein. Berlin habe aber durch isne Ablehnung bewiesen, daß es zu den fortschrittlichen Städten nicht gehört. Die Verwerfung der Steuer zeige, daß große Aufgaben sir die Wietervereine noch zu lösen seine. Man nahm u. a. folgende These an: "Die Mieterverine missen mit allen denjenigen Organisationen Fühlung nehmen und zusammen arbeiten, die auf anderen Gebieten des öffentlichen Lebens das gleiche Ziel wie die der

folgen: an die Stelle einer rudftändigen Interessenpolitik eine fortidrittliche Bollspolitik zu fegen." — Ein Festmahl und ein Bergnügungsabend beschlossen die diebjährige Lagung der Mietervereine.

#### Der Mord im Zirkus.

Der Schluft bes Beugenberhore.

3m Mündener Raubmordprogen Rieberhofer ift die Beweisaufnahme nun beenbet. Der Angellogte bewahrt eine eifige Rube. Die wieder vorgerufene Buchbalterin Gelimer jagte aus: Dein Chef mar 1904 bis 1905 ber Daler Edjöngold als Teilhaber des Birfus Bavaria, Begen einer aus der Birfustaffe entwendeten Gumme bon 500 M tam es gu Streitigfeiten gwifden Riederhofer und beffen Mutter, und als einmal Schöngold dazu trat, wurde er von David Riederhofer infultiert und mit Erichte Ben bebrout. Riederhofer behauptet, daß er die 500 M für das Geschäft berwendet und verrechnet habe. Auf eine Reibe bon Beugen tonnte vergichtet werden. Der Beuge Da ner wird bon dem Berteibiger gefragt, ob er die Grube zugeschüttet habe und wie er bies gemacht habe. - Beuge: Die Erde, die an der Grube lag, habe ich mit der Schaufel eingeworfen. — Berteidiger: Konnte die Grube die gange Erdmaffe faffen? - Beuge: Es blieb etwas übrig, und ich habe die Erde eingestampft. — Berteidiger: 3ch habe eine Menge Bufchriften, wonach Gie gefagt haben follen, fie wurben einen Seftoliter Bier begablen, wenn ber Broge b g finftig für Gie ausginge? - Beuge: Dagu habe ich feinen Grund. Möglicherweise habe ich gesagt: Bon meinem Beugengelbe zahle ich ein Maß Bier. — Berteidiger: 3ch habe eine Reibe von Bufdriften erhalten, von benen ich bisher feinen Gebrauch machte. Go ift mir ein Schreiben von jemand sugegangen, der

#### Siefelbft als Mörder

bezeichnet. Ich sehe mich veranlaßt, weitere Leumundszeugen gegen Mayer vorzuladen. — Diesem Antrage wurde
vom Gericht stattgegeben. — Sicherheitskommissär Hein z gibt an, daß die bei den Knochenresten gefundenen vier Schlüssel dem Hendschel gehörten; einer sperrte die Haustüre, ein anderer die Wohnung, ein dritter das Kontor und der vierte das Sicherheitsichloß. — Schuhmann K n ei p p sagte: Als er ersuhr, daß Riederhofer flüchtig gehen wollse, schritt er zu dessen Berhaftung. Dabei sagte Riederhofer: "Sie tun mir leid, wenn Sie als Beamter etwas auf Weiberklatsch gehen." Die Mutter gab ihm ein paar Geldstücke und sagte: "Damit du etwas hast, wenn du wieder heraus kommst." Darauf erwiderte der Angeklagte:

#### "Abio Mama, ich fomme nicht mehrt"

Der Schuhmann nußte dabei lachen. Darauf sagte Fran Riederhofer: "Bas, in einer so ernsten Situation können Sie lachen?" Run, meinte der Zeuge, damit dat er doch seine Schuld eingestanden. Darauf habe Riederhofer versucht, seinen Worten eine andere Deutung zu geden. Als der Schuhmann auf dem Transport die Kinge erwähnte, suhr Riederhofer zusammen, und wie im Wachtlofal gesagt wurde, er pare des Kaubmordes verdächtig, wurde er leichenblaß. Poute, Mittwoch, begannen die Plaidogers,

### Ein Freudenmäddien erwürgt.

(Der Fall Gebauer.)

Der 44 Jahre alte Arbeiter Friedrich Gebauer, der sich bekanntlich am 18. September auf der Polizei freiwillig stellte unter der Angabe, er habe im Januar 1894 in der Borssisstraße in Berlin die Prostituierte Anna Winfler ermordet, wird demnächt nach Berlin transportiert werden, nachdem seine Bernehmungen in Frankfurt zum Abchluß gelangt sind. Seiner Seldstbezichtigung ist Gebauer treu geblieben. Als er sich stellte, gab er als Beweggrund nicht etwa Reue an, sondern erklärte, die Sache gehe ihm im Kopfe herum und er wolle sie en dlich los sein. Er habe von der Affäre, die ihn schon einmal in Untersuchungshaft gebracht habe, lange nichts mehr gehört und wolle nicht, daß etwa ein anderer an seiner Stelle die Tat büßen müsse. Neber das Berbrechen selbst gab er solgendes an:

Im Jahre 1894 sei ihm seine Frau durchgegangen und er sei ihr nach Berlin gefolgt, wo er sie bei Berwandten gesucht habe. Eines Nachts habe er auf der Straße ein Mädchen getroffen und sei ihr in ihre Bohnung gefolgt. Nachdem er mit ihr verkehrt, habe er plötlich gefühlt, wie ihm die Brostinierte das Vortemonnate aus der Tosche gezogen habe. Das habe ihn io empört, daß er unter den Borten: "Gud mal, so ein Nas; der gebe ich einen Denkzettel", ihr die Gurgel zugedrückt babe. Die Brostinierte, die auf dem Bettrande soß, sei plötslich hinten über gefalten, habe Schaum vor dem Munde gehabt und sich nicht mehr gerührt. Das habe ihn sehr erschreckt, er sei schleunigst auf und davongegangen. Sehr erst aunt sei er gewesen, als er später erkabren habe, daß die Prostituterte — wie auch der Sektionsbefund ergeben habe — erwid ir at worden sein den "so schne stenden. Bedanbers.

Bemerkt sei noch, das Gebauer seine Bekundungen in durchaus rubiger und glaudwirdiger Beise machte, sodaß man den Eindruck gewann, daß hier nicht irgenowelche Halluzinationen oder Bichtigtuereien im Spiele sind. Desbald dürste wohl auch von einer Beobachtung Gebauers auf seinen Geisteszuitand — abgesehen werden, ein Antrag liegt bisher noch nicht vor. Bon Mord oder Totschlag bleibt bei der ganzen Sachiage nicht viel sibrig; die Tat dürste sich vielmehr als Körperverlezung mit tödlichem Ausgange Ca-

Erwähnt sei ichließlich noch, daß 1894 die Boruntersuchung gegen Gebauer durch Beschluß der Berliner Straffammer eingestellt wurde, da es an Beweisen für seine Schuld fehste, zumal noch andere nach ihm im Jimmer gewesen sein konnten. Der Stütpunkt der ganzen Anklage waren damals ein paar Manschetten Gebauers, die seinen Namen trugen. Man hatte auch Verdacht gegen die Wietsleute der Prositiuierten, die in schlechtem Ause straben. Ankänglich nahm man auch an, daß ein Randmord vorlag, weil der Prositiuierten Geld fehlen sollte. Nachträalich hat man iedoch ermittelt, wosür sie das sehlende Geld verausgabt hatte,



Steinwürfe gegen einen Sonderzug des Grzherzogs Jojef.

Soeben weilte Erzberzog Josel bei der Enthüllung des Auf ierin Effiabeth-Dentmals in Szeged in, wo er in Bertretun des Aaisers erschien. Auf der Rüdschrt nach Budapest tan es zu einem bedauerlichen Zwischenfall. In der Stotion Beetest wurden von undekannten Danden auf den Crtrazug, welcher den Erzberzog von Szegedin nach Budapest sührte, Steine gesch'eubert. Die Bursgeschosse trasen den lebten Wagen des Zugedin welcher der den bei der der den Buggen des Bugges, in welchem sich die Spezialberichterstatter der dauptstädtischen Binter besanden. Ein Stein slog mit solcher Wucht durch das Kenster des Wagens, daß er sich in die Wand des Warteganges bohrte. Eine strenge Untersuchung ist bereits eingeleitet.

Tob burch Pilte. Aus Breslau wird gebrobtet: Rach bem Genug geftiger Pilte erfranten 5 Berjonen auf bem Dominium Tichwirrich im Areise Gubrau. Zwei von ihnen find bereits gestorben.

Ein Prinz als Dieb verdächtigt. Alls Prinz Franz Solcf von Battenberg, der Schwager der Prinzeisin Henry, in Rom die Berug a-Station verließ und seinen Motorwagen besteigen wollte, erklärte ein Polizist, daß er sein Gepäd auf zollpslichtige Sochen untersuchen mille. Der Prinz soste die Zacke icherzbust auf und zeigte dem Bolizisten auch sein mit Banknoten gefülltos Taschenbuch. Der Eriody war ein unerwarteter, denn der Bolizist erklärte dem Prinzen, daß dieser das Taschenbuch gestoblen habe. Lediglich dem Umstande, daß er Telegramme von König Eduard und dem König von Italien dei sich trug und sich dodurch legitimieren lonnte, verdankte es der Prinz faß er nicht abgeführt wurde. Sein Motor war unterdesten abgefahren und der Brinz mußte sich zu Fuß in sein Hot i begeben.

dein Abgeordneter getotet. Aus Munchen wird uns bepeichiert: Der Bentrums-Abgeordnete für ben Kreis Aifchach, Landwirt Gerhart aus Klingen in Oberbabern, ift gestern von einem Stragenbahnwagen übersahren worden. Die Räber gingen bem Unglücklichen, ber im 61. Lebensjahre stand, über ben Kopf.

## Kunit, kiteratur und Wissenichait.

#### Kurhaus.

Dienstag, ben 1. Oftober 1907. 2. Rongert bes Ordiefter-Mufitfeftes. Dirigent: Derr Frip Steinbach, General-Mufitbireftor, ficbt. Ropellmeifter, Roffn. Orchefter: Boilbarmonifches Orchefter Berlin.

Rach bem glangenben und fünftlerisch vollmertigen Erfolg, ben bie Munchener unter Motil bevontrugen, batte bie nachfte in's Treffen gefdidte Truppe einen fcweren Stand und jebenalls ichien ce, ale mare ber von Mottl gefchaffene Reford nicht ju erreichen. Raturgemaß forbert bas gweite Rongert gu Bergleichen mit bem ersten beraus. Dier bas Rongertordiefter, bort bas Opernorchefter. Dieje auf bem Bodium in ihrem ureignen Glement, mit ihren Aufgaben burch ihren Tageibienft bis in Die lette Gingelheit bertraut und vermachfen, fteben im ficheren Bewußtsein ihres virtuofen Mechanismus, jene aus ibrem "moftifchen Abgrund" ploplich in Die Lichtweit bes Rongertfaale berfest, finben fid bon einer neuen, meniger bert auten Anfgabe gu auberfter Unfpannung aller feelischen und mechanischen Brafte gereigt. Bei ben Philbarmonifern blenbenber, außerer Glan, bei ben Mandenern innerlichfte Singabe, bort Blangen, bier Erwarmen. Dier ber Rorbbentide Ino, rebegewandt und verbindlich, liebenswurde und feffeinb, mehr für ben 3med als für bie Cache begeiftert, bort ber fitb. bentiche, in fich verichloffener, aber wenn er auftant, gans Gefühl und Gemit. Ich geftebe, Die Philharmonifer baben nich entiduicht, fie tonnten mich bei aller außeren Bolltommenbeit ibrer Bortrage, bei allem Beuer ihrer Interpretation nicht binreifen. Das mag viel bon ihrer mangelhaften uns bes erften Rongert-Drcheftere ber Reichebauptftabt (!) unmitebigen Besehungsichwäche herrubren (60 Mann). Die feierlid, ernste und abgrundtiefe Rlangfarbe ber Münchener mit ibrea neun Baffen tonnte einem burch ben bei aller Brillang boch trodenen und fleifchlofen Orchefterflang ber Berliner nicht ans ber Erinnerung bermifcht werben. Auch altere Ginbrude vermichten

fie bei mir nicht überwinden. Ich erinnerte mich besonders ber binreigenden Wirfung, die das Finale ber ersten Brobmsiche. Sinsonie vom Kaimorchester unter Schnsevoigt im Januar vorigen Jahres auf mich mochte, und die don der beutigen der Philharmoniser unter Steinbach nicht ausgelöst wurde, troßdem Truppe und Suhrer sozusagen den lepten Atemzug dafür einsehen

Immerbin bleibt bie Birtusfitat biefes Orcheftere bewunderungemurbig. Gie wird jeber Spielart gerecht; ob Rififch por ihnen ftebt ober ein unbefannter Romponiften-Dirigent, Die Bhilharmonifer find von unglaublicher Anpaffungs. fabigfeit. Co gingen fie beute mit Steinbach in's Gener, in blindem Bertrauen auf fich und ihren Anführer, und man fühlte, beibe fonnten fich aufeinanber berlaffen. Steinbach gilt als Brabmebirigent par Greellence, In ber Zat beberricht er bie Bartituren und bas Orchefter Brahms', er ift uns bier barin fein Frember, mit einer Meifterichaft, bie nicht gu übertreffen ift inbezug auf Gemauigfeit, rhothmifche Schneib, prachtige, gliedernde Bbrafierung, die ben munberbaren Formenaufban bes Meisters jogujagen plaftijd bor uns ersteben laft. Bei allebem aber lagt mich Brabme bei Steinbach fubl. Db Steinbach mehr mit bem Ropf als mit bem Berg beim Dufigieren ift? Ober ob es an ber Art feiner Direttionstechnit liegt, die bes Afrobatiichen in manchmal beangft genber Beife bebarf, um Birfungen aus bem Droefter berausaubolen ober fie menigftens gu illuftrieren? Steinbach ift fein "Stimm. ungebirigent", er berbreitet nicht jenes unbefinierbare swingenbe Muibum fiber bas Orchefter und bie Borer, bas ben Altem und ben BulBichlag ftoden machen tonn. Bie phantafielos und troden birigierte er ben Unfang ber Leonoren-Duberture, aus bem beute nichts vom Schoner ber Berternacht unb bem Cebnen nach bes "Lebens Brüblingstagen" beraustlang, Steinbach ift ein eminenter Ginftubierer und Textinterpret, bon unübertrefflicher Giderbeit und voll wirtlicher Liebe für las lette Bweinnbbreifigftel feiner Bortitur. Aber er ift "fein Boet bagu". Go mar fein Brobms (c-moll Ginfonie) eine Meifterleiftung. In "Leonore" ftorten Tempowillfuren, bie nicht aus bem Weifte bes Berte tamen. Meifterfinger-Borspiel sollte er auf Musikseiten nicht birigieren, bazu ist bas Stüd zu vorbildlich von andern bingestellt und seiner Babtun sehlt die hier nötige breite Bucht. Strauß' "Don Juan" wurde der Glanzpunkt des Abends. Die geniale, erotische Farben-pracht dieser Zonsprache kam dem Bedürsnis des Orchesters und des Dirigenten nach zwingender äußerer Wirkung auf's dankbarste entgegen. Die Philharmowsker spielten dier mit einer Birtuosität, die nur durch die des Dirigenten nach übertrossen und gezügelt wurde. Der Don Juan ist diesenige der sombhonischen Schöpfungen von R. Strauß, die durch ihre glückliche lebereinstimmung von Inhalt, Ausdruckswistel und Ausdruckweise und durch die unbedingte Pahlichkeit dieser drei Faktoren den nächsten Anspruch nach "Tod und Verklärung" aufunbedingte Bollstümlichkeit erheben bars.

Das Bublitum zeigte sich von ben blembenden Leistungen der Milbarmonifer unter Steinbach sehr entbussosmiert, wie der Beisall wach seber Rummer zum Ausbrud brachte. Nach dem Don Juan tam es zu einer stürmischen Doation für die tonzertierenden Gästen und den anweienden Komponisten. So nahm auch der zweite Abend des Musiksestes einen ebenso musikalischen wie seitlichen Berlauf.

Sans Georg Gerharb.

# Richard Strauß in den Bülow. Briefen. In den im Oltoberbest der "Meuen Mundschau" veröffentlichten BälowBriefen besindet sich auch solgendes Urteil über Richard Strauß, der damals dem Meininger Hosorchester als Geiger angehörte, das Bülow dirigierte: "Bielleicht interessiert Sie's, daß Rich. Strauß! Symphomie recht sehr bedeutend, originall, sormell reis ist und er ein geborener Dirigent. Er macht sich in zoder Beziehung vortressische Araft. AB. Er hat disher noch gar u'cht dirigiert, auch noch niemals öffenklich tlavizimiert, aber is gelingt ihm das Mozartsche Konzert wie alles überige gleich aus erstemal. Schöne Karriere steht ihm bevor!"

ihm

nonce

rten:

e auf

fal-

micht

t fei

ftitit-

1 वें वर्क

en in

odas

Sal-

D08-

3 auf

licat

t bet

fid

de.

indi-

fam.

thulb

fein

ba-

men

glid

Det

atte.

Pai

tun

tan meich

ben

000

dien

iges

lach Do-

find

o m

gen

nce

nich

md

tintè

rug

be-

rd),

DI

rsc

tta

HI-

nit

7-

ď.

il-

uf

ĊĦ

ф

Keine Torpeboboote mehr. Aus Milheim a. b. Ruhr melbet man: Der Ingenieur Beichemann und der Kentier Kommann haben eine in maritimen Kreisen Aussehen erregende Erfindung gemacht, nämlich ein Fernschaltespstem, auf Grund bessen die Derstellung einer nenen Seefriegswasse geplant wird. Mit einem Motorboot von 8 Meter Länge sind bereits ersolgreiche Bersuche gemacht worden. Die Erfindung soll die Torpedoboote gänzlich entbehrlich machen. Das Kaisersche Marineamt bringt der Ersindung großes Interesse entgegen.

Bon ber Transmiffion germalmt. In ber Chemischen Jabrit vormals Schering in Charlottenburg bei Berlin wurde ein Arbeiter burch eigene Schulb von ber Transmiffion erfaßt gegen bie Dede geschleubert und sofort getotet.

Im Wiener Mordprazeh Blecha sprachen die Geschworenen ben Angeslagten Blecha bes in Leipzig von ihm begangenen Meuchelmordes schuldig. Er wurde zu 20 Jahren Kerfer verurteift. Der Angeslagte nahm das Urteil gleichgiltig entgegen,

Im Rartoffelfener verbrannt. Auf bem Felbe bei Doben falga in Bofen ftieg ein Schulmabchen eine Gjabrige Arbeitertochter in ein Kartoffelfener. Das Rind verbrannte bei lebenbigem Leibe.

Gin 10jähriges Mabchen umgebracht. Aus Chemnit wird uns bepeichiert: Das hiefige Schwurgericht verurteilte ben Karussellarbeiter Lehmann aus Leipzig wegen Ermordung eines 10jährigen Mäbchens, das er vergewaltigt hatte, auf Grund eines Indizienbeweises zu 15 Jahren Zuchthaus. Der Berurteilte leugnete bis zum lehten Augenblick, die Tat begangen zu baben.

Gine neue große Bafferfraftanlage foll in Bapern errichtet werden und gwar bei Kroiburg am Inn. Sie tounte bis zu 120 000 Bierbestärten ergeben, die fich Bweden ber Staatsbahn ober ber Industrie nubbar machen ließen. Eigentumer ber Bafferfraft ift ber baperische Staat.

Eine junge Frangöfin aus ariftofratischem Sause beging einem romantischen Selbstmord, indem fie sich von ber Riva Schiavoni in die Lagune stürzte. Die Dame, die als Gast im Dause bes frangösischen Konfuls in Benedig wohnte, ist ein Opser unglicklicher Liebe.

Rirdenraub. Aus der Jesuitenfirche in Bogembs! in Galigien wurden wertvolle Gegenstände geraubt, barunter mehrere Berlenschnure, die der ersten Gemablin Napoleons I. gebort baben.

8 Gelbstmorb eines Burgermeisters, Aus Baris wirb telegraphiert: Der Burgermeister von Rantes und Mitglied bes Senats Collet, erichos sich gestern in einem Boulevard-Aestaurant. Er war sofort tot.

Schredliches Bahnunglud in Belgien. Aus Brüffel meldet der Draht: Bon einem Güterzuge, der gestern früh 4 Uhr die starte Steigung zwischen Brügge und Arton binauf sudr, löste sich durch Bruch der Kuppelung zwischen dem 7. und 8. Wagen der solgende Teil des Zuges, der mit zumehmender Geschwindigkeit das Gleise zurückrollte und mit ungeheurer Wucht gegen einen nachsommenden Güterzug prallte. Die Lolomotive dieses Zuges wurde in die Höhe geschleubert und die Wagen zertrümmert. Bom Zugpersonal sind drei Persion en tot und mehrere schwer verleht. Der Materialschaben ist sehr groß. Die Strecke ist völlig gesperrt.



#### Aus der Umgegend.

+ Dosheim, 1. Oft. Nach der am 8. April d. J. erlassenen Bolizeiderordnung ist die Polizeist unde für Gastund Schankwirtschaften dier für die Sommermonate 1. 4. dis 30. 9. auf 12 Uhr und für die Vintermonate 1. 10. dis 31. 3. auf 11 Uhr sestgeseht. Um sich vor Strasen zu schüßen, seien Wirte wie Bublisum daraus ausmerksam gemacht. — Eine jähe Unterdrechung dat die Kartosselernte durch die heute nacht sowie heute mittag über dem diesigen Ort hinziedenden G ewitter, welche starse Regenfälle brachten und die Straßen überschwemm. ten, erliten. Deute mittag lagen die Gewitterwossen so tief, das es vollspändig dunsel ward und vielsach Licht angezündet werdem mußte. — Für die am hiesigen Post amt angestellten Bostdoten Er und Weckel, welche in diesem Derbst zur Ableistung ihrer Militärpslicht eintreten, sind die Bostdoten Deeb von Wiesbaden und Giebler von Frankfurt a. M. nach hier versett.

-cd. Rambach, 1. Dtt. Der neue Befiger bes biefigen Elettrigitatswertes, ber icon feit einiger Bent feinem Berfe eine Schrotmuble gur Benugung ber biefigen Landwirte gum Schroten bon Frucht etc. angeschloffen bat, bat neuerbings auch eine Cageichneibemafdine in Betrieb geftollt. Dieje neue mit Motorfraft getriebene Daichine, bie ber Starfftromleitung angeichloffen wirb, tann pon Saus gu Saus gefahren werben und ermöglicht bequem, ichnell und billig fagen gu laffen. - Dienstag pormittag ging ein ftarter Bewitter. regen über unjere Gemorfung nieber. In bem Gelbe bat ber ftarte Bafferanbrang einen wicht unwefentlichen Schaben berurfacht, auch in dem Orte felbft bat namentlich bas Straffen. planum an einzelnen Stellen arg notgelitten. Den gangen Padmittag regnete es fost unaufborlich weiter. - Aus Anlag bes am 16. und 17. auf Anregung bes 13. landwirticaftlichen Begirfsbereins gu Biesbaben ftattfinbenben Dbftmart. tell gibt herr Kreisobitbaulehrer Bidel für die fich an bem Martt beteiligenden Obftsüchter aus biefiger Gemeinde Camstag, 5. Septbr., abends 81/2 Uhr bierfelbft praftifche Unter-weisungen mit Bortragen über Berpaden und Sortieren bes Obfies, ba letteres jum genannten Martt bon feiten ber Doftgudter in Berpadung geliefert werben muß, ab.

P Riebermalluf, 1. Oft. In letter Beit ift vielfach bie Beobachtung gemacht worben, bag biefige iculpflichtige Rinber größere Summen Belbes mit fich führten. Das Gelb murb: merft ber elterlichen Geichaftstaffe entnommen und in Bigarretten, Schiegpulver, Rafdereien und Buder vergiftenben Inbaltes umgefest. Dag eine folche Unfitte für bos fpatere Leben ber Kinder bie bitterften Folgen bringen fann, bat bie Erfahrung jur Genuge gelehrt. In erfter Linie trogen bie Eltern felbft bie Schulb an berartigen Bortommmiffen, ba fie es an ber notigen biesbezüglichen Bachfamfeit fehlen laffen, und in bem noiven Glanben leben, jebe Unart ihrer Rinber obne meiteres entichulbigen gu muffen. Sot fich boch eine folche bon Difenliebe getragene Erziehung icon Sitter geracht. Leiber haben angefichts folder Berhaltniffe auch alle Ermabnungen gur Sparfamfomfeit und Ehrlichfeit feitens ber Schule nicht ben gewünschten Erfolg. Möchten bie Eltern boch beigeiten bedenfen, mas jum Bobl ihrer Rinber bient. "Das Baumche" biegt fich, boch ber Baum nicht mehr."

\* Biebrich, 2. Dtt. Die Stadt will die neue Galgaffe icon in ber nachften Beit offen legen, nachdem in diefem Stadttell "Salg" bereits ton perichiedenen Seiten Bauplage gelauft tourben

\* Schierstein, 2. Oft. In ber Karlftrage wollten fich zwei g weißelbafte Damen "bauslich niederlaffen". Sie waren aus Biebrich übergesiedelt, mußten aber ihren Anfiedelungsplan aufgeben.

m. Schlangenbab, 30. Sept. Mit bem hentigen Tage wurde bie Saison 1907 geschlossen. Wohl insolge ber schönen Titterung sind aber immer noch eine ganze Anzahl Frembe anwesend. Während das untere und mittlere Badebaus am 30. Septbr. den Betrieb eingestellt, ist in dem oberen Aurhause bis zum 20. Oftober noch Badegelegenheit. Bon einer herbstlichen Färbung des Waldes merkt man hier noch nichts.

m. Bambach, 1. Dft. Gestern abend nach gehn Ubr ift ein starles Gewitter, verbunden mit bestigem Regen, über bie Gegend niedergegangen. — Die Schule wurde soeben insolge ber

fog. Kortoffelserien geschlossen.

\* Geisenheim, 2. Ott. Die hervorrogende Leistung der Geisenheimer Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau wird in der Mannheimer Bresse besonders anerkannt. Man sogt, die Lehranstalt bätte allein genügt, eine große Ausstellung zu deranstalten. Tropdem sei sie nicht am Wettbewerd beteiligt. Andernfalls wären ihr die ersten Breise sicher gewesen. Der Ausstellung ihrer Produkte, die sämtlich von Schülern und Kursisten der Anstalt bergestellt sind, ist wanderbar.

Dberlahnstein, 2. Oft. Einen Jamilienabenb feltener Art veranstaltete ber Lolomotivsührerverein in ber Marburg. Man borte einen Bortrag über Nahrung, um bann Rostproben ber befannten Maggiwerte entgegenzunehmen.

\* Limburg, 1. Oft. Ein Sund schludte die Angel eines Fiichers, als dieser die Rute aus dem Basser alg. Es war schwer, die Angel, die im Salse festsaß, wieder au entsernen.

bie Angel, die im Dalse sestsaß, wieder zu entsernen.

\*\*Ans Rheinhessen, 1. Oft. In einem kleinen Dörschen im mittleren Rheinhessen wollte ein Ehepaar die silberne Dochzeit seiern und beschaffte für den Schmaus das Ersorderliche. Der derr Pfarrer sand aber in den Kirchenbüchern, daß die erste Trauung vor 24 Jahren stattgesunden. Tropdem wurde die Feier abgehalten.

#### Nun find wir im Oktober.

Silberfaben wehn um falbe Blätter; Miber hauch durchzittert das Genit Als des Sommers Scheidegruß und Rest — Längst derstummt der Whgel Lenzgeschmetter. Stille zieht und heimliches Behagen In die Brust — es schweigen alle Alagen: Ja, ein Zauber ist es sast, ein frommer, Den und spinnt der Alte Weibersommer!

In die Kelter prest der Trauben Julle, Daß sie schäumend jungen Most gebäre, Daß er sich zum goldnen Strome kläre Feuerbergend wie ein staufer Bille. Rach des Sommers wildem Wetterbrauser Magst Du still in Deiner Zelle hausen, Und des Rebensastes Wonnemächte, Sie burchglüben Deinos Herdites Nächte.



. Biesbaben, 2. Oftober.

#### Kein einziger Frzf in ganz Deuischland will Wiesbadener Postarzt werden!

Der Boftargt a. D. in ber Wiesbabener Wilhelmftrage fann triumphieren. Der "Fall Schellenberg" ift jest aus bem Stadium ber theoretifchen Erörterungen in ben Buftanb ber afuten Krifis übergegangen. Rachbem bas Reichspoftamt fic nicht bagu bat berfteben tonnen, bie Runbigung bes Dr. Schellenbergs gurudgunehmen, bat letterer am Montag nach Ablauf ber bertragsmäßigen Runbigungsfrift fein Amt als Boftvertromensarzt niebergelegt. Es ift ber Boftverwaltung nicht gelungen, einen anderen Bertrauensargt gu finden. Die eigentlichen Leibtrogenben find nun bie Unterbeamten, bie von jest ab die Kosten ber ärztlichen Behandlung aus eigener Raffe beftreiten muffen, nachbem fie mabrent ber Umtebauer bes bisberigen Boftarates (faft 14 Jahre) bie Bobltat freier argificher Behandlung genoffen haben. Go traurig es ift, bag bas Reichspoftamt eigenfinnig auf feinem Standpuntt berbarrt, fo erfreulich bezeichnet man es bereits, bag fich im gangen Reiche fein einziger Argt gefunden bat, um ben Boften bes gemagregelten Rollogen einzunehmen. Wenn nun aber wirflich biellnterbeamten bie Roften bestonflifts tragen follten, lo biege bas bem Wiberfinn bie Krone aufjeben. Bird bie Boft auf irgend eine Beife, burch Gewährung befonderer Unterftugung in Krantheitsfällen ober burch lebernahme ber Argtrechnungen, Die betroffenen Biesbabener Unterbeamten ich abo 8 halten?

#### Prinz Joachim als Retter bei einer großen Feuersbrunit im Rheingau.

(Bas ein Erbader Augenzeuge ergabit.)

Das schwere Gewitter suchte am Dienstag besonders den Ort Erd ach im Rheingan heim. Ein Angenzeuge erzählt und: Um 11 Uhr vormittags zündete der Blitz im Bohnbacke des SerrnKolonialwarenhändlers Rasche und heine Dackituhl in Flammen. Prinz Joa- ch in von Prenhen, der bekannte Sohn des Brinzen Albercht, welcher gerade ans dem Schlosse fuhr, um eine Spazierfahrt anzutreten, sah das Heuer ansbrechen und bließ sotier mit seinem Automobilhorn Alarm. Auch übernahm er hilfsbereite Brinz bei strögt wie die nud der Jahreszeit seinen Bortrag der Isinen Bortrag der Isinen Bortrag der Königliche gelangenden Oper male die Bartie des "Königliche Gert Gert Polizeiseiten. Führt bis sechs beherzte Wänner mit Herrn Restaurateur Kraufe an der Spitze, ferner Holizeiseigergeant Eschen Vor und der zurzeit dort weilende Karussellsbester Verr Schaff nur gingen dem Ischen Vorderung

Tener energisch zu Leibe. Man rettete bei großer Lebent. gefahr fast famtliche Dobel. Die Deffe einer Bohnftube hatte fich bereits gebogen und dem erwahaten Gafnvirt rief man erichroden gu: "Jest retten Gie fich aber felbft!" Das Bieb murbe ebenfalls noch mit fnapper Rot beifeite geichafit. Cas Fener iprang dann auf das Nachbarhaus über und zerftorte auch diefes bis auf die Grundmauern. Mus Diejem Saus tonnte leider nur wenig gereitet merden und die Leute waren nicht verfichert, mabrent Rafche feine Berficherungepolize befitt. Auch der Chauffeur bes Prin-gen bat fich außerordentlich bei dem Rettungswerf angeftrengt. Der Pring nahm von einem der Retter aus dem brennenden Saufe Bettzeug am Fenfter an und trug es jum nachsten Gebäude. Die erfte Frage des Bringen bei Musbruch des Feuers war: "Sind noch Leute im Saufe?" In der Lat befanden sich noch zwei Frauen und ein Rind im brennenden Gebäude. Die Manner waren gurgeit alle abwesend und arbeiteten ahnungslos auf bem Jelbe. Der Pring weilte eine ftarte Stunde auf ber Brandftatte, und zwar von 11 bis nach 12 Uhr. Er gob die Svazieriahrt auf und fehrte ins Schloß zurud. Nachmittags fuhr er wieder an die Brandftatte und erfundigte fich nochmals. 218 der Bring bier vernahm, daß ein Teil der ichmer betroffenen Familien nicht versichert feien, erflarte er: "Run, wenn die familien felbit den Schaden tragen muffen, werde ich ieben, was fich tun läßt." Er hat also eine mildtätige Unterftütsung in Aussicht gestellt. Im gangen sind abgebrannt: 2 Wobntaufer, 2 Scheunen und ein Hintergebäude mit Mebgerei. Die Baufer waren, wie verlautet, mit ungefähr 9000 bezu. 7000 M versichert. Angerdem hatte Rafche Mo-bilar. Laden etc. für ca. 4000 M in Bergicherung. Pring Joadum, welcher befanntlich in Gudweftafrifa gur Rriegs. periode weilte, traf in Erbach am Dienstag voriger Boche ein und befindet fich dort gur Erholung als Gaft feines Bruders Bripg Friedrich Beinrich, dem bas Schlof mit bem bortigen großen Arcal (befanntlich einschlieflich dem Gebiet des berühinten Markobrunner) gehört. Bring Boachim bat in feiner ftattlichen, großen Erfcheinung mit Bollbart trot, der Sugend Mebnlichfeit mit dem verstorbenen Raifer Friedrich.

#### Vorfrag im Wiesbadener Lehrerverein.

In ber am verfloffenen Camstag abgehaltenen Monats-Berfammlung fprach herr Behrer Brunotte unter Borfahrung von Lichtbilbern über ben hars. Redner ging von ber Bebeutung bes Sarges im allgemeinen aus und fugrte bann feine Buborer in ben Oberhars, bas Gebiet ber fog fieben Bergftabte. Bir faben junadift bie alle Reichsftabt Goslar, bie auf den ersten Angenblick feineswegs einen oinschmeicheln-ben Eindruck macht. Doch sindet man bald eine große, tiefe harmonie in dem Bilde. Bon bier aus ging die Banderung noch Lautenthal, einer Bergftabt swiften vielgestaltigen Bergen in ber Tiefe eingebettet. Eine Folge bes Bergbaues ift bas ichmuy.ge, ja giftige Waffer ber Innerfte, Die beshalb als rech-tes Broletarierweib unter ben Baffernymphen bes Dargos eine absonberliche Stellung einnimmt. Bon Lautenthal, bas als Commerfrifde im Rufe ber Billigfeit ftebt, ging es nach bem befannten Babeort Grund. Ungemein anmutig ift biefe Bergftabt gelegen und barum bie bejuchtefte Commerfrifche unter ihren Schweftern. Robe ber Stadt liegt ber fagenummobene Subichenftein. Ueber ben wegen feiner form mit bem Ramen Schweinebroten" bezeichneten Berg pilgerten wir in bas fleinfte der Bergftabichen, Balbemann, mit 1400 Ginmobnern. Dier lagt es fich unter ichlichten Bewohnern, im Anblid bes bufteren Fichtenwalbes und ber upp gen Bergwiefen einige Boden als Kurgaft gans gut aushalten, Eine reigvolle Bartie ift ber Weg in bas öftlich einmunbenbe Spiegeltal mit feinstem Walbeszauber und Teichpoefie. Nach Bewunderung ber Teiche ging es nach ber beliebten Sommerfrifche Sahnentlee. furger Rube auf ber fog. Dezenbant ichritten wir burch boben Fichtenwald jum Blodsberg und ichauten von beffen Ansfichtsturm in bie Gegend nach Silbesheim und Brounichmeig. Dinüber ging es bann jum alten Gafthaus "Bum Auerhabn" an ber großen Boftftrage Goslar-Clausthal-Ofterrobe und barauf gur Sobe bes Bodberges mit einer Schuthutte, welche bie Inichrift tragt: "Freudig trete berein, frob entferne Dich wieber; gebit Du als Banberer borbei, jegne bie Biabe bir Gott." Mun führte ber Weg nach ben beiden Oberharzer Schwester-ftabten Zellerseld und Clausthal mit zahlreich blinkenden Tei-chen, vielen Gruben, Bechenbausern und Schladenhaben. Die Lirche zu Clausthal hat merkwürdigerwoise zwei hintereinan-berstehende Türme. Der frischen, reinen Luft wegen sind in ter Umgebung beiber Stabte manche Erholungsftatten, s. B. das Johanneser Aurhaus. Aus bem Balbe tretend, bemerkt man ein igenartiges Bild, einen "Johannisbaum", ber uns über Sitten und Gewohnheiten im Oberharz Ausschluß gibt. Sobann wurde Ofterobe, als Standquartier fur unternehmenbe Gufganger geeignet, befucht. Der Weg führte weiter nach Pltenau an ber Giebenwochenflippe porbei, die gleich ben Sammerfteinstlippen einen grogartigen Durchblid gemahren. In Altenan und Andreasberg ift jo recht ber Schneeschubiport Saufe. Dann murbe bas weitberühmte Sargburg bejucht, bas eigentlich nur aus brei fleinen Dorfern befteht, fich aber gu einem bebeutenben Rurort entwidelt bat. Die iconen Bobnbaufer und Billen wurden gewiß die Raifer Beinrich IV. und Barbaroffa, die Erbauer ber aiten hargburg, von ber nur noch gerinige Mauerrefte übrig find, beute mit Ctounen erfüllen. Endlich ging es weiter nach bem Broden an bem Forftbans Scharfenftein und ber Bismardflippe vorbei. Die Felsblode mehren fich, es wird einfamer, falter; nur noch fabler Boben: und wir find auf bem Broden. Rach furger Blaft wird bie Begentangel bejucht, es geht über bas Brodenich jum Ronigsberg empor und bann jum größten Teiche bes Sarges, bem Dberteiche, 724 Meter bod. Seute gibt os im Sarg 72 große Teiche, Die eine Glache bon 250 Beftar bebeden. Gie fammeln gurgeit ber Schneefdmelge bie Baffer und tonnen gur trodenen Beit 14 bis 16 Wochen lang bie famtlichen ober- und unterirdifden Dafdinen bes grogartigen Bergwerfsbetriebs treiben. Endlich geht es bann nach Andreasberg, bas benjelben Charafter tragt wie die übrigen Sargftabte. Derr Brunotte zeigte ben Sarg in feiner gangen Schonbeit. Die Gulle feiner eigenartigen Lanbichaftsbilber ließ erfennen, bag ber Sarg feine Ausgeichnung unverbient erbalt und Touriften wie Commerfriichfer gu jeder Jahreszeit angugieben vermag. herr Brunotte fand für feinen Bortrag ben wohlberbienten Beifall.

\* Konigliche Schanspiele. In ber morgen gur Aufführung gelangenben Oper "Freischüh" fingt herr heusel jum erstenmale bie Bartie bes "Mar" und herr Reblopf jum erstenmale bie Bartie bes "Euno".

\* Die Unterbeamten bes Sofiheaters haben bie neue Gehaltsaufbesserung ichon anlählich ber Dai-Jestipiele biefes

ob. Ein Abend im Balballatheater. neue Runftlerschaar hat gestern wieder ihr erstes Debüt im Walhalla-Theater absolviert. Wenn ichen wir ce gewöhnt find, nur erfte Krafte in der "Balballa" gu begrußen, jo weift doch das diesmalige Programm einige gang berborragende Attraftionen auf. Den Reigen eröffnet eine reigende bentich-banische Sangiangerin, welche es versteht, ihre skouplets durch anmutige Tansbewegungen zu begleiten. Dag nicht immer die Damen das ichwache Geichlecht find, beweift une die nachite Nummer der Sprrote in ihrem coutlibriftischen Alte. Gine Dame und brei Berren zeigen ihre Runft als Afrobaten und verblüffen nabezu das Publifum burch thre mit Elegang und Leichtigfeit, teilmeife auf ben Schultern der Bartnerin, ausgeführten ichmierigen Trick. Eine sympathische Künftlerin, die zu begrüßen das Bublifum ichon im borberigen Brogramm das Bergnügen batte, finden wir in Emmy Comit wieder. Es durfte genuofent befannt fein, daß ihre mit Sumor und meift aftuell gefarb. ten Bortrage fiets mit großem Beifall aufgenommen murben. Die Abriftungsfrage, die bem Baager Friedent. tongreß jo idmer auf dem Bergen lag, ware mit einem Schlage geloft, wenn jeder Berr und jede Dame fo verftanben, mit der Baffe umgugeben, wie Dig Alice und Rabitan Stema. Es hat icon mancher mal einen guten Schuft getan, daß aber, wie bei den beiben Scharficugen, jeder Schuft felbit unter ben ichwierigften Stellungen und größten Entfernungen (bom augerften Ende des Saales) bei Schnellfeuer, doppelten Baffen und zwei berichiebenen Bielen gleichzeitig etc., ein ficherer Treffer ift, frappiert auch ben berwehnteften Befucher. Der befannte Sumorift Sermann Mestrum, ben wir bereits des öfteren icon in der Balballa gesehen, brilliert wieder in feinen neuen originellen Bermanblungsfgenen, mit denen er burdichlagenben Erfolg etgielte. Gelbitverftandlich mußte er fich gu berfchiedenen Bugoben berfteben. Drei Claeres, eine Dame und ginei Berren, find bermegene Redffinitter, welche ihre Broduttionen am breifachen Red mit einer verbluffenden Gewandtheit und doch wieder durch mimifche Geften mie Spielerei betreiben. Gin Mundharmonifa-Birtuoje betritt hierauf das Bodium und blaft auf unicheinbarem Rinderipielgeng einige umfangreiche Mufikpieren aus Opern und Operetten, welche er infolge feiner Mund- und Fingerfertigfeit tadellos und flangvoll gu Gebor bringt. Das fleine Reger-Duo, Rudy und Fredy Balfer verfürgt die Beit auf das angenehmfte und bringt unfere Labmusteln wiederho't in fraftige Bewegung. Es liegt ein eigenartiger Reig in ihrer Bortragemeise und man muß bewundern, mit wieviel Grazie und Chif fie ibre originellen Tange porfibren. In ben berühmten Ergentriffpringern Les Delbosg begegnen wir zwei Runftlern, beren Leistungen e nem Olichanstn, welcher befannt burch feinen Gprung über 12 Bferbe und feinen Genidfprung, alle Chre machen würde. Ratürlich fpringen fie nicht über Bierde, aber über 20 Mann. Die Leiftung ift um fo bober ju veranschlagen, ale fie mit fnappen Raumverhältniffen zu rechnen haben. Wie aus unferer Schilberung zu erfeben ift, ift bas biesmalige Programm wieder ein wirklich eritflaffiges und fonnen wir jeben, der für die Barietebubne Intereffe bat, einen Befuch aufs warmite empfehlen.

\* Der Frauentranoport aus dem Birfus, Das furchtbare Gewitter, das Montag abend über unfere Begend losbrach und die halbe Nacht hindurch anhielt, war in manden Striden von wolfenbruchartigem Regen begleitet, scheint aber im allgemeinen feinen Schaden angerichtet gu haben. Im Gegenteil, er zeitigte foftar ein Gegenstud bu den edlen Beibern von Beinsberg, die befanntlich ihre Manner auf dem Riden aus ber belagerten Feitung geichleppt Aehnlich ging es Montag abend in Bingen. Dort gibt gegenwärtig ein Banderzirfus Borftellungen, ber einen ftorfen Befuch aufwies. Da brach ein Bolfenbruch los, wie mon ihn feit Menichengedenken in Bingen nicht erlebt hat. Das Baffer drang durch das Belt. dach und überschwemmte das Innere. Als nun auch noch ploylich das Licht erlosch, entstand eine Banif und alles drangte nach dem Ausgang. Der aber lag tiefer wie der Rirfus und war bereits durch eine Ballerlache von einem halben Beter Bobe veriperrt. Aurg entichtoffen gogen die Manner Schube und Strümpfe aus, fremvelten die Boien uber die Anie und nahmen ibre Franen auf ben Raden, um fie fo aufs relativ Trodene gu bringen. Die Angit die zuerst alle gepadt batte, löste sich unter diesen Umftanden bald in wohltnende Beiterfeit auf.

\* Freudiges Greignis im - Antomobil. Bert Doftor B. wurde zu einer ichweren Geburt noch Ober. ich eident al gerufen. In feinem brächtigen Auto war er wie gewöhnlich im Ru gur Stelle. Sofort lautete bas Urteil: Rofch mit dem nachften Schnellzug nach Seidelberg in die Alinik. Die franke Frau wurde ins Automobil gebracht, ihr Mann stieg auch rosch auf und unter der steuerscheren Sand des Doktors fliegt das Auto mit seinen drei Ansassen mit Achtzig-Ailometer-Geschwindigkeit durch Obericheidental Eberbach gu. Doch ichon nach fünf Minufen fahrt die Gefellichaft gu biert, in ihrer Mitte eine neue, fräftige, lächelnde Beltburgerin, mit Jubel von der Rach-Saridaft begrüßt, wieder in gemütlichem Tempo zum Dorf gurid. Das heift doch: "Im Sturm ins Leben!" Wie wird die Rleine fpater einmal ftaunen, bag fie Bater und Mutter famt bem Beren Dofter fo in Gelopp gefegt bat. Sonit haben icon Sunderte ben Sals gebrochen in diefem Teufelswagen und find noch mehr unter feine Raber ge-Formmen, jest bat doch auch einmal das Anto einem Menschenfinde jum raicheren Eintrift ins Leben verholfen. 98obl noch nie bagewefen!

\* Dit bem Revolver am Grabestand. Auf bem Cochienbaujer Friedhof in Frantfurt borte gestern abend gegen 7 Uhr ber Auffeber einen Schuft fallen, nach furger Beit borte man noch brei Schuffe, fobag es bem Muffeber unbeimlich ju Mute murbe 3m Dunfel bemettte man einen Mann auf einem Brabe liegen, ber nach naberem Bufeben fich zwei Couffe in Die Schläfengegend beigebracht batte, aber noch lebte. Er batte noch ben Revolber in ber Sand. Er wurde in die Wohnnng den den Robelber in der Sand. Er wurde in die Wohnung des Aussebers getragen und die Rettungswache an der Meisirauenstraße gerusen, die senstatierte, daß die beiden Kugeln das Webren nicht verletzt batten. Der Lebensmilde wurde nach der Bodenheimerschen Minit verbracht. Es handelt sich um einen Spezereihändler, der sich wegen schechten Geschäftsgangs auf dem Erade seiner vor drei Jahren verstorbenen Frau er-

Die hoffnung ber Lehrerfreife, ber neue Ruftusminifter werbe ben Bremderlag feines Borgangers gurudnehmen ober boch wefentlich einschränfen, muß, wie und que Berlin geme'bet wird, nach einer von unterrichteter Stelle gugebenben Informatton old tragerijch bezeichnet werben.

\* 3m Sanbelsregifter ift bie "Firma Gebr. Rleinbeng" mit tem Gip in Biesbaden eingetragen worben. Berjonlich baftenbe Gefellichafter find: 1) Raufmann Alfred Rleinbeng in Biesbaden, 2| Roufmann Engelbert Aleinbeng in Biesbaden. Die Gefellschaft bat am 1. September 1907 begonnen. — Die in bas handelsrogister eingetrogene Firma "May Clouth Rachi." su Wiesbaben foll von Amtswegen gelösicht werben. Der eingeragene Inhaber der Firma oder beffen Rechisnachfolger wird baber aufgeforbert, feinen etwaigen Bberfpruch gegen bie Loidung jum bis 15. Januar beim Rgl. Amtsgericht geltenb gn

\* Bom Unweiter am Dienstag - nachts und vormittage iegen auch febr viele Melbungen aus der Umgegend nor. Wolfembriiche, Migichlage und ichwere Schaben zeigt man an. 3wijchen 11 und 3/412 Uhr wurde auch Frankfurt bon einer ichweren Boe paffiert. Gin energischer Blip burfte amichen Bodenbeim und Frantfurt eingeschlagen baben. Die Entfernung vom neuen Gebande des Bhufifalischen Bereins burite 200 Meter nicht überschritten baben. Man mißt die Entfernung eines Blibes, indem man mit Sulse einer Uhr die Beit beobachtet, die ber nachfolgende Donner braucht, um ben Besbachter gu erreichen. Mus ber befannten Fortpflangungsgeichwindigfeit bes Schalles berechnet man bann bie Entfernung. Auffällig bingegen war wie in Biesbaben die gang abnorme Dunfelbeit unter ber Boenwolfe. Es berrichte agnptische Sin-fternis". Selbft im Dachgeichog auf freiem Gelanbe mar es poritbergebend nur mit Dube möglich, Schriftzeichen au entiffern. Die Boe, die ficherlich bis in eine Bobe von 5-6000 Meter gereicht bat, und auf beren Rudfeite mittags bann Ablublung eintrat, ichien nach DD. weitergugieben. Gie icheint einen Betterumichlag eingeleitet ju haben, fo bag wir auch eimige Toge mobil unbeständiges Better erwarten birjen.

Muj bedauerliche Weise gu Tobe getommen ift am früben Morgen bes 12. Inli guf ber demifchen Fabrit von Riffel in Aforsheim ein junger Arbeiter namens Rraus. Rurg bor's Ubr faß ber Buriche im Reffelhaus an einem Tifch beim Frubftud, all ein Freund von ibm, ber Sabritarbeiter Martin Raus, borbei ging und, um ihn eben gu begrüßen, eintrat. Auf bem Tifche lag ein Revolber, ben ber Rachtwächter nach Absolvierung feines Dienftes borthin gelegt batte. Rous fonnte ber Berfuchung, bie Baffe in die Sand gu nehmen, nicht miberfteben Er erhob biefelbe in Brufthobe, mobl nur burch einen ungludlichen Bufall mit nach Kraus gerichteter Munbung In bemfelben Augenblid icon ging ein Schuf los und mit ben Borten: Martin! Martin! Mu! Mu! frurgte Str. ins Freie. Dort fiel er fofort befinnungelos nieder und verftarb eine balbe Stunde, nachbem er ins Arontenhaus gebracht worben war, an Berblutung. Das Brojeftil mar ibm in bie Dils eingebrungen und icheint eines ber großen Blutgefage, welche nach bem Bergen führen, verlett baben, Raus, ber ungfüdliche Schupe, mar bente megen fahrläffiger Rorperverlegung bor bie Straffammer gitiert. Dit por Schluchzen erftidter Stimme ergablie er ben Tarbeftanb und mube im Sinne ber Anflage gu 14 Tagen Befangnis ber-

\* herr Rentner Abolf Scheib, Bietenring, ein befannter, bochgeichabter Mitburger, tonnte mit feiner Gemablin bas Geft ber filbernen Sochzeit feiern. Die Gefangriege bes Turnbereins brachte bem Inbelpaar geftern ein Stanbchen.

\* Unglud in ber Freseninsftrage. Geftern nachmittag 5,30 libr murbe bie Sanitatemoche noch ber Ede Beisberg- und Zaunusstraße gernfen. Der Toglöhner Rubmann, 35 Jahre alt und Weftenbstraße 8 wohnhaft, hatte fich in ber Freseniusftrage eine Quetidung bes linten Juges gugegogen und ichfeppte ich noch bis jur Taunusstraße, wo er von ber Samitatswache abgeholt werben mußte.

\* Gine Unmaffe Bierfruge gerichlagen murben auf bem Siamsfeste in Somburg (640 Stud). Ein gang bubider Berbienft fur ben Lieferanten. Der Bachter Berr Romer wirb für Die berlorenen Rrilge vergebens auf einen Orben warten, benn eber geht ein Ramel burch ein Rabelobr als ein fiameficher Efefant burch Romers Anopfloch. - Die Sunde bes Ronigs bon Giam find nun nach hamburg ipebiert morben, von mo fie bie Reise nach Siam antreten follen. Leiber baben bereits in homburg 3-4 von ben jungen Tieren infolge Sunbefrantheit ihr Tafein beichloffen. Wiediele ban ben verbleibenden 18-14 Die weite Geereife überfteben werben, burfte noch abjumarten

\* Die feibene Befte, Gin Schneibermeifter erlaubte fich in einer Birticoft in ber Bergerftrage in Frontfurt einen Runben an bie Begablung einer feibenen Befte gu mabnen. Statt Gelb befam er Diebe. Gin ganger Schwarm fturgte fich auf ben Mann, ber Gelb baben wollte. Uhr und Rette murbe ibm abgeriffen. Die Rettungswoche mußte ibm brei blutenbe Ropfmunben bernäben.

\* Urberschwemmung beim Baderbraunen. Gin eigenartiger Borfall ereignete fich beute Mittwoch morgen 5 Ubr in ber Grabenftrage. Begen ftarfer Bafferftromung ftanben bie gangen Saufer des Baderbrunnens im Baffer, mas bauptfachlich herrn Kolonialwarenbandler Big betraf, ba fein Laben befonbers ftarf im Waffer ftanb.

\*Am Freitag wird ber nationallibernte Barteitag in Bies-boben beginnen und vier Tage bauern, Jür ben Besuch bes Aur-bauses ift ben Teilnehmern bes Berbanbstages von ber Aurberwaltung eine besondere Breisermäßigung augeftanben worben. Freitag, 4. Dft., abends von 81/2 Ubr ab swanglojes Bufammenfein im "Festigal ber Bartburg", Schwalbacherftr. 35. Um Samstag balt Reichstagsabgeorbneter Baffermann feine Rebe.

\* Gangerfahrt bon Rubesheim nach Biesbaben, Ueber ben Aufenthalt ber Leipziger Lehrer in Rübesbeim verweisen wir auf ben besonderen Bericht unferes Storrefponbenten unter Ril-

Die Damen im Bortrag Rorell. Jum Bortrag bes Bir. Sorell beute abend im Raiferfaal (fiebe Inserat) werben für b'e Damen bie Galerien möglichft reserviert werben. Da ber Bortrag wogen ber Perfonlichfeit bes Redners, wie auch wogen feines Themas allgemeinem Intereffe begegnet, wird es fich empfehlen, frühgeitig gu ericheinen. Befanntlich iperrt bie Bolt. gei bei etwaiger Heberfüllung ben Caol ab.

\* 3m Sonderzug nach Mannheim, Mon ichreibt und: Um Sonntag, 6. Oftober, an welchem Tag aus Anlag ber Intern. Obst-Ausstellung ein Conbergug noch Mannbeim bertehrt, wirb fowohl die volle Beleuchtung obends gezeigt, als auch bas Shlachtenpotpourri und bie anderen Attraftionen ausgeführt werben. Das gange veröffentlichte Brogramm wird alfo un-verandert burchgeführt.

a, Ribesheim, 2. Oftober. Unfere Stadt hatte geftern und beute das Bergnunen, ben Leipziger Beb. rergefangberein auf feiner teilweifen Rongert- und Bergnügungstour begrüßen ju fonnen. Die Berren, 265

an der gabl, famen gegen 6 Uhr mit einem Roblenger Dampfer hier an und wurden von den hiefigen und einigen auswörtigen Beiren Lebrern unter Subrung bes herrn Reftore Endris am Rheinufer begrüßt. Da die Unfunft des Dampfers fich um 2 Stunden grgen die Anmeldung verspätet hatte, waren viele biefige Einwohner und eine Deputation des Biesbadener Lehrergejangvereins nach dem Mationaldenfmal geeilt, in der Annahme, die Berren famen über Ahmannshaufen, um die programmäßige Feier am Dentmal mit ansehen und anhören gu fonnen. - Rach ber Begrüßung murben die Canger in die einzelnen Sotels berteilt und gegen ! Uhr fanden fich diefe in der biefigen Turnhalle ein, um in Gemeinschaft mit ber, biefigen Lehrer-Riidesheimer fchaft und den Gefang-Bereinen einige bergnügte Stunden gu berleben. Das geichab benn auch auf recht rheinische Art. Herr Reftor Endris begrüßte feine Leibziger Gollegen in der ibm eigenen humorvollen Weise und wies darauf bin, daß die Worte "Wein, Weib und Gefang" die Rardinaltugenden der Rheingauer, befonbers der Rudesheimer feien. Er beteuerte den herren, daß fie fich unter diefer Devise hoffentlich auch mobl fichlen würden. Es folgten bann einige Lieder ber Bafte, welche die Buhörer mahrhaft elektrisierten, ob ihrer herrlichen Ausführung. Der Borfigende des Bereins, Berr Schuld reftor Mar & diwa b, gab in berglichen Borten bem Tante Jusdrud und bedauerte, daß infolge der Berfpatung Des Schiffes viele Gafte, darunter bie Biesbadener Berren Lehrer, nicht anwesend sein würden. 3mei Bereine boy hier, "Germania" und "Harmonie", trugen noch einige Chöre zum großen Beifall der Anwelenden vor. Gegen 11 Uhr war die Fibelias in der Turnhalle gu Ende und nun entwidelte fich in den verschiedenen Birtichaften eine gemütliche Nachsitzung. — Seute Morgen 75 Uhr fubr der Berein mit Extragua auf den Riederwald und bielt ant Denfinal eine solenne patriotische Feier ab. Ansprachen hielten bier die Berren Schuldireftor Richter und Weber. Rach Abfingen von den Liedern "Wie fonnt' ich bein vergeffen" und "Deutschland über alles" fihren die Ganger gum Babuhof, mo der Eilang bereit ftand, um fie nach Biesbaden zu führen, wo beute abend unter Leifung des herrn Prof. Sans Gitt im Rurhaus Rongert ftattfindet.



Anfr. betr, Ariggerbentmal, Die naberen Abreffen ber bei ben Urheber bes mit bem 1. Breife ausgezeichneten Rrieger benfmal-Enwurfes find Architeft Rarl Aroufe, Berlin 29. 50 Rarnbergerftrage 48, und Bilbhouer Frang Britel, Berlin 28. Burgburgerstraße 12.



Schredensigene in ber Borftellung.

Billad, 2. Dit. Babrend ber Borftellung in einer Denagerie überfiel ein großer Bar bie 16jabrige Tierbanbigerin Binfler und brochte ibr fo ichwere Berlegungen bei, baf fie in hoffnungelofem Buftanbe ins Krantenbaus gebracht wer

Rrieg gwijden Japan und Amerifa.

London, 2. Dit. Der Globe berichtet aus Remborf: Contte-Abmiral Cogblan erffarte in einem Interview, Japan bereite fich mit aller Energie auf einen Rrieg mit ben Bereinigten Staaten por. Die amerifanifche Regierung follte eine Summe bon 750 000 Dollar gur Juftanbfehung einer Flotte ausmerfen und unbergfiglich an basMeorganisationswerf beraugeben. Es fei notwendig, ben Effettibbeftanb ber amerifanifchen Blotte gu verboppeln.

Glorens, 2, Oftober. Die Melbung eines Barifer Blattes, bag bie Bringeffin Bia Monica fich in einem frangoflichen Alofter befinde, mo berfucht morben fei, fie gu entführen, entipricht nicht ben Intfachen. Die Bringeffin befinde fich bei ihrer Mutter.

Bubapeft, 2. Oftober. Das Rejultat ber goftrigen Ausgleichs-Berhandlungen ift ein negatives. Beibe Teile find fich um feinen Chritt nabergefommen,

London, 2. Oftober. Ginem Telegramm ans Birmingham aufolge entgleifte ein Trambahnwagen auf abichaffiger Strafe. 3mei Berfonen murben ge totet, mehrere berlegt,

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Anfialt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für Inserate u. Geschäfiliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börs: mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

| and opening the party of the pa | Anfang         | Frankfurser |
|--|----------------|-------------|
| Outland Fredly Attend  | Vom 2          | Okt. 1907   |
| Oasterr. Kredit-Aktten<br>Diskonto-Kommandit-Ant.  | 201.80         | 202.70      |
| Berliner Handelsgesellschaft   | 173.50         | 173.30      |
| Dresdener Bank   | 157 10         | 157         |
| Deutsche Bank  | 14270          | 141.10      |
| Darmet. Bank   | 129.—          | 131         |
| Oesterr. Staatsbahnen  | -,-            | 128.60      |
| Lombarden  | 30,60          | 80,60       |
| Harpener   | 205.           | 203         |
| Gelsenkirchener  | 200,25         | -00 50      |
| Bochumer   | 206            | 207.75      |
| Laurahütte   | 224,60         |             |
| Packetfahrt  | 116            | 115 90      |
| Nordd, Lloyd   | 130,70         | 180.60      |
| Russen   | 78.20          |             |
| Baltimore  |                |             |
| Phonix   |                |             |
| Japaner  |                |             |
| Schaffhausen'sche Bky  | T-1            |             |
| Edison   | and the second | -           |
|  |                |             |

Musjug aus den Civilftande Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 30. Ceptember 1907.

Geboren: Am 29. September dem Telegraphen. arbeiter Chriftian Schröder e. T. — Am 26, September dem Roufmann Frang Schüler e. T., Chriftina. — Am 30. September dem Taglohner August Daufter e. G., Bans Billi. - Am 26. Ceptember dem Berufsfeuerwehrmann Bilheim Cromm e. T., Bilhelmine. - Mm 28. September bem Gartner Friedrich Weinel e. T., Quife Jofefine. - Mm 27. September dem Schloffergebilfen Beinrich Lorenz e. T., An-na Margarete. - Am 27. Gebtember bem Schmiedgebilfen Friedrich Ahner e. T., Marie. - Um 26. Geptember dem Seindrudergehilfen Wilhelm Göhringer e. T., Mathilbe Selene Anguite. - Im 1. Oftober bem Rechtsanwalt Bilhelm Laaff e. S., Frang.

Mufgeboten: Landesbanfbuchhalter Guftab Bipp hier mit Bauline Philippine Thereje Emma Baul in Gelters. - Schneider Louis Schlüter hier mit Anna Bilfen bier. - Rommiffar Georg Frang Met bier mit der Witme Margarete Gabine Fifder geb. Ruchenbrod in Untererthal.
-Sergeant Bilbelm Beinrich Beber in Maing mit Ottilie Emilie Anna Rahlow in Buhbach. — Tüncher bei ben ftadt. Baffer- und Lichtwerten Enftafius Rowat bier mit Margarete Germes bier. — Rellner Rarl Sat bier mit Ella Miller bier. — Lafierergebilfe Emil Stritter bier mit Rofa Better bier. - Zaglöhner Albert Baar bier mit Glifabeth Coneiber bier. - Molfereigehilfe Josef Berbit bier mit

Margarete Bimmermann bier. Berebelicht: Um 1. Oftober: Strafenbahnichaff. ner Bermann Langenhahn bier mit Ratharine Soffmann hier. - Oberfellner Beinrich Gerhard bier mit der Wilme Martha Grill geb. Hear bier. — Schloffergebilfe Adolf Sapp bier mit Ratharina Beifel aus Bechbaufen. bote Bilbelm Sammer bier mit Chriftine Seg bier. --Depgergehilfe Friedrich Buttermann bier mit Chriftine Christ hier. — Frifeur Friedrich Schlotter hier mit Ida Guld bier. — Schauspieler Friedrich Ende hier mit Elfa Bahr aus Charlottenburg. — Am 2. Oftober: Filialdiret. tor Beinrich Barning in Antwerpen mit Grafin Freda Clairon d'Sauffonville aus Charlottenburg.

Geftorben: 30. September Johanna, I. des Tanlöhners Bilhelm Thinus, 8 D. - 30. September Anguit, S. bes Juhrmanns August Berger, 6 Std. - 30. Septem-ber Schuhmacher Beter Beibenreich aus Holzappel, 54 %. 30. September Tünchermeifter Bilhelm Moos, 64 %. - 30. September Chriftiane geb. Lauf, Mitme bes Schneibers Beinrich Rramb, 3 M. - 30. Ceptember Schreiner Bein-rich Steinhaufen, 38 3. - 1. Oftober Osfar, G. bes verftorbenen Schubmachers Osfar Tichumpel, 2 M. — 1. Ottober Luise geb. Bader, Ehefran des Buchdruders Rarl Mun-termann, 44 %. — 2. Oftober Rentnerin Selene Freien von Poellnis, 54 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

## Tobes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine liebe Frau, uniere unvergefliche gute Mutter, Schwiegertochter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

#### Scau Louise Muntermann, geb. Bader,

im 44. Lebensjahre heute nachmittag 3'/, Uhr nach furgem Rranfenlager fanft entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Carl Muntermann und Tochter.

Wiesbaben, Sonnenberg, 1. Oft. 1907. Ellenbogengaffe 10

Die Beerdigung findet Freitag, ben 4. Oftober, nachmittage 21/2 Uhr, bom Leichenhaufe aus

heute Racht entidlief nach langem, ichwerem Beiben mein treu gefiebter und unbergestlicher Gatte

## Beinrich Steinhaufen.

Die tranernbe Bme: Luife Steinhaufen. Birdbaben, ben 2. Oftober 1907.

Die Beerdigung finbet Donnerstag, 3.30 Uhr, bom Brichenbaufe aus ftatt. 7413

Kracken- und Sterbekalle für Schreiner u. Genollen verwandter Berufe zu Wiesbaden.

(E. f. Ro. 3.) Den Raffenmitgliedern gur Radricht, buf bas Mitglied fett Beinrich Steinhaufen

neftorben ift. Die Beerdigung findet Donnerstag, den B. Oftober, nachmittage 3 1/2 Uhr bom Leidenbaufe aus fiatt. Der Raffenvorftand.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Lager jeder Art Solp und Metallfarge, Uebernahme b. Leichendeforationen u. Transporte, and für Feuerbestattung ju reellen Preifen. 1294

(Biesbaben). 1907 Ren gegründeter Berein 1907. Camstag, den 5. Oftober, abende 9 Hhr.

im Bereinstofal "Baprifche Bierhalle", Abolfar. 0, um vollgabliges Ericheinen wird erfucht

Der Borftand.

NB Gingutretenbe Rameraben wollen fich bei unierem 1, Raffierer Friedrich Echaab, Rolonialwarenbandlung, Grabenfirage 3, jowie abends in ber Berjammlung unter Abgabe bes Militarpaffes anmelben In biefem Berbfie ent affene Referviften find in ben brei erften Monaten bom Gintrittsgelb befreit,

Da es und unmöglich ift, jedem einzelnen perfonlich für die vielen Gefchente u. Bludwuniche bei bem Befte unferer filbernen Bodgeit gu danten, fprechen wir auf diefem Bege Allen, fowie bem Turnberein für feine Chrung nochmale unferen berglichften Dant aus.

MANAGE

Adolf Schnid u. Frau, Bietenring S.

Gelegenheitstäufe!

## Meine Schuhwaren

find haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Onalitäten und Größen gu unglaublich rilligen Breifen findet man Marktftraje 22, 1. Rein Luben 1:94.

## Dersteigerung feiner Herren-Kleiderstoffe

Bente Donnerstag, ben 3. Oftober, pormittags 91/2 u. nachmittage 21/2 Uhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage ber Firma Fr. Volimer in meinem Berfteigerungsjaale

Edivalbacheritraße 25 Die aus früheren Caifons übriggebliebenen

Herren-Rleiderstoffe in allen

Farben, für Angüge, Baletots und Sofen freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Anftion.

Georg Jager

Anttionator u. Tagator. Weichaff Stofal: Comalbacherite. 25.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramir. 32 Telephon 3824.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker

Begrundet 1853. Telephon 2861. Caalgaffe 21 26.

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wieshaden, Frankenstrasse (4. Telefon 2976. Telefon 2976.

Aerzte-Tafel

Von der Reise zurück:

Dr. Vigener, Faulbrunne strasse. Dr. med. G. Mückler, Adelheidatr. 18 Prof. Dr. Landow, Friedrichstrasse 37. Dr. med. Schrader, Stiftstrasse 4.

22. Sept.

am

for Verlobte auf Kredit mit kleinster Anzahlung u, bequemst, Abzahlung.

Wiesbaden. Friedrichstrasse 33. Telephon 458



Patent-Kerzenlampe.

Schöne, handliche u. sehr rukt. Gebrauchslampe f. alle Falle Fallung pa. Kerzenstoff, dah. geruchen. gefahrlos u. reinlich i. Ge-brauch für Hans u. Reise. s Tischlämpchen vore züglich verwendbar.

Kein Nachtlicht,

Verkauf: C. W. Poths Nachf., Languas-s 19.

Math. Bents. Galanteriewaren, Ellenbogengasse 12.

Fr. Knapp. Südkaufhaus, Moritzatrassa 15.



kann Ihnen nur den guten Rat geben, als Vorbeugungsmittel bei

Giót, Isdias, Rheumatismus, Nervenidwäde

Einreibungen mit

Asbadi's Fichtennadel-Franzbranntwein

anzuwenden. Flasche 50 Pf., 1.20 und 2.40 Mk.

Niederlage bei: Adler-Drogerie, Wilh. Machenheimer, Bismarckring 1, Albrecht-Drogerie, Albrechtstrasse 16,

Drogerie Brecher, Neugasse 12, Drogerie Willy Graefe, Webergasse 39, Drogerie W. Massig, Scharphorststrasse 12, Drogerie Minor, Ecke Schwalbacher- und Mauritinsstrasse.

L rogerie E. Möbus Nachf., Tannusstrasse 25, Drogerie Walter Geipel, Bleichstrasse 7. Kneipphaus, Rheinstrasse 59, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6 Oranien-Drogerie, Oranieustrasse, Ring-Drogerie, Bismarckring 31,

Otto Siebert, Apotheker, am Königl. Schloss. P. II. Stoss, medizinisches Warenhaus, Taunusstrasse 2,

C. Günther, Par ümerie, Webergasse 24, Wellritz-Drogerie, Wollritzstrasse 39, C. Witzel, Drogerie, Michelsberg 11. 4118

Verzogen von Bertramstrasse 20 nach Schlichterstrasse 16 S. Weingärtner.

Unter den neu eingetroffenen

# Herbst-u. Winterkleiderstoffen

kann ich als

## besonders vorteilhaft in grosser Auswahl vorrätig

empfehlen:

| Unis        | toffe, 100/115 breit, in allen modernen Farben, 2.40, 210, 1.65,                    | 1.10   |
|-------------|---|--|
| Kos         | tumsioffe, 110/115 breit 3.25, 2.75, 2.20, 1.70, nur neueste Stellungen und Farben. | 1.40   |
| Kost        | tumstoffe, 125/140 breit, für Reise u. Sport, 3.50, 3, 2.25,                        | 1.70   |
|             | entuche, 130/140 breit 4.75, alle modernen Farben, erstklassige Qualitäten.         |  |
| The sale of | enstoffe in Seide, Samt v. Wolle, 3, 2.40, 1.90, 1.35,                              | The second secon |

# Joseph Wolf

Kostümröcke, chice Form, beste Verarbeitung, 13.25, 10.75, 7.75,

46 Kirchgasse 46

gegenüber dem Mauritiusplatz,

746

## Heute!

# Pfarrer Korell

## Die Zukunft des Liberalismus.

Abends 81/2 Uhr im Kaisersaal. 7474

#### Treibani

Donnerstag, morgens 8 libr, minderwertiges Fleisch eines Ochjen (50 Pf.), eines Rindes (50 Pf.), einer Ruh (35 Pf.), ge-poteites Schweinesteisch (45 Pf.),

Bieberverfäufern (Fleischanblern, Mengern, Burftbereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Erwerd von fereibanffierich verboten. 7469 Etabt. Schla nthof. Berwaltung.

Das von und unterm 1. Januar 1905 ausgefertigte und am 14. September 1905 von unierer Hauptfasse in Wiesbaden für Fraulein Erna Hild bier ausgestellte Sparkassenbuch Lit. A Serie II Rr. 344723 mit einem Guthaben von 155 Mt. 34 Pfg. ist abhanden gefommen.

Der Besiter besselben und jeder, der Ansprüche aus demielben zu haben bermeint, wird aufgesordert, seine Rechte bis zum 10. Januar 1908 dahier geltend zu machen, da sonst nach Ablauf dieser Frist die Rückzahlung ersolgen wird.

Biesbaden, ben 30. September 1907.

7442

Direftion der Raff. Landesbank.

# Hotel-Restaurant "Friedrichshof".

Täglich abends von 7 Uhr ab:

## Grosses Künstler-Konzert

im Gartensaal ausgeführt von der unger, Magnaten-Kapelle "Horoath Caroly". Reichhaltige Abendkarte. Ausschank des weltberühmten



## Märzen-Bier



# Grammophone-Phonographen

Erstes Spezial-Geschäft am Platze.

Grammophon, Odeon, Lyrophon, Beka-Rekord, Homophon, Kalliop.

Welt-Rekord, doppelseitig bespielt, 2 Mk, 3 Stck. 5 Mk, 6 Stck. 9 Mk, Hich Matthes Wwe. Kirchgasse 54 1. — Tel. 3425. Stein Laden. 271

# Restaurant Mutter Engel.

Treffpunkt für Kenner guter Weine.

Sämilde Säle präddig renovier

## Berliner Börse, 1. Oktober 1907.

Berlin. Bankdiskont 51/20/0, Lombardzinsfuss 61/20/0, Privatdiskont 50/0.

| Otsch, Fonds u. Stasts-Pap   Bert. Ptor.   4   104.100   Constant   100.400   Francisc Liber 5   98.100   Montes Br.   |  |
|--|--|
| 90 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0   | Ell. 4 98.00bij do Hypath. 8.A. 5(121,000   Belefold Masch25 349.00bc (aire Aschenil 10 140.50bc Westersgel Air 10 98.90b) VII. 4 98.00bij do Hypath. 8.5 5(169.50bc) Stemarchholts (22 312.25bb) Katteeltr Sergh. 12 206.60b Westersgel Air 10 204.20bb)  |
| Go. 1012 4 99.605 do. sect 3 Griech I. 81-84 1.6 47.5060 tasch 5db. Gold 4 95.10b do. do. 121.1.7.08 31 99.00b Cent Ldach 4 Griech Goldman 1.7. 36.50G do. 5ib. 89 4 6c IX a.1   | TI WOLL WHILE THE PROPERTY OF  |
| 50 3 3 47 60 60 10 1 10 00 3 98.90 0 60 60 3 92.25 0 6 Hospital 48.500 Cert dag Statt 3 87.600 6 H vi  | 16 4 98.8006[Franch and LD 10 198.0006] Senten Guarat 10 12 10.7586 [Asigne Laurah 0 227.255 [West Scahlind 15 177.0000]   |
| 06. 18. 1. 4.09 31 98.600 do. 60. 1 83.500 Japt. 11.10.1.7 46 91.1068 do. frgszgnett 3 83.8000 do. 60  | Will the Sty. Style Control of the Style Control of the Style of the S |
| D 2 2 3 Q Di Salata del Str. 04 1 00 01 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0  | Well will Day Outs of the Control of |
| 69. de. 3 84.9006   Outpress. 4   Menkan Anleide 5 100.25b   Sadiet (Lamb.) 2.6 63.3060 de. Fram.  | Hb. 4 Darmettet Bank 8 129.10b Caraline b. 0ftb 25-373.00b (Lasthbanne to Ha 175.00b) With the 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10  |
| Press. cons. 4 3 94.5006 2 cs. 21 92.60b Oesterr. Goldr. 4 98.000 ds. Cold 5 103.60b Mineld Bad. 60. ds. 3 84.80es 2 Pome Land 3 92.25b ds. Papierr. 4\ Irangered Domb 44 86.50b ds. ds. ck. ck.   | "of T   07.700   Desirons Dank   12   201.000   Cases   Federal No. (228.0006)   Sanatal Angels   1   110.000   West 5 marries   7   Take with   |
| 20 L =   Sad Start   S01 4   100, 2006   do. do.   3   82,6060   do. Silbert   45   Kenfew Worse   4   76,206   do. Grader   | -8. 4 98.75 kg do liga -8k 100 74138.00 kg Cole Mos stree 9 139.30 h Hadanhe Stree 4 63.500 Williams 100 and 100.75 kg   |
| 30 00 00 1900 30 93,9006 2 Posesshe 4 100,500 00 1500 Loss 4 Kartik Kier . 4 83,000 MossSod Us. Sayer,3L-Ast. 4 100,500 10 00. 31 93,7566 Port.StAust.10 3 66,900 Moss. Grew War 4 78,5000 00 00   | on or  |
| do. do. 33 93.203 3 55chaische 4 102.50G do. III. Spet. frg. 11.250 Mesco-Kersk. 4 69.00B Nordd Crear  | HL 4 96,900 Esses, Cred. V. 81155,7500 Crait, effect Par. 14 216,000 id-peach Barto 12 185,250 ( June Par. 7 140,000   |
| 5 1 1 Cass Landeser 3 4 60. 3 82.75G 60. 1898 4 87.20b Mass 3molaby 4 76.00b 60.   | 71 ALISA O SG   March Cane Co. St. 150.800   Pennaser Gas   3   159.900   March March Rev 0   118.0000   ArgeDatach 5  |
| □ 計画   Hamaum.95.99 3½ 93.00G   Schitz.side 3½ Esta.Ast. 1902 4   78.30 (Grist-Griss/SPer 4   75.30 b do. 1905 )   | UV. 4 97.4056 Hanssorethes. 7 132.2560 fo Well Man 20 262.0066 in Servert 3 520.0066 in Allel of the Co.   |
| 05. 05. 1902 3 83.000 05. 06.1.4 4 99.500 05. 06. 1905 40 93.1046 Figures-Kerker 4 76.1046 de.   | AL ON BULLOUISMENT FOR SULT BULL BULL BULL BULL BULL BULL BULL B   |
| 20 2 2 3 00.00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00  | 12 4 98.500 Magcel Basks, 71124.0000 do. Att. Br. 20 Wand & Schutt S 103.6000 6 14 5 1000 1  |
| 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.  | 16 4 98.70 6 dr. Frienthask 7 120.00 do. Union-Sr 20 331.600 When Vertage 10 172.000 2 Company of A 100 000 2  |
| Pr. 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | 13 32 92.00G Mineld Sacact. 44 87.75G Gasself Chariffe 161.0Gh Mintel Salter College 1 153.75tol with 182.00cd   |
| 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.  | 00 34 91.0000 00. Credit. 01114.8000 0s. Waggers 9 290.00 Glered Wolker 10 148.0000 1 1800 Parks 10 140.0000   |
| 2 F.3 9 Posses Fra. Ani 33 60 31 92.305 Text. Stanta A03 4 93.3050 Getthardbake 21 Pressa Rip. A   | 3.2 89.006 Enteralts Dt 71121.755 Frantself Sales 91154.756 de Francisci 5 106.006 2 then 5491 187.005   |
| 5. Pose Pr. Ani 20 90.50b   Heat Ram 4   | ng 4 96.000c Borod Grander, Sq104.756 Ellenburgkathan 8 120.006 da Kakswerk 9 152.6066 March Str. Salt Sa ont.   |
| 3 91.3000 for along 1 92.000 for along 4 99.500 for Long for 145.250 Centr.Pag. 1949 4 do. Esp. Ve   | n. 4 97.006 (fundificherik, 7)140.30b [therfarbon 38 700.006([therefore, Wild 174.50b)] Rend bar 6 129.50b)  |
| Service Andrew Andrew Andrew Andrew Andrews An | 23 93.400 Pr. Sec. Gred. 4 75145.000 St. Papiertahr, 7 92.0006 Presst & Kappel 197.0000 V Fish 8 51 4 00 Role  |
| 3 3 3 1 1 50 Weed, Frz. And 3 83.000 2 do. 30 82.25b do. Stanter, 97 31 82.250 do. 1 lee. 8 4 do. do. 19   | 00 4 97.75bilde hyp. Act. 3t 5(111.90b inches) Serreit 213.0000 Fee South -019 329.500 Weeker Fures  |
| 2 2 3 ds. ds. 4 98.905 (a) ds. 20 92.256 (B.Mr.St.A.100) 4U (Telepartasecol A 5 100.300 (ds. IIII. 10  | TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF |
| E Watter Fr. A. of St. On one of President 4 99.4000 do. do. Per. 6 100.500 Beatering Hunger President do. XIV. 10   | 14 4 98.10m Reinblank   8.m154.25b   Fraher Saum   7   118.50m   8.m2   127.25m   6.m2   12 |
| Barmer St. Ani 21 91.300 Rh. Werff. 4 101.600 Stocks. St. A84 4 Bet. Septimental 4 96.000 des 11/01.10   | A SO SELECTION OF THE PARTY OF  |
| 4 9 BerlinerSt. Auf 23 96,0000 do. 131 92,250 Fisenbaha Stanm, Atrian do. do. 31 90,000 do. 1311 19  | 12 34 94.40% (th. West Beter, 3 146,75%) 6. 32.57 0 101.50% (tolther trans. 34 200.40%) 6. 3 N 40 20 3 Not   |
| 3 d C of Bona St A 1901 30 Schlesset 4 100.10G fast Mast sign 50 Galla W 1915 4 98.25G Ga 13W 19   | 19 31 99.00m3 [https://doi.org/10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.1  |
| 2 Sresimus(M) 31 91,590 (o. 21 92,250 Mg. Dt tleink 40 93,500 R han. 8.8 31 93,600 (o. Meinh. 0 Bronner, St.A. 31 92,000 Schi-Helm 4 99,000 Bronner, Ld. 7 142,000 (o. IV. IVII. 4 97,256) (o. Comm. 0   | M 4 97.000G Schies, Sats. V. 70147.50G Gen. Leicht. Untr 8 125.80b Sangerh Masch 0 163.50G do 2 M 30 80.90G  |
| - Confeder 7 143,250   Brech Green L 30133,000   do. 91   19   | M. 30 92.2346 Sadd. Sedencr. H Washard. Spins 6 152.284 Schiage Brauer 10:145.500 Wes  |
| O to 32 P Cole 8-4 x 98 33 93.00G Reanach 20% tru 169.60b Halberst - Black 6 127.50G do. VIII 33 90.60G Sha N 71.83  | 11. 35 92.000   West Lipp Yer S   50.105, 3056 Sugener Gunnt   5   83,5056   66, Zinker 121   416,000   RM, Flatre   10 11 5   81,555  |
| M Crelatter St. A 21 96,106 Cate Mind? A 31,129,30h Minderhanttrer St 60 Ha Ha 4 97,700 60 far 60  | 32 90,00G #6GUSTIE-ARTHER. Disaster March 100 363,0016 Scharkart Hat 1 1 1 1 2 1 5 4 00  |
| ME C   | H. 32 91.756 Accommist Far 132198,000 Mrs Westernet 0 180.0000 State Knace 11 152,5000 Seld, Silber, Racksetes,<br>H. 4 97.406 A C. Mest Ind 3 69.0006 Mrs. Stocketh 7 (103.005 StemensClassed 15 252,505 50 Free Med. 30 69.005   |
| # 31.504B do. 504. (i.b.) 0 30.75b do. do. 1.08 4 97.504B do. 1.1  | 7. 30 90.600 Midd-Drana P   9   197 nos   Nach Rock Pr 1   10   133,40b   Elem & Habitalio   171 nos   17   17   17   17   17   17   17   1  |
| Hard to the second description of the second | 35 92.780 Mg Hestr. Ges 11 197.5000 HarpesonSergh 17 1206.256 Donn & 5, abg 3   53.750 See Serge of a total or o man   |
| 2- 5 2 3 Melec M. Ant.   33 90,800 Assistanted Felias. Print Rent   8 128,900 Hand, Sypot-8 6 97,2560 do. do.  | 31 89.258 linet Contract 71112 100 Harring Mich 10 135,806 (Reignfohrent) 5 81 500 (Authorite Mr. 4.1975)  |
|  | 1 31 90 500 Independent Sept 12 128 750 No. belle worth 71 338 000 Bulls Figh Hotel Land Sept 10 inches and 11 20.4385   |
|  |  |
| BOOK BEAUTION OF B |  |
| Col 2   1904   1   1   103.000   1   1   103.000   1   1   103.000   1   1   103.000   1   1   1   103.000   1   1   1   1   1   1   1   1   1   | r. 70126.255 Sarg. Mark Ind. 70 Reguldwerks 0 92.000 Vegt & Well . 102 11 86.255 Razs. Sates 10086. 216.205 E. Sul155.5000 Series Idea . 10 1165.005 iles Serges 18 329.0000 Farmold Part 019 1208.755 Ind Copport Aless 223.205   |
|  | The state of the s |

# Nachtrag

### Vermiethungen

Schachtfir. 1, freundl. Edwohn 8 Rimmer, Rude u. R fler, pet 1. Jan. ju vm. Ribb. p. 74:00 Zharnhorftftr. 12, ichone 3 Bimmerwohn. (Bob., Frontip.) p. fof. ju vm. Rab baf. 7465 Bellrigftr. 3, u Bim. u Rucht (Dtb.) gu bernt, Frontip. 23ohn., 2 Stuten, gc.

Radie, Riof., avgefchloffen, in rub. Bille per 1. Oft. unt an eing Dame ob. Chepaar & Dm. Rab, Balfmubiftr 28. 7425 Romerberg 89, 1 Simmer n.

Ruche per 1. Robember ju bermieten Rudwigftr. 8, 1 Bimmer und Ruche auf fo'ert ju vin. 7455

Dellmundftr, 36, 1. Et., frbl. mobi. 3rm. (lep.). Rfavier, gute Benfion. fof au berm. 7452 Dellmundftr. 52, Boli., 1. Ct.,

2 reint. Arbeiter erhalten Roit und Bogie. 7435 Grantenftr. 1, 1. St. rechts, erbat: junger Mann Roft und

Dotheimerftr. 35, Witteib., ogheimergir. 30, Bimmer 32, Stod, gut mobl. Bimmer 32, 7429 Müllerste. 1, 2. Etg. einfach möbierres Zimmer 10 Mt monatlich zu verm. 74:3

Philippobergerftr. 20, Cranienftr. 50, part,, ein mbl imm r gu verm

Mengergaffe 29, 2. Et., mebr. Arceiter erhalten bill. Bogis,

## Stellengelucte

## herrichafts= Diener

mit guten Beugniffen, Coibn ge-gemefen, fucht Stellung ale Roffen-bate ober fanft Bertrauenspoften. Dfferten unter & 7468 an bie 7468

## Offene Stellen

3g. Echloffer u. Taglohner

Taglöhner gefucht letter Reubau lints ber Mielanbitrage,

## Edireiner

gum Polieren gefucht gefucht .7478 Uneifenauftr. 35.

einen Burichen

für mein Biergefchatt, am liebften bom Canbe, welcher fahren tann auf gleich ober 9. Ott. 7454 Brang Seine, hellmunbfir, 56

Dienstmadden fagleich ge-ucht Danbei merfir, 28, 2, 1. Zuchtige Rleibermucherin für fofort baurenb gefucht. Beberiaffe #9. 2 r

Perf. Rod, und Zaillen-arbeiterinnen fafort gesucht 7451 dafnernaffe 13 1. Ein ordentt remiches Mad. den gefucht Mauritineftr. 10, 2.

## Kauigeluche

Wibr. gut erbalt, leichtet Sandfarren ober Leiterwägelchen

ju faufen gefnit Das in ber Erpeb. b. 286

## Verkāuie 🔹

3wei Coweine gu vertaufen 74. Gartnerei.

Ein noch gut erne tener Derd

1 90 m auf 70 cm mit Beigichlangen billigft abzugeben Stiftftr, 1 Grtfo.

leichtes Rolltuhrwerk Rab. in b. Gr b

Großer Rüchenfdrant für 19 Det. ju bertaufen Ablerftrage 49,

# (Stit

Donnerstag, 2 Chieffer 1987.

wegen Mufgabe bes Gefchafts febr billig gu verlaufen mit Berbege-Rab, in ber Erp. b, B.

Safen (B. R.) billig gu verlaufen Ablerftrage 49. Oubner (jung. 3taliener)

billig gu verlaufen Ablerftrage 49. 3mei Ruchenschrante m. Glasauffat, 1 breift. Bastufter i. Brongt, 1 Betroleumlufter m. Rergen, 1 gu verlaufen 18 Sochftatte 18.

Billig zu verkaufen: Reithofen, Litevfen, gr. Mantel Baffenrode, Ueberrode 748 Bellmanbitrage 8. 1.

Pinicht, eif. Bert mit faft neuer Datr. u. Reil 7.50 Dt., ft. Labens real mit 12 Schublaben 19 Dit. gu perfa fen Bebrite. 7, 1. L.

2-flügel. Garlenfor, 260/160, fowir ein Gabberd mit Bratofen und Tifc billig ju ver-Cerrobenftr. 5. Schlofferei.

## Verldtiedenes

Berühmte § Phrenologin U.

Arithmomantin nur noch furge Beit bier, friechnaffe 23, im Boh 3. Fta

Ber beir, fd. i Brunette mit 100000 DR. Berm. ? (2 reichber). auferenel, Rind.). Rur Berru w. a oh. Berm jeb gewillt, b. Rind. ju abopt., erhalten Rich, bei fireng. Disfretion burch "Fibes", Ber-lin 18. 63;1 4

Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation con un Miertroffener ignienofach bemabeter Birtiamteit für Frauen ift unb bleibt nur echtes

Menstruationspuly. "Rogina". Generalvertrieb für geriedsaben : Wellrit, Drogerie

Fritz Bernstein, Bellritfirage. 39.

## Bitterbös

find alle Sautuureinigfeiten n Santanofflinge, mir Dit-offer, Gofichtebidel, Bufeln, Finnen, Santrote, Bilitden gebrouden Gie nu

Steakenpterd Teerkhwefelleife bon Bergmann & Co., Rade bent, a St. 50 Bl. Du Dite Bile Drog, C. Bonjedt, G. B. Bobs Racht, Grunt floda, Nobert Samer.

Anjauf bon Berren-Rleibern unb Schuhtverf aler Sohlen und Fleck

für Damenfliefel 2.- ils 2.20 tur herrenftiefel 2.70 bis 3.-14 2.20 Reparaturen ichnell it. gut. Pius Schneider, Baben. 150

Private hoh. 10= stuf. Mädchenschule,

Müllerftraße 3, or bilbungsabtei ungen (für alle Bweige beutiger Fra enbith.) Deibung vimmt wochentaglich von 11-1 Uhr im Schulbanje ent-

## Bref. Dr. Brunswid. Zeidnungen

nebft ben bajn erforbert. Schrift finden fertigt fachgemag und billigft erfahrener Lechniter.

Riehlftr. 2. Stb. bart.

Redinungssteller Heuss gu Biesvaben hermannfir, 17, 3., empfiehir fich gur uffiellung bon Bermogens- u. Raching. Bergeichn. Bormundichafte-Rechnungen, Ruerrigung von Drifunge-Blinen u. fondigen ichritt. Erbeiten 4799

#### Wiesbaden. Kurhaus zu

Donnerstag, den 3. Oktober. Konzert des Wiesbadener Musik - Vereins in der Kochbrunnen-Anlage.

Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER. Vormittags 11 Uhr: 1. Tren dem Vaterland, Marsch Osveriure zar Oper "Die Felsenmühle" a) Der Mensch soll nicht stolz sein Reissiger b) "Nah" (2 Lieder für Piston-Solo) Lindblad Phantasie aus "Carmen" . Bizet 5. Luna-Waizer 6. Jäger-Lieder-Potpourri 7. St. Bilhildis-Marseh Lineko Reckling Geisendörfer

#### Abonnements-Konzert

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regiments Nr. 27 (Oranien)

Leitung: Herr Kapelimeister F. Henrich. Nachmittags 4 Uhr:

 Promenaden-Marsch
 Ouverture zur Oper "Si jétais roi"
 Steuermannslied und Matrosenchor aus der Hoffmann Adam Oper "Der fliegende Holfander". Phantasie aus der Operette "Der Obersteiger" Waldteufel 5. Mein Traum, Walter 6. Phantasie aus der Oper "Mignon" 7. a) Amina, Aegyptisches Ständchen . b) Petite Tonkinoise Thomas Lineke Scotte et Christine 8. Konzert-Potpourri .

Abends 7 Uhr, im grossen Konzertsnale:

#### III. Konzert des Orchester-Musikfestes. Dirigent: Herr Dr. Richard Strauss,

Königl, I. Kapellmeister Berlin. Orchester: Das verstärkte städt. Kurorchester Wiesbaden.

PROGRAMM. Beethoven: Symphonie Eroica. Klaviervortrag: Schubert-Liszt: a) Erkönig. b) Soirée de Vienne Nr. 6. Liszt: Tarantelle Venezie Napoli (Frédéric Lamond). Rich, Strauss: Sinfonia domestica, Eartenverkauf ab 1. Oktober, vormittags 10 Uhr an der Tageskasse, Haupteingang rechts.

Beleuchtung der Kaskaden.

Kurhaus Wiesbaden. Orchester-Musikfest

Aufführung der neunten Symphonie.

Probe für Damen: Hente Donnerstag, 3. Oktober nachmittags 4 Uhr, im kleinen Saale des Kurhauses.

Bei dieser Probe Kartenausgabe für Hauptprobe u. Aufführung. Hauptprobe mit Orchester: Freitag, den 4. Oktober, abends 7 Uhr, präcis- im grossen Saale. Städt. Kurverwaltung.

Donnerdiag, ben 3. Oftober 1907.

Der Freischüt. Bomantifde Oper in 8 Aften von Friedrich Rind. Dinfit von E. Et, von Weber,

Ottofar, bobmifcher Garft herr Geiffe-Binte Cuno, für flicher Erbforfter Berr Rebfopf Fri. Sand Mgathe, feine Tochter Bennden, eine junge Unverwandte Notpar, erfter Jägerburiche . berr Schwegler Mar, zweiter Jagernuriche . Samiel, ber ich narge Jager . Rillan, ein reicher Bauer . herr Benfel berr Griebed. Berr Bente, Gin Gremit Brautjungfern

Jager. Brantjungfern Berginappen. Bauern Jogogefolge Mufitatifche Leitung: Berr Broleffor Mannbaebt. Spielleitung : herr Wegiffent Debus.

Anfang 7 Uhr. Erhöhte Breife, Enbe 10 Uhr

## Residenz-Theater.

Fernipred. Anichlug 49. Gernipred Anichlag 49. Direttion: De phil. G. Dutenbfarten gultig. Gunfgigertarten gultig.

Donnerstag, ben 3. Ottober 1907.

### Netterattacte!

Buftfpiel in 3 Aufgilgen von Beinrich Stobiger und Frip Friedmann-Greberich. Spielleirung : Theo Zachauer.

Baron Bellingen, Ritterautsbefiger Guftab, fein Cobn, Affeffor Siba, feine Tochter With Befferfon, feine Sausbame Dente, Fabritant Clara feine Frau, Bellingens Schwefter Mgned | beiber Töchter Elle

von Rintenberg, Oberft Graf Steined, Oberfeutuant von Diefterbrod, Bentnant Graf Mrblem, Beutnant von Berndt, Benimant Wondrigd Buriche Banbolf, Bursbefiber Angufta, feine Frau Balbenburg, Buisbefiger Bola, feine Frau Walfer, Defonomierat Frieda, feine Toater . Babufchta Rochin bei Wollingen Botte, Dienftunabden bei Mante

Bat a Bi mten Stefft Sanbori Reinholb Sager in einem Being Berebrilige Manen Ruboil Barrad Regiment Arebrich Degener Theo Tochaner Rarl Friftmamel Clara Araufe Gerbarb Calda Coffe Coent Max Lubinig Margot Bildoff Minna Mate Alice Borben

R. Miltner-Edonau

hans Bilbelmy Luife Delolea Efe Moorman

Erift Birtram

Moiel Dan Born

Das Stud fpielt in und bei einer größeren Stadt in ber Rabe ber ichleftich bobmifchen Gernge. Raffenoffinung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enb: nach 9 Ubr. Raffenöffnung 6.30 Ubr.



und Brillen in feber Preislage. Genaue Beftimurung ber Bidfer toftentoe. C. Hohn, (3nb. E. frieger), Optifer Langgaffe 5.

Karl Schipper, Hofpholograph, Rheinstr. 31. Erstklassige Arbeiten. - Müssige Preise. 5668

Direftion : Mag Behrend. Telejefon 268. Telejon 268.

Freitag, ben 4. Oftober: Muger Abonnement.

Erftflaffige Befehnug. Großer Operetten Schlager.

Die luftige Witwe. Bembhuliche Breife. Ende nach 9,30 libe

Unfang 7 Uhr. Billerbeftellungen an Die Thea terfaffe in Daing, fowie an bie Reifebutraus Engris, Greng und Schottenfels & Cie. in Biesbaben

Roloffaler Erfolg des neuen Brogramme. Les Delbosq, die berühmten Ercentric-Springer.

Mestrum, Sumorift. Groger Lacherfolg. Mice u. Rapt. Clema, Die phanomenalen Runftichugen. Rudy u. Fredy Balter, bas hochtomifche Reger Duo und das fibrige wunderbare Brogramm.

Anfang 8 Uhr.



Fridel's Fischhallen Grabenstr. 16

Bleichstraße

find frijd eingetroffen :

Große Chellfifche 30-40 Pf. 2-5 pfd. Kabeljan p. Pfd. 20 Pf. ff. Secladis v. Pfd. 20 Pf.

ofine Ropi 5, im Musichnitt 10 Bf. per Bjund teurer.

Donnerstag, den 3. Ottober nachmittags 4 Uhr, werden im hiefigen Pfandlotal Rirchgaffe 23 :

1 Bafdemmode, 2 Bertifos, 1 Bufett, 2 Bucher ichrante, 1 Edidrant, 1 Damenidreibtifd, 2 viered. Tijde, 1 Spiegelichrant, 2 compl. Betten, 9 Baidtviletten, 1 Stuhl, 1 Sandtuchhalter, 1 Aleiderichranf, 1 Radittifdidjen u. a. m.

öffentlich grangeweife verfteigert. Biesbaden, den 2. Oftober 1907.

Wollembarupt. Gerichtevollzieher.

# Rheinisch-Wests.

Handels- und Schreib-Lehrauftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamen II Berren.

The Mine The 38 Rheinstrasse 38,

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik-Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz. Stenographie, Marchinenschreiben,

Schönschreiben, Rundschrift, Vermögene-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkrü(te.

Nachmittag-

Bejondere Damen Abteilungen. 30 Diese Woche

Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u-der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt, genau nach den Anforderungen der Praxis, 8045

Nach Schluss der Kurse: Zeugnis. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis-

Brofpette, usfünfte sc. fret burch bie Derfrien.

So lange Vorrat.

# Unvergleichlich billig!

Celten günftige Ginfaufsgelegenheit.

## Porzellan.

| Ca. | 20,000 Obertaffen, bemalt            | 8  | Big. |
|-----|--------------------------------------|----|------|
| 11  | 10,000 Goldrandtaffen m. Untert.     | 14 | "    |
| 11  | 1000 Stinbertaffen m. Untert. bemalt | 8  | "    |
| **  | 1000 Rinderbeder m. Rand             | 8  |      |
| **  | 500 Mildfannen 3, 6,                 | 8  |      |
| **  | 300 Raffec Service, Steil., hubich   |    | 200  |
|     | beforiert 1                          | 75 |      |

## Artikel für haus und Küche

| ichr pre               | iswert.       | -           |      |
|------------------------|---------------|-------------|------|
| Mmor, befres Bugmittel | Doje          | 4           | Big. |
| Djenpolitur            | "             | 7           |      |
| Meners Colarine        |               |             | 5    |
| Reichspofttinte        | große Blafdje | 8           |      |
| Flüffiger Leim         | Blaide        | 6           |      |
| Reifigweden            | 100 Stüd      | 100         | "    |
| Mandelfeife            | Stild         | 6           | "    |
| Doeringfeife           |               | 16          | 1    |
| Mofettpapier           | Rolle         | 9           | - "  |
| Sd)uhereme             | große Doje    | OF CONTRACT |      |
| Guttamalin             | Doje          |             | "    |

## Waschgarnituren

hervorragend breiswert.

## Glaswaren.

| O 1111 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 |    |      |
|---|----|------|
| Rompotteller, hubiche Mufter            | 5  | Pig. |
| Glasleuchter, hoch                      | 15 |      |
| Bein-Romer mit geichloffenem Gus        | 18 |      |
| Bierbedjer, glatt                       | 5  | "    |
| Doppelte Galgfäffer                     | 5  | "    |
| Sonigglajer mit Metallb., 1 Bib.,       | 12 | "    |
| Bier-Gervice, Rrug, 6 Glafer            | 95 |      |
|   |    |      |

## Zum Umzug

| Gardinenftangen Rugb. im     | it.                    |
|------------------------------|------------------------|
| in allen Längen              | bon 38 Pfg.            |
| Rojetten la. gebrechielt     | 10, 15, 25 B           |
| Portierenftangen fomplett    | 2.75 1                 |
| Garderobeleiften 0.25, 0.3   | 35, 0.50 <b>, 1.25</b> |
| Sandtudftander mit gedrehten | Gaulen 2.50            |
| Garderobeftander maffin gear | beitet 5.25            |
| Sandtudhalter 0.3            | 30, 0.50, 1            |
| Salontifdje 1.1              | 0, 2.25, 7.50          |
| Rideltische 2.75             | , 3.50, 10.50          |

## Spiegel und Bilder

und Deforationsgegenstände in riefiger Auswahl.

## Steinaut.

| Ca. | 6000 | Speifeteller, tief,  | flady |   |     | 5        | Pfg. |
|-----|------|--|-------|---|-----|----------|------|
| "   | 1000 | Defferiteller  |       |   |     | 10       | "    |
| "   | 3000 | Obertaffen, meiß,  |       | 6 | St. | 30       | "    |
| "   | 2000 | San Schuffeln,   |       |   | Gt. | TO SECUL | "    |
| "   | 4000 | District Control of the Control of t | ınt,  |   | St. |          | "    |

## Spezial-Artifel

| Stehleitern folid gearbeitet, | Stufe      | 50    | Pfg. |
|-------------------------------|------------|-------|------|
| Rinderftühle verftellbar      |            | 3.90  | Mf.  |
| Bucher Ctageren 3-teilig      | 10.50      | 1.65  | "    |
| Buhichränte                   | 2.25, 3    | 4.75  | ,    |
| Gewürsidrante, Giden          |            | 1     |      |
| Gieridyränke                  | 0.50, 0.65 | , 1   |      |
| Suftbante, Barthola gebregt   | 17200      | 55    | ,,   |
| Fleischhadmaschinen           |            | 280   | "    |
| Reibmaidinen                  | THE PARTY  | 1.30  | "    |
| Bafdemangeln                  |            | 25.50 | "    |

Kompl. Küchen-Ginrichtungen in jeder Breislage.

Sämtliche Renheiten in Lampen find eingetroffen!



7434

# Kaufhaus Albert Würtenberg,

Bitte um Beachtung meiner 17 Schaufenftern!

Neugasse 7a.

Man vergleiche Preife und Qualitaten !



#### Restaurant zur Königshalle. Donnerstag: Wegelfuppe, Morgen

mogu freundlichit einlabet Bruno hofmann, Fau ibrunnenftr. 8.



Bente Donnerstag abend : Metzeisuppe. Mug. Rugelfiadt, "Stabt Biesbaben", Gemalbaderftrafe 7. 7424



Zum stumpfen Tor, Schwalbacher-Wittwod abeno: Wiegeljuppe,

ogu freunblichft einlabet Chrift. Pauly.



Reftaurant zum Pfau. Donnerstag, den 3. d.: Diegeliuppe, Philipp Pauly. 7462

# Goldgasse 2a. Wiesbaden Goldgasse 2a,

Donnerstag, den 3. Oktober: Einmaliger Opern-Abend, ausgeführt vom

vom "Elite · Damen · Konzert · Orchester". Direktion: Hans Pöschl.

| PROGRAMM,  |           |
|--|-----------|
| 1. Marsch a, d, Op. Carmen   | Binet     |
| 2. Onverture z. Op. Zampa  | Herold    |
| 3. Intermezzo a. d Op Cavalleria rusticana                             | Mascagni  |
| 4. Ouverture z. Op. Oberon   | Weber     |
| <ol> <li>Lavalina a. d. Op. Barbier de Sevilla (Flôte-Solo)</li> </ol> | Rossini   |
| 6. Ouverture z. Op, "Die Stumme von Portici"                           | Auber     |
| 7. Grosse Fantasie a. d. Op. Lobengrin (Viol. Solo)                    | Wagner    |
| 8. Krünungsmarsch a. d. Op. "Der Prophet"                              | Meyerbesi |
| 9. Ouverture z. Op. Wilhelm Tell                                       | Rossint   |
| 10. Grosse Fantasie a. d Op. Troubadour                                | Verdi     |
| 11. Ouverture z. Op. Martha  | Flotow    |
| 12. Grosse Fantasie a. d. Op. Faust (Viol. Solo)                       | Gounod    |
| 13. Duett nell Opera Norma   | Belint    |
| 14. Ouverture z. Op. Fra Diavolo                                       | Anber     |

Roch nie bagewejene Offerte!

Bavana-Batjan-Bigarren Fehlfarben Stud 6 Big.

Mur gu haben bei : H. Brinitzer, Langgaffe 6. Alleinvertauf für Wiesbaben.

Nerostrasse 7

tauftich übernommen habe und bitte mein neues Unternehmen gutigft unterftuben gu mollen. Gur prima Bier, gute Speifen und Getrante

Norsgnuthk

Karl Fuhr (fruber "Rene Moolishobe").

des Hausgrundstücks Saalgasse 1 a 311 Wiesbaden.

3m Auftrage der Erben ber Bitwe bes Burftenfabris fanten Mathias Mondrion, Catharine geb. Walther bier, foll erbreilungshalber die Berfteigerung des jum Rachtaffe gehörigen, in Biesbaden Sangaffe 1 a belegenen, im Grundbuch von Biesbaden Junenbezirf Band 3, Blatt 39 eingetragenen Dausgrundftudes mit abgefondertem Solgftall und hofraum, Rartenblatt 95, Bargelle 40, im Flachengehalt von 1 ar 16 qm erfolgen.

25. Ottober 1907, vormittage 11 Uhr, auf bem Bureau bes Unterzeichneten Abelbeibftrage 6, 1, an.

Die Berfreigerungsbedingungen liegen gur Ginficht ba-

Das Saus tann auch bot bet Sand ber. Durch den Unterzeichneten aus der Sand ber. 7444

Biesbaden, ben 30. September 1907.

Der Ronigliche Motar :

Suffigrat von Eck.

Vereinigte

Frankfurter Privat-Telefon-Gefellsdiaff,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. Wochentage von 8-10 Ubr vormittage gu preden.

für Orthopabte mab Chirargie.

tur Brautleute! Die wiederfeurende Be egenheit !

### Biederfelrende Gelegenheit !

Kompl. 4 Zim. Einricht, en. m.
fompl. B. T. 11. Handb W. 11.

I fch. für den bill. aber festen Pr.
b. 4000 resp. 4500 Wt., reed. W.
fib. 10 000 W., 4-8.-W. 11. D. 11.

G. G., i. b. B. W t. mitübern.
Wette f. pr. Zu erfr. in der
Fru, d W.

Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn Abt. f.Ingen., Techniker & Werkmeister Progr. frei.

#### ! Strumpfftrickerei Gerichtoftrage 1.

Neue Strümpfe 40 Bja, Goden 30 Bfg., Anftiden woll. Strümpfe 20 bis 25 Pfg., Baumwoll. 25 bis 30 Pfg. per Paar. Geftrickte woll. n. baumw. Füße am Lager 65 Pfg., gewebte Fühe 30, 50, 55, 60, 85 per Paar 5302 Bollwarengeldate B. Fen, Wee.

Gebrauchte Eifenröhren

jur Umgaunung u. Waffer-Gebrüber Adermann, Mit-Gifen- und Metallbandlung Quifenfer. 41. 65

Berlitz School Sprachlebrinit.

für Grwachjene Luisenstrasse 7.



gen

glä:

Ianl Cha

Marktftraße 22, I, Rein &

tommt ein großer Bofien Bichelederftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf

#### Hus der Umgegend.

p. Connenberg, 1. Oft. Geftern abend furd nach 10 Uhr bielt bie biefige freim, Benermebr unter Leitung bes Grand-meiftere Derrn Chr. Bach eine Racht ub ung ab. Die Alar-merung erfolgie burch Signal und in fürzefter Zeit mar ber größte Test ber Mitglieder gur Stolle. Angenommen mar, bag as in ber Wiesbadenerstraße gegenüber bem hofgartengelanbe an zwei berichiebenen Stellen brenne. Es wurben zwei Subran-ten angeichloffen. Die Spriben funktionierten tabellos und alsbolb maren beibe Brandftatten unter Boffer genommen. Die Alebung nahm einen guten Berlauf und zeigte, daß unsere Wehr auf der Sobe ber Zeit sieht. — Anfangs Ottober finder eine Aufnahme bes Bestundes an zuchttauglichem Rindotch statt und zwar werben aufgenommen Rübe, bedfäbige Rinder und peichicchtereife Monntiere.

r. 3bftein, 30. Cept. Unter bem Borfite bes Ctabtverpronetemorftebere herrn Direttor Schwent murbe in ber letten Signng der Stadtverorbneten u. a. folgenbes verbanbelt: Der Reft bes nach Anlegung eines Fußpfabes burch ben Doipitalgarten nach ber Laupftraße führenben Belandes joff bifemilich verlauft werden. Der von ber Wesbabenerstraße nach bem Beitenmublweg führende Sugweg foll verbreitert werden. Dem Magiftratobeichluß, die Strafe nach heftrich im nachsten Johre nen ju chauffieren, wurde zugestimmt und die hierfur notigen Mettel von ca. 2000 A bewilligt. Das Konnlifationsprojett ber biefigen Stadt wurde bem Dberlehrer Schilb babier gur Ausarbeitung übertragen. Der icon langere Beit geplante finmmeg von ber Babnhof- nach ber Laupitrage murbe einfirmmig genehmigt und Die erforberlichen Mittel bewilligt, Auf wieberholtes Gefuch ber Bewohner ber Limburgerftrage betr. Bebflangung von Baumen bei Unlegung bes Trottoirs, wurde beichloffen, Rugel-Magien anbilangen gu loffen. Der Borfigende brachte ein Schreiben bes herrn Rogierungeprafidenten gur Berlejung, morin mibgeteilt wirb, bag, wenn ber Austaufch bes Tiergartens nicht erfolge, berfeibe parzelliert und zu Bauplagen verlauft werben foll. Betr. weiterer Beratung mit bem Mogistrat wurde eine Kommiffion gebilbet und biefe Angelegenheit berfelben überwiefen.

\* Caub, 1. Oftober. Unfer Turnberein (j. B.) bot letten Sonntag abend im eigenen Turnerheime ben Ginmohnern wieder einige genufreiche Stunden. Gin reichbaltiges Brogramm nach Turners froblichem Ginn bielt bie Gafte bis gur fpatem Stunde gufommen. Die aufgeführten Golofgenen fowie die turnerifden Aufführungen am Red und bas genienfcwingen wie ber Dienstmannsreigen ber Boglinge fanben großen Beifall. Das Wirten und Streben unferes Turnvereins wöhrend feines 46jabrigen Bestebens bat reichlichen Er-f la geerntet. Ihr Eltern und Bormunder, die Ihr Eure Cobne ju brauchbaren, gefunden und fraftigen Dannern erzogen haben wollt, jendet folde in ben Turmverein! Bunichen wir bem Turnverein weiteres Bluben und Gebeihen und zu feinem Borbarben, jum im nadften Jahre in Frantsurt a. DR. stattin-benben beutschen Turnfeste eine Musterriege ju entsenden, gu-ten Exfolg. Gut heil!

. Biesbaben, 2. Oftober.

Befellichaft mit beidranfter hoftung mit bem Gibe in Schierdein am Mein folgendes eingetragen worben: Der bieberige Geschäftsführer ift Liquibator. Durch Beichlug ber Generalversammlung vom 30. Juli 1907 ift bie Gefellichaft aufgeloft.

\* Stabtifder Arbeitenachweis. Bei ben Bermittelungeftel-Ien ftanben im Geptember b. 3. in ber Abteilung für Dannliche 769 Arbeitsgefuche 591 Angeboten von Stellen gegenüber, bon benen 367 befest murben. In ben Abteilungen für Weibliche lagen 733 Arbeitsgesuche vor; 1178 Stellen waren ange-melbet und 408 murben beseht. Insgesamt waren im Sep-tember b. 3. 1502 (im September 1906 1212) Arbeitsgesuche und 1769 (1731) Angebote angemeldet, beseit wurden 775 (794)

\* Frankfurt und bas Wiesbabener Aurhams. Unfer Rurhous und feine fürftlerifden Darbietungen werben auch ausmarts immer offener gewurbigt. Wenn man "als Frantfurter" Die reichen, üppigen Gale bes neuen Boues burchwandert, fühlt man - fo ichreibt ein Krititer im Frantf Gen.-Ang. über bas Biesb. Kurbaus - wohl für Augenblide Reib und Unmut, bag wir bier eine folche Befthalle, folche Konzertfale bis jest noch nicht boben, und man bentt auch an Mannheim und Beidelberg gurud, beren Runftfinn gleichfolls ftiliftifch fublime Sallen und Gale befiben; "als Menich allein" fublt man fich jeboch bald frei und frob in biefen iconen Raumen und bor allem in dem reichen Rongertfaal, beffen pruntvolles Rleid faum au ichilbern ift und beffen Aluftiff in ber Sauptfache gang porauglich au fein icheint. An anderer Stelle beift es: Bornebmem Runftfinn, Reichtum und erlesenem Geschmad verbankt bas neue Aurhaus fein Entsteben. Damit eint lich bie glan-genbe 3bee eines 6 Tage umfassendes Musikfeftes, bas einen Teil ber vorzäglichsten Orchester und berühmter Dirigenten Deutschlands in Monturreng ftellt.

\* Der "Bermfalemsberein" (Bweigverein Wiesbaben) hielt am lehten Sonntag im eb. Bereinshaufe unter recht gablreicher Beteiligung feine Jahresversammlung ab. Der bon herrn Bfarrer Diebl borgetragene Jahresbericht zeigte ein erfren-liches Bachstum bes Bereins, fowohl bie Mitgliebergahl als auch bie Jahreseinnahmen betreffenb. Mit ber Grunbung von 20 Defanats- und 3 Gemeindebegirten ift of bem Berein gelungen, im abgelaufenen Jahre innerhalb unferes Konfiftorialbegirts Biesbaben-Frantfurt feine ichon lange angestrebte Droanisation vorläufig gum Abichlug gu bringen und eine erst-molige Einnahme von 3034.12 A zu erzielem Moge bas Jahresfest bem Berein auch biesmal wieber recht viele neue Mitglieber und Freunde guführen! Anmelbungen find an Berrn Bfarrer Diebl, Schutenhofftrage 12. gu richten. (Jahresbeitrag minbeftens T.K)

. Deutscher Baber-Berbanbstag in Wiesbaben. Die 16. Jahresversammlung findet, wie icon gemelbet, am 10., 11. und 12. Ottober 1907 in Biesboben ftatt. Am Donnerstag, 10 Ottober, findet 8 Uhr abends Begrüfjung und zwangloses Bufammenfein im Restaurant bes newen Rurbaufes ftatt. Freitog, 11. Stober, folgt 9 Uhr vormittags die erfte allgemeine Sigung im "Baulinenschlößichen"; 4 Uhr nachm: Befichtigung bes Rochbrunnens und ber Badeeinrichtungen berichiedener Bobebaufer. Für die Stunden von 6 bis 8 Uhr bat Berr Dr. v. Berff-Biesfaben die Mitglieder ju einer Befichtigung bes neuerbauten Aurhauses "Rerotal" eingelaben Samstag, ben 12. Ottober, wird 101/4 Uhr vormittags, die aweite allgemeine Sibung im "Baulinenschlöschen" abgehalten Am Sonntog, ben 13. Ott., bei gunftiger Bitterung gemeinichofflicher Ausflug.

#### kiteratur.

# Ein neues Buch bon unferem DR. E. Referenten, 3m Buchbandel ericheint jest bas Buch "Germanifche Befticauung in der deutschen Runft" von Dela Efderich-Biesbaden, Für beute geben wir einige Urteile-Ausafthetiter ichreibt iber Coeriche Buch: "Das Buch ift ein Beweis mehr für mich, bag Frauen auch miffenichaftlich benten und einen Stoff burcharbeiten fonnen." - Brof. Bog-Berlin: Brl. E eröffnet uns allen bamit vollftandig neue Ausblide in bas große Gebiet ber Runft Und mir muffen ihr folgen trob ber Renheit ber Menge, Denn auf Schritt und Tritt fubrt fie und ju überrajchenbem Binben." - Ronigsberger Sartung-iche Beitung": Die Arbeit bilbet eine reiche Bunbgrube interefonter Anregungen und mertvoller Sinweife auf vielfach unberechtigte Busammenhänge zwischen alten und neuen Kunstepochen. — Das Buch erscheint im Buchhandel in den von Dr. Janhen und Dr. Thuran berausgegebenen "Wissenscheilichen Frauenarbeiten" (Berlog von Alexander Dunder, Berlin B. 35) ols Heit 3 im 1 Bande. Breis des Bandes 10 A., Einzelpreis dieses Hestes 2,50 A

### Zur gefl. Beachtung!

Um jedem Irrtum und event. Verwechselungen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass sich das

## Kodi'sde Papiergesdätt

Langgasse 33

befindet und mit dem neuen Unternehmen des Herrn Carl Koch jr., Ecke Michelsberg und Kirch-gasse, durchaus in keiner Beziehung

Indem ich meine verehrte Kundschaft bitte hiervon Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich hochachtungevolist

Emil Schenck,

Inhaber C. Koch, Papierlager,

Langgasse 33,

Fernsprecher 2071. - Gegründet 1836.

# Elektr. mit 25% Rabatt im Ausverkauf

Gebrüder Wollweber

Bärenstrasse 8.

Herren-Anzüge u. mengasse 22, 1. Stch.



die Vorteile auszunntzen, welche Ihnen

"FRANKLIN"durch Anschaffung Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, Jeichtgehendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter,

UNDERWOOD\*-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitekaufe aller Systems. 1667

## Goldenes Armband

verloren vom Exergierplay durch Bertramftrage jur Bleich-ftrage. Abgug. gegen Belohn. Geerobenftrage 2, 4. 7340

Bacht Zweischenkuchen! 3metiden per Bib. 5 Big., 10 Bib. 45 Big.

Gebr. Sattemer.

In riesiger Auswahl:

Betten Kleiderschränke Wajchhommoden Küchenichränke Kompl. Küchen Dertikos Büfetts Sompl. Schlafzimmer Salons Polftermöbel

zu denkbar günstigsten Bedingungen.



Zu billigsten Preisen:

Herren-Angüge Paletots Knaben-Anzüge Damenmäntel Blufen Koftümröche **Jacketts** Koftümes Kleiderftoffe Wäsche Pelze

auf bequemste Teilzahlung.





Laugist rige Grautie. 281. G. bu Sais, Mechaniter, Riregaffe 24. Telepbon 3764 Eigene Recoratur-Berthotte,

fauf

las gel

im

hoj

fön

bor

mit

folg

pos

ftim Erli

ber

Der

Tid

898

Be

mit Das Gro 811 2311 Bon

rüd

# Jimis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsfielle: Manritiusitrage S.

Nr. 231.

Donnerstag, den 3. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

## **Amtlicher Cheil**

### Befanntmachung

betreffend Berfauf eines Baublocke in Biesbaben.

Bwei gegenüber bem Sanptbahuhof belegene, bon bem Bahuhofoplas, ber Raifer und Rifo: lasftrage umgrengte Bauplage mit einem Glachengehalte von 33 ar 36 qm, jollen einzeln ober im gangen verfanit werben.

Die Frontlängen betragen: Un bem Bahu-hofplag 65,77 m, au ber Raiferftrage 36,00 m,

an der Ritolasitrafe 50,00 m.

Die Bertanfebedingungen und ein Plan tonnen im Rathanje Bimmer Rr. 44 eingefehen ober bon ba auch gegen portofreie Ginjenbung bon 1.50 M. bejogen werden.

Edriftliche Augebote werben bis jum 31. Januar 1908 an Den Magiftrat gu Bicebaben

Biesbaden, den 23. Ceptember 1907.

Der Dagiftrat.

#### Befanntmachung.

Das bieber beim Berfauf bon Blumen und Rrangen bor bon Friedhofen genbte Berfahren hat gu manden Digbelligfeiten geführt. Es findet daber in Uebereinstimmung mit bem Magifirat eine Reuregelung fratt und gwar in folgender Beife:

Der Berfauf darf ftattfinden :

1. am Allerheiligentage und am Sonntag bor Allerbeiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jeboch auf einen Conntag fallen follte, nur mahrend ber im Sandelsgewerbe allgemein freigegebenen Berfaufegeit; 3. am (evangelijden) Totenfeit ;

4. am je einem biejen Sejitagen unmittelbar boraus.

gehenden Bochentage ; 5. am Tage bor Beihnachten.

Beguglich ber Bertanfegeit find im übrigen - foweit Countage in Betracht fommen - bie von hier aus alljährlich gu veröffentlichenben Befauntmachungen gu beachten. Es werden nur hiefige Bertaufer gugelaffen.

Alle Befuche um Buweifung bon Berfaufoftanden finb an bas ftabtifche Afgifeamt zu richten, welches weitere Be-ftimmungen treffen wird. Die bon letterem ausgestellten Erlaubnisicheine find der Boligei-Dirftion gur Erteilung ber Genehmigung porzulegen. Den Anordnungen ber mit ber Blaganmeijung beauftragten Afgijebeamten ift unmeigerlich Folge gu leiften.

Biesbaden, den 17. Oftober 1905.

Der Boligei Prafident.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, Den 11. Ottober 1906.

Der Boligei Prafident: von Schenck.

Bird wiederholt beröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Betr. Berfauf bon Blumen und Rrangen bor ben Friedhöfen.

Die Berfofung und Anweisung der Stande jum Ber-tauf von Blumen u. Krangen an den durch Befanntmachung bes herrn Bolizeiprafibenten babier von 11. 10. 1906 freigegebenen Berfaufstagen und gmar :

1. anläglich bes Allerheiligen. und Allerfeelentages,

2. anläglich des - evangelijden - Totenfeftes, 3. am Tage por Weihnachten,

findet am Cametag, ben 12. Oftober 1907, nachmittage 41/2 Uhr, am neuen Friedhof - Blatteritrage - ftatt. Die Standplage haben burchweg je 8 m Front. Das Standgeld beträgt je ju 1-3 oben für den laufenden Frontmeter 20 Bjennig und ift fofort nach der Auslofung gu entrichten. Es werben nur biefige Gartner und Blumenhandler ober Bandlerinnen unter ber Bebingung, daß fie ben Blag nur felbit bejegen, jugelaffen. Bon den Bugelaffenen nicht felbft befette Standplate fallen an die Bermaltung gurud, ohne bag ein Anipruch auf Burudjahlung des Standgeldes baraus erwachft.

Biesbaden, den 28. September 1907.

Stadt. Alfgifeamt.

#### Befanntmadung.

In der Connenbergerftrafe swiften Rronenbrauerei und Gemarfungsgrenze foll im Februar 1908 mit dem Umban der Fahrbahn und der Gehwege in Rleinpflafter bezw. Mofaitplafter begonnen werden. Bis dabin muffen alle noch fehlenden ober etwa zu verandernden Sausanichluffe an die Rabelnege, bas ftabtifche Rabelnen oder bie Daupt-Baffer. und Gaeleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinmeis auf die Befanntmachung des Magift. rats vom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden baber die beteiligten Sanebefiger und Grundftudeigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifchen Bauverwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anfchlugarbeiten gu

Bie Sbaden, ben 17. September 1907. Städtifdes Strafenbauamt.

Befanntmadung.

Der Gluchtlinienplan von dem Gebietsteil gwijchen bem Sabfriedhof und bem Anschluggleis ber Lichtwerfe (Diftrift Schwarzenberg, 3. und 4. Gewann, hat die Buftimmung ber Ortspolizeibeborbe erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergeichoß, Bimmer Ro. 38a innerhalb der Dienftftunden gut jedermanns Ginficht offen gelegt,

Dies wird gemäß § 7 bes Befetes vom 2. Juli 1875, betr. bie Unlegung und Beranderung von Strafen ac., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen biefen Plan innerhalb einer Ausichluß Grift bon 4 Wochen beim Magiftrat ich riftlich angubringen find.

Dieje Frift beginnt am 1. Oftober und endigt mit Ablauf bes 29. Oftober cr.

Biesbaden, den 28. Geptember 1907.

7297 Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

In bem ftabtifden Gebande Scharuhorfiftrage Dr. 16 ift ein Laben mit Labengimmer und einer barunterliegenben Reller-Abteilung alsbalb gu ber-

Rabere Mustunft wird in bem Rathaufe, Bimmer Dr. 44 erteilt; Angebote find bafelbit bis fpateftens 10. Oftober d. 36. abzugeben.

Biesbaden, ben 16. September 1907.

6403 Der Magiftrat.

#### Unffordernug.

Die Berficherung von Gebauben gegen Feuerichaden betr.

Die Grundbefiger werden hierdurch erincht, Anmet-bungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Beranberung beftebenber Bebaudeverficherungen, fowie Reugninahmen von Gebauden in die Raff. Brandverfidjernugsanftalt für bas 3ahr 1908 in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bor-mittagebienftfunden bis jum 31. Oftober b. 3. machen au wollen.

Es handelt fich bier nur um Gebaubeaufnahmen ac., die gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Wirtung bom 1. Manuar 1905 erfolgen jollen.

Wiesbaden, ben 23. September 1907. Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Bur Ausführung von Inftallationsaulagen im tatowertes find folgende biefige Rirmen berechtigt :

1. Georg Muer, Tannusfirage 55,

Mag Commidan, Mauergaffe 12,

3. Friedr. Dofflein, Friedrichftrage 43, 4. E. A. G. vorm. C. Buchner, Oranienstraße 40, 5. Gleftr. Bej. Ludw. Sanjohn u. Co., Friedrich.

Friedrichstraße 12,

8. Theod Meininger, Rapellenftrage 1,

9. Mu . Echaeffer Rachf., Gaalgaffe 1, 10. Phil. Cteimer, Webergaffe 61,

11. Thiergartuer n. Bolt n. Wittmer, @ m. b. S., Bilbelmftrage 10 und Quifenftrage 3,

12. Rheimide Gleftrigitate Gefellichaft, Quijenfirage 6,

13. Mug. Jedel, Bietenring 1, 14. Rathan Den, Taunusftrage 5, 15. Deine. Dorn Sohne Dobbeimerftrage 97 a,

16. Baugefellichaft für eleterifche Anlagen, Bismardring 9, 17. Beinr. Brobt Cohne, Oranienftrage 24.

Wiesbaden, ben 27. September 1907. Berwaltung ber ftabtifden Waffer und Lichtwerfe.

#### Stadt Biesbaden Mormal-Ginheitspreife für Strakenbanten für 1907.

Genehmigt burch Dag. Beichl. Rr. 548 bom 13. 3. 07 und Beichl. der Stadtverordneten Rr. 247 vom 28. 3. 07.

#### A. Fahrbahnen.

1 qm foftet bei:

| a. vorlänfiger Berftellung jur;   |  | 2115           |
|---|--|----------------|
| ")  | Preugbau !   |                |
| 1 Charles Catalogue California  | 3,70   | 3Rt.<br>3,90   |
| 1. Gebedte Fahrbahn-Stüdung   | 0,10   | 5,50           |
| 1. Gededte Fahrbahn. Stüdung 2. Ueberpflafterung der gededten Sahr- bahnftudung mit feitlichen Rinnen | 5.60   | 5.60           |
| 3. Fahrbahnregulierung  | 2.05   | 2.05           |
| b. endgültiger Berftellung für:   |  | 00             |
| 4. Fahrbahnpflafter :   |  |                |
| 1er Rlaffe: Granit, Spenit, Gratts  |  |                |
| wade, belgifcher Bhorphyr n. f. m. :  |  |                |
| a) mit Bedfingenbichtung  | 17.60  | 18.50          |
| b) ohne   | 16.40  | 17.30          |
| c) mit Bementfugenguß   | 17.60  | 18,50          |
| 2er Alaffe: Bajalt, Anamefit, Diabas,   |  |                |
| Dielaphyr u. j. w.:   | 10.00  | 10 00          |
| a) mit Bechfugendichtung  | 13.20  | 13.90<br>12.60 |
| b) ohne c) mit Bementfugenguß.  | 13.20  | 13.90          |
| 5. Chauffierung fiber 5% Steigung mit   | 10.20  | 10.00          |
| Rleinpflafterfreugung   | 6.00   | 6.30           |
| 6. Chauffierung unter 5% Steigung mit   | 1  |                |
| ipaterer Rleiupflafterung durchweg .  | 5.00   | 5.40           |
| 7. Rleinpflafter aus Bajalt:  |  | hanka          |
| a) in Reubauftragen   | 6,90   | 6.90           |
| b) in bestehenden Stragen   | 7,20   | 7.20           |
| 8. Einfahrt- oder Rinnenpflafter ohne   | -  | -              |
| Fugenausguß   | 12.50  | 13.10          |
| B. Gehivege.  | 1  |                |
| 1 qm Befestigung toftet mit   | 1  |                |
| 9. Steinplatten (Melaphyr ober Bafalt) .  | 7.10   | 7.50           |
| 10. Dejaif:   |  |                |
| a) gemuftert ) aus Bajalt   | 9.50   | 9.90           |
| b) ungemuftert )  | 5.40   | 5.60           |
| (bei gujammengejetten ober bei  |  |                |
| flachen Gehwegen)   | 0.00   | 10.00          |
| c) gemustert ) aus Grauwade :   | 9.60   | 10.00          |
| (bei freigenden Gehwegen)   | 5.00   | 0.00           |
| 11. Bafaltinplatten ohne Betonunterlage .   | 6.00   | 6.10           |
| (vorläufige Befestigung)  | 0.00   |                |
| 12. Asphalt   | 7.60   | 7.60           |
| 1 Ifd. m Ginfaffung toftet mi   |  |                |
| 13. Borbftein:  | man al   |                |
| a) aus Bajaltlava auf Beton   | 9.80   |                |
| b) " Granit " "   | 10.70  |                |
| 14. Caumftein auf Beton   | 3,20   | 3.20           |
| C. Conftige Ausftattung   |  |                |
| 1 Frontmeter foftet für:  | Tel-,248   |                |
| 16. Stragenrinnen-Gintaffe mit Anichluffen  |  | 76.23          |
| in gewöhnlichem Boben   | 5.50   | 5.50           |
| 16. Beleuchtungs. Ginrichtung   | 2.00   | 2.00           |
| 17. Schladenftreifen mit Unterbau von   |  |                |
| 1,00 m Breite als vorläufige Beb-   |  | 1000           |
| weganichtiffe   | 1.00   | 1.00           |
| 18. Ausführung von Erdarbeiten im Auf-  | 1  | Tour           |
| trag und ubtrag   |  |                |
| 19. Baugruben in Gis  | 3file  | often          |
| 20. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger   | 1000   | 100%           |
| a) einreihig  | The state of the s | hlag.          |
| b) zweireihig   | Oule   | derail.        |
| 21. Reinigung ber porläufigen Fahrbahn-   |  |                |
| fläche  | 1  | 11 36          |
| *) Rreugbau = gewöhnlicher Stro   | Renaush  | u unr          |
| unterfrechen non Straffenfrengung gu Straff   | nfrenzun   | o ither        |

unterbrochen von Stragenfreugung gu Stragenfreugung ube-100 m.

Grontbau = augergewöhnlicher Stragenausban einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer Bau-

Wieshaden, 12. April 1907.

Stabt. Strafenbanamt.

#### Befanntmadung

In den ftabtigen Baufern Langgaffe 3, 5 und 7 find fir die Beit bon jest bis Ende Diejes Jahres noch einige Laben gu bermieten.

Rabere Austunft wird im Rathaufe Bimmer Rr. 44

Wiesbaben, ben 1. Oftober 1907. Der Magiftrat.

Amerika und Ueutlahand

Gin Beltartifel im mabren

Sinne des Wortes.
Eine bis dato unbesliegte
"Monarch" oder "Stoewer"
zu bestoen, ift ein Stud d Seligfeit auf Erben! Wenn ein Bolt
sich Schriftmalchinen als Erzieb-

ungemittel gufegt, to ift bies bie befte Rapitalamiage, Geften Sie fich ben Bettfampf an beim

Schreibmaidinenhaus

Stritter, Höbermage 14.

Steter Eingang v. Speilafartifein Borinbrung einer b. "Roni immen" u. illufte Broipefte bereitwilligit. Beiegenbeitefanfe alterer Syfteme

wie Rangler, 3beal, Smithpr., Memington ic. 9284 Buro : Mobel, Liften : Farb-

bander wie Roblepapiere in En-Biebervertaufer gefucht. Die Beit ift mein Gelb.

Für Bauunternehmer und

Rrieg!

Barantie!

Rrieg!

DOKUTTENZIOS!

Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm). Donnerstag: 7 Ubr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Militär-Konzert. 7 Uhr III. Grosses Konzert

Freitag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr, Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Militär-Konzert. Samstag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Militär-Konzert. 7 Uhr IV. Grosses

Sonntag: 111/2 Uhr Morgo musik sm Kochbrunnen 111/2 Uhr Orgel Matinée. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Gartenfest Doppel-Konzert. Jilumination.

## Nichtamtlicher Theil

### Rambach.

Gebaudeeigentiimer im Gemeindebegirt

Diejenigen Rambach, welche die Eingehung neuer Berficherungen bei der Raff. Brandverficherungsanftalt ober bie Erhöhung, Aufhebung oder Beranderung bestehenber Berficherungen vom 1. Januar 1908 bezweden, wollen ihre Diesbezüglichen Antrage alshald, fpateftens jedoch bis jum 1. Rovember Ds. 38. bei dem Burgermeisteramt hierfelbft anmelden.

Rambad, ben 28. Ceptember 1907.

4261

Der Bürgermeifter Moraid.

## Sonnenberg.

Betannimadung

Die Sanfiergemerbetreibenben bes Rreifes, welche im Jahre 1908 ein Wemerbe im Umbergieben betreiben wollen, merben hierburch aufgesorbert, underzüglich und zwar spätestens bis aum 15. Oftober b. 38., bei ber Ortspolizeibehörde ihres Wohnortes schriftlich ober mundlich ben Antrag auf Erteilung ber bazu ersorderlichen Wandergewerbescheine bezw. Gemerbeicheine für bas Ralenberjahr 1908 ju ftellen. Aur bei Einhaltung biefes Termins fann mit Sicherheit barauf gerechnet werben, bag bie beantragten Wanbergemerbe- bezw. Gewerbescheine Dis spätestens 1. Januar 1908 bei ber Kreis- bezw. Gemenbe-fasse zur Einlösung bereit liegen, mahrend bei späterer Antrag-stellung infolge ber großen Masse ber auszusertigenden Scheine die Fertigitellung bis zu dem gedachten Termine sich in ben meiften Gallen nicht ermöglichen laft.

Die herren Burgermeifter bes greifes (mit Ausnahme bon Biebrich und Sochheim, welche ihre Antrage bireft bei ber Agl. Regierung gu fiellen haben), erfuche ich, die vorftebende Aufforberung wieberholt ortenblich befannt gu geben.

Dinfictlich berjenigen Saufierer, welche erft am Schluffe bes Jahres an ihrem Bobnorte eintreffen und bie Untrage nicht rechtzeitig ftellen fonnen, bas Saufiergewerbe aber poranoficht lich im folgenden Jahre wieder betreiben merben, ift Gurforge su treffen, bag bie Untrage bon beren Ungehörigen im Bobnorte gestellt werben. Gleichzeitig mache ich ben herren Burgermeiftern hierburch gur Bflicht, die Antrage jofort - ohne Auffammlung - an mich weiter gu beforbern.

Bei ber Aufnahme ber Amerage find die Borichriften bes Gefepes bom 3. Juli 1876 (G. S. S. 247) ber Aussubrungs-anweisung bagu bom 27. August 1896 und insbesondere ber Anweisung bes herrn Regierungs-Brafibenten vom 25. Juni 1901, betreffend bas Wanbergewerbe, genan zu beachten. Ganz besonders verweise ich auf Biffer 4 ber Anweisung vom 25. Inn 1901 und auf die berselben beigegebenen Musterantragsformulare.

Sofern ber in bem Berfonalbogen - Dufter 4 ber Antweifung bom 25. Juni 1901 — angugebende Ort, bon welchem aus ber Antrag gestellt wirb, nicht fester Bobusis bes Antragstellers im Inlande fein follte, ift bies burch bie Worte "unt nornbergebender Aufenthalt" ersichtlich ju machen, und gegebenen Falles vorber anzugeben, welcher andere Ort als fefter Wohnsip bes Antragstellers im In- ober Auslande befannt ift.

Den Antragen auf Erfeilung von Banbergemerbeicheinen an folde Auslander, welche bas Gewerbe als Topibinber, Rejfelflider, Dreborgelfpieler, Dubelfadpfeifer ober einen Saufierhandel mit Bled- und Drabtwaren und abnlichen Gegenftanben betreiben wollen, ift ftete ber fruber erteilte bisherige Banberichein beigufügen.

Birb um Erteilung eines frenerfreien Gemerbeicheines nachgefucht, ober auf Ermagigung bes gefenlichen Steuerfages angetragen, fo ift biefer Antrag ftets im Formular befonbers gu begrinben und gu begutachten.

Dinfichtlich ber Antragfteller und Begleiter unter 25 3abren bermeije ich auf die Bestimmungen bes § 57a ber Gewerbeordnung und ber Biffer 11 ber mehrgenannten Unweifung nom 25. Juni 1901. Derartige Antrage find in bem Antragsformular ebenfalls naber gu begründen.
Schließlich wird noch darauf ausmertsam gemacht, bag ber

Gemerbebetrieb im Umbergieben nicht eber begonnen werben barf, bis ber Gewerbetreibenbe im Befipe bes Banbergewerbe-bezw. Gewerbeideines ift und bag bie Ausftellung von Atteften über bie erfolgte Antrooftellung swedlos unb non ben herren Bürgermeiftern gu unterlaffen ift.

Biesbaben, ben 13. Ceptember 1907

Der Ronigliche Banbrat bon Seimburg.

Borftebenbe Befonntmochung wird ben bier wohnhaften Intereffenten gweds Beachtung jur Renntnis gebracht. Connenberg, 25. Geptember 1907.

Der Burgermeifter: Buchelt.

## In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr fauft man reell und biffig. Gröftes Lager Diefer Brande bier am Blage ME neuen Mobel in jeder Breislage Ex

Rompl. Brautansftattungen

nach jedem Bunich und feber Bris age, Ferner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bother- und Schreiner-Werffiatte im Sanfe, Mebeiten morben angenommen und gemiffenhaft beforgt Wer Geld fparen und boch aut taufen will, bejuche bat Mabel-

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden. 1497

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84

Erprobt und bewährt! Spiritus=Glühlicht= Lampen u. Brenner.

Dertrieb der Centra. iftr Spiritus-Verwertung. Kleine Burgitr. . WIESB DER . Ecke Bainergalie.

## Große

Breitag, ben 4. Ottober er., und ebent. folgenden Zag, jeweils morgens 9.30 u, nachmittags 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich in meinem Berfreigerungefaale

folgende megen Begguge und aus Rachtaffen mir übergebene getraudie gut erhaltene Mobiliargegenftande, als:

bodifeine moderne Empire Calon Ginriditung, Mahag. mit Brongebefchlagen beft. aus: Cola mit Umbau und Suiegel, 2 Seffel, 2 Stinble, 1 Gonvei mit Seibenpialscherung, gr. Salenschraut, Damenschreibrisch, Sofaund Ergere und Buten-flüsder, Salonisbarnitur, ben, aus: Sofa und 2 Seffel mit Zeidenbezug, Sofa und 6 Stübe mit Pflüscheung. Diegen, Ottomanen, 8 Nuftb. Betten, eleg. Ruftb. Wasch, Diegen, Ottomanen, Radmitche, Apr. Bridgethrant, einzelentette. Waschlowengen, Nachmitche, Apr. Bridgethrant, einzelentette. toilette, Bafdtommocen, Naditt Rommobe mit Schrantanffan, Ruft. D. Chreibtifd, ichm D.- Sareibrifd, Ruft. Bufet, Wnit. u. Giden Ballufraden, Cofa-, Reps. L'immen. u. andere Tifde. Biener Robrodinte, - Stuble u. Seffel, Belberfeffel, Spiegel, Megulator, große Ungahl febr guter Celgemalbe und Baftelbilder von A. v. Econ. guter Leigematoe und Papieabilder von A. b. Schönberger, Garrido, Benedifter, Hornemann, Jungblint,
Pordoren, Mendel 2c., bochfeine gemalte Serves und
andere Porzellan-Stehlampen m. Branzemanierung, eleftr. Bronze u. Liefel Juglüber, 1-, 8-, u. 5-Kamm. Gaslüfter, GasSieblampen, bolgeichniste u. Gote-Mabag, u Bidich-Fenner.
Galerien u. Pornerenftungen, Pamelberter, Konfolen, I dreiftigel.
Deutfer mit Glasimalerei, arbeiter, Konfolen, I dreiftigel. Fenster u. vorleteinungen, pantibetet, nonicht. Der Auch Menster mit Glasmaleret, große Augahl Plufche, Tuch u. Bollportieren, Gardinen, Tich u. Ottomanen-Deden, Stud Lilardun, Dedbetten, Plumeaur u. Riffen, Teppiche, Laufer, Rabmaschine, span, Bande, Schaufelieffe, Klavierflubl, Liviine, 1 Belotrad, 2 Damen-Fahrrader, eiefter Bügeleifen, Gasbeigefen, Gaberd mit Bratofen, Regnier-Füllofen, Babewanne, Bafemangel, Gefindemboel, Garrenmobel, Reifetoff r. Ruchenschente. Eisichrant, Sansbaltungs- u. Gebranchsaegentanbe aller Art, I faft neuer Jagdwagen, eine u. zweifp. von Becht, Maing, div. Pferdegefdiere als: Deren-Sattel mit Borber-jeng, Sattet-Umerlegebeden, 2 B. Rummete, Sanbillef für Bireipanner, tompt Bahnbede, Rreuggilgel, Trenfegebiffe, Gabre beitiden, tc.

ferner im Muftrage:

a) bel hern Carl von der Boogaart: 18 neue Bilder v. Brof. Ferd. Reller (die Raifert. Familie in Giden u. Mahag.-Rahmen),

b. bes herrn Bilbeim Chang, 220 Glafden Ungar:

freiwillig metibierend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

### Wilhelm Helfrich. Auftionator u. Taxator

Edimalbadjeritrage 7.

#### Blinden-Aufalt

Blinden-heim

Balfmübiftrage 13, Emierftrafte 45. empfehlen bie Arveiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jed. Art u Grobe. Burftenwaren, als Befen, Schrubber. Abfeifeburiten, Burgelburiten, Anfchmierer, Rieiber- und Bich3burften ac. ac , ferner Guffmatten, Rlopfer. Stropfeile ac ac.

Robrfige werd, ichnel in, billig nen geflochten. Rorb-reparaturen gleich n. gut ausgefahrt. Auf Bunich merben bie Sachen angeholt u. mieber gurudgebracht.

tt. Frankfurter und Halberstadter Würsichen. Hausmadier Leber- und Blutwurst. Friedr. Schaab, Grabenftrage 3.

# Studbeine, Schrotteln f. Beton Daurerfanb, großere Boften abju-Nab Cebanftrage 5, part. Große

Morgen Donnerstag, den 3. Oftober er., morgens 91, und nachmittags 21, Uhr anfangend, verftrigere ich wegen Beg jugs einer herrichatt in meinen Auftionsfälen

## 3 Marktplat 3

nachvergeichnetes, faft nenes Mobiliar aus 7 Bimmern, als:

4 fompt. bell Ruft. Chlafzimmer Ginrichtungen, beil, aus: je 2 vollitan, Better, Spege ichran! Baichtoneur und 2 handuchvalter, mehrere eine Rugb. Betten, Angb. Bianino, Rieiber- und Beiggenafdrante, Bafchtommoden und Baldpifde mit Marmor, 1 Calongarnitur, beffebenb aus Cofa und 2 Geffel mit gewertem grunem Bulfcbegut & Ortomane mit Deden, 2 eleg Rugb. Bafett, Rugb. Bertite. Ringt. Andziebtifch, o meberne Buft. Salentifde, 24 Ruft. Stutte Spiegel aller Art. Bilber, Al ibechanber, Canbinchbalter, 2 Rollichunwande, Teppide, Portieren, Garbinen, Bumeau's fliffen, Steppbeden, fan neue eiferne Gefinbebeiten, 1 moberne Ruchen-Ginrichtung, beiteb aus : Ruchenfdrant, Anricht. Tild und 2 Stuble, B Grisigrante, Baichgannturen, Anblere. Eimer und viele bier nicht benannte Gegenftanbe 74 0

meiftbierend gegen Bargablung.

## Bernhard Rojenan.

Anftionator und Tagator,

Bureau u. Anfrionsfale: 3 Darftplas 3.

Telefon 3267.

Telefon 3267.

R



# Christoph-Lack,

#### sofort trocknend und geruch es. von Jedermann leicht auwendbar

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strichfertig geliefert, ermöglicht es. Zimmer zu streichen ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

In Langenschwalbach bei: Carl Presber.

## Rat und Hilfe für Alle.

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lehse's und Carl Daniel's Buch:

## ,Das ethish=naturwissenschaftliche Heilverfahren'

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch

Reinfold fribel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. - Prospekt gratis. -

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S

Telefon 199,

## Miethgeiudie

## 2-3-Limmer-Wohnung

im Preife bis ju 400 M. per 1. Rovember gelucht. 7893 Offecten unt. B. B. 100 an bie Erp. b. BL

## Vermiefhungen

#### 5 Zimmer.

Emferftr. 22, Ede Sellmu 5-Bim. Wohnung per 1. ober fpater ju berm. Raberes Emieritrate #2, p. 7448

#### 4 Zimmer.

Gde Emfer u. 2Beig.nburg. ftrafe, fd. 4-Bim.-29obn mit Blettr., Bab, Roblenauig., Speife. fammer, 2 Batt. u. Erfer per 1. Oft, ober fpater ju berm. Rab. bafelift ober Bauburrau,

Radesheimerftrage 20, 1, et eine 4-Bimmer-Bohnung gu

Chwalbaderftrage 31 auer feite icone 4-Bimmer-Bohnung Dochpart. Erfer u. Terrane, wegingebalber per I. Oftober preisio, ju verm., ep. mit Rachlag. Rab im "Gen.-Ang." 6490

#### 3 Zimmer.

Donheimerftr. SI, Reub. Bob icone 3-Rimmer-Bobnung ber 1. Oft. ob frib, zu min. 3349

Donnetmerftr. 111, ich. große 3-Bim. 2Bobn. mit all. Bubet., ber Neug, entipr, ber fof ju berm megguganale, i, 200 MR. (1/4 Jahr.) Rah. 3. Et. linfa.

Donbeimerftr. 126 ich gr. 8-.- Wohn, fot, od. fpat gn om. R. Rontor

Gdernforberftr. 12, feite lage. fcone 3. Jimmer-Wohn. fofori

Smeifenauftr. 12, Botoere u. Dimerb., find ichine 3. Jimmer-Wohnungen mit reicht. Bubeb.

Rab ba elbft part. linte. Reflerftraffe 4, Reuban, 8-3mm. Bobnungen gu bermieren 3976

Riedricherftr. 6, 1. u. 5. et., fe 1 Wohn, bon 3 Jim., Ruche, Bab Erfer u. Bafton nebft Jub, eventl. mit Lagerraum per 1. Oft. in verm, Nob. v. 1. 1753

eventi mit Gartden gu bernt. Raberes bajeibit ober Blatterftrafe 76, bei Riet.

Bauenthalerftr. 9, ich groge 3-Rim.-Bobn, mit 2 Baltons, Bab und reichl. Bubeber auf 1. Ottober ju verm. Raberes 2. Stod et IB. 651

BBalluferftrage 7, 114, 2 515. Wohn, vert, n. Dache, ju vm Nab, Bob, part, 175.

Bimmermannftr. 9, Boo. 3. Etid. 3 Bimmermobn. m. Danf. fof. oder 1. Ofrober meggugeb. Sindias gu berm. Dab. baf. part, recht.

#### Zimmer.

Marfir. 10, Rinne 2 mal 2 giat. Bubehör gu ver-

Dambachtal 36, ch. Frontip von 2 gim u. allem Bubehbt auf 1. Oftober zu vermieten. Mah, part.

Dotheimerftr. 81, (Renbau) Borbers u. hinterbau, icone 9. Bimmer. Wohnung per 1. Oft.

Gde Emfer u. Weißenburg. ftrage, ich. 2-Bimmer-Bohn. (Dtb.) gu verm. Rab. baf. Con reen Gnaubft. 9. 5618

Grbacherftr. 6, Sinth. ichone 2-3im,-23obn. gu verm. Borbert. b. E.

Emferftr. 40, 2 Bim., Rude u Reller (jabelid 800 Mart); Dadwobnung, 8 Bim. (menat-lich 17 Mart); 1 Maniarde (monatlich 9 Mart) p. 1. Ott. 1" berm. Ras bal part 6540

Donnerdieg, 8. Ditaber 1907.

Briedrichfte. 48, 4. 800 2 vermieten

Johannisbergerfir., jmeites Saus rechts, icone 2. Bimmer. Wobnung (hinterh.) billig ju bermieten.

Riarenthalerftr. 3. Dib. 1 2.3im. Tobn. fol. zu vermieten. Preis 300 M. 25-3

Mudwigftr. 6, # gr. Bimmer und Ruche (Grontipipe) gu per-

Rauenthalerftr. 8, Sib. 2- Bim. u. Ruche p. fofort ober 1. Oft. permieten. Rab, bei Rorimann,

Rheingauerftr 15, Wintelbau -Bimmer-Boon mit ober obne Beriftatt gu verm.

Rubesheimerftr. 36, Reuban Carl Bergh wer, tib. schone
2—3. Zim. B., der Neug, entipr.,
m. Balt., desgl. Bob, gr. ich.
Fromsp. B., 2 Z. u. Riche, p.
Ott. od. spat. zu verm. Nab.
dal. o. Gobendr. 14. 5227

Bierftadt, Reubau. Zaiftr. 7, 2 Wohnungen, je 2 Bim, und Ruche m. Bubeh. (Baffert.), ju bermieten 7170

Dogheim.

Biebricherfte, nach ber Etrafen-mubte, ichone 2-3:numer-Bohn. 1. Erage zu vermieten. 5347 Rafe, bafeibft bei Rapves.

Dogheim Gine freundliche Frontfpip wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor, am Balbe gelegen, per fofort ober frater gu verm. Rab. Guftav Dufter,

Weilburgerrat. teine fcone Bohnung 2 5mm mit Ballon und Ruche gum Breife bon 250 Mt. einichliegt. Baffergeld auf fofort gu verm.

Rrage 40. Dotheim Doubeim, Biesvabeneritt 41. n. icone 2.Bimmer-Babithol, Wohneng, bereliche Mueficht im St. ju verm. Raberes part. linfe.

#### 1 Zimmer.

Ruche n. Reller (fdion u. groß) ebent, mit Gas auf 1 Ofioter billig an vermieten,

Dotheimerftr. 81, Wenban, ichone Wohnungen von 1 gim, und Ruche p. 1. Oftober, event, früber gu verm,

Belenenftr. 12, ff. Dadjm., But Ruche, Reller auf gleich ob. 1. August. an rub, Beute ju beem

Oranienftr. 62, 1 3mmer n Rude go vermieten. Charnhorfifte. 12, Fronifp. 1 Bim, mit 2 Betten an teint, Rrbeiter ju verm. 7119

Edwalbacherftr. 75, Bimmer und Stuche, Borberhaus Raberes 1. Treppe.

### Leere Zimmer etc.

3wei einzelne Manfarben gu vermieten, Rat. Defenenftr. 4, 1.

#### Möblirte Zimmer.

Mbethelbfir. 81, Sinterf., 2., erbentl, Mann erb fch. Pogie,

Bieichfte, 14, Dib. pt. i Sim mir 2 Betten an foliben Arbeiter gu vermieten.

Bleichftr. 35, Bot. Bart erbalt. reinliche Arbeiter fcones Bogie.

Bleichftr. 41, Bob, mort mant. an onit. j. Mann zu vm., obne Frühlud pro Woche 3 Mt. Viğb. 1. Stock. 7353

Blüderftr. 26, 3. Et. ein ein! 1173 Sim. gu perm. Bluderftr. 30, Dompart., ich. mobi. Bimmer mit 1 ober 2 Betten ju perm. Dotheimerfir. 26, u. Gr. L. erb. reini. Arb. faub. Logis für Arage 2. 2.50 DR. per Woche,

Dreimeibenftr. A. Bob. Dad,

Bur. Doghrimerft. 129 Bifdborn. Diridgraben 9. Großer Ed

Prantenfir. 15, 8. 1. mobi erren gim. m. 2 Bett. ju om. 5336
Brantenfir. 15, 8. 1. mobi erren gim. m. 2 Bett. ju om. 5336
Brantenfir. 15, 8. 1. mobi gimmer mit 2 Betten an 2 anganbies Arbeiter un no. 7076 Infinftraße 8 Laben, für Burcaugwede greignet, billig gu anftanbige Arbeiter ju pm. 7075 Frantenftr. 18, part. 1 hell. freundl, Dachzim., Ruche, R u. im Borberb. auf Oft. fret. 7300 perm eten.

Friedrichftr. 44, 3. St. inie, ift per 1. Oftober ein fleiner Raben, event mit Bohnung (3 Bimmer und Rache) ju vermobi. Bim. ju verm. 6821 Briedrichftr. 50, mobilerges Bimmer ju verm. 1 u. 2 Betten frei. 7092

Goldgaffe 15, w. Et, fcon mobt. Bimmer per 1. Gept, b. gu berni.

Goetheftr. 24, parterre L lebt au bermieten

Bellmundftr. 4. Sth. 1., frbt, mort Bimmer per Woche für 3.50 M ju verm. 7871 Bellmundftr. 40. 1. 1. icon mobl Jim mit od. ohne Benf.

au bermt, Bellmundftr. 51, 2. 4. mobil, Bimmer gu but.

Dellmundfir. 56, Gtb. 2., id. mo.l. Bimmer gu verm. 7343 Berberftr. 4, Bob., 1. St. c., mbot. Bimmer mit 2 Betten ju per rieten 7293 Bermannfir. 22, Dto., e. emf.

mobl im, ju berm. Diridgraben 6, 1. moblierte Manjarbe an anftanb. Mann su bermieten.

Jahnftr 3, Bob. p. febr fcon mobinertes Parterregimmer gu permieten. Jahnftr. 25, o. t., mool.er

Bimmer gu verm. 1599 Rariftr. 37, i. r., erb. junger Mann gute Roft u. Logis für 10 Mt pro Moche. 504:1

Rartftr. 38, I., erb ig. Mann Roft und Logis Rornerftr. 6, nah: ber Boun, Mitb. 1 Trepbe, ein anftanb.

Arbeiter finbet ich. u. bill. Pogis. 7315 Langgaffe 33. Eingang Gold-gaffe 18, 3, St., 1 mobl. Bim. an einen Geldafts-herrn aben

Beaulein gu verut. Rettelbedfir. S. Ditb. 1., finbet

Draufenftr. 2, part, ervalten reini, Arbeiter Logis mir Roft.

Platterfir. 14, 1., gang in ber Rabe ber Schwalbacherite. gut mibb. Bim. an e. anftanb. geren au p rm

Platterftr. 112, nace am Walb. Berbindung m. b Gieffrifden, ichon mobliertes Bimmer mit n. ohne Benfion ju vermieten.

Roberfir, 25, Bob. pt. mobliertes Bimmer an Beichafts. fraulein gu perm.

Romerberg 3, 1. r. moot. Bim. Romerberg 30, 1 Er. t. find.

2 reinl. Arbeiter ob, auch brave Dabden gute Schl 7198 1chöned

freundl. mbbl. Bimmer b flig Cedanplay 4, 3. gut mobisertes Rimmer gis verin.

6375 Ceerobenfir. 2, 1 &t., erhalt jung Mann bill. Bonis, 6416 Ceerobenftr. 5, Dib., 2. rechis, mobil. Bimmer ju vermieten.

Chwalbacherftr. 10. 1. Stod. einf. mobl. Bimmre an anflant. Graniein gu vermicten.

Bairamfir, 25, 2, t. mobl. Bim. mit ob. obne Penfion fof. billis ju vermieten. 7113 möbf.

Webergaffe 58, pt. Bimmer m. 2 Beiten ju verin. Weftendfir. 28, 8bb, part, L.

fon mobi. Bal ongimmer gu 7874 Bimmer mir 2 Betten an 2 anftanbige herrn ob, Daine permieten.

#### Läden.

Reubau Beg, Dogheimers ftrafe 28, ichaner Laben mit Ladengim, od. 2.-R. t. M. fof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Schöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Lagerraume. Labengim u Bim . 20obn gu verm. dafribit ob, Bauburran, Angue-

Schiner großer Laden Coldgaffe 21. unmittelbar an Laupgaffe, ab 1. Ott. ju verm.

laden im Reubau, für jebes Geichalt paffenb. ju um, 6696

Mauritiusstr. 8

### Laden,

in welchem ein Epegereigefchaft tetrieben wird, mit Bierfeller eb. mit 2-Bimmer-Bubuing ju perm DRaffinger, Ranentbalerfit, : 0

Richtfir. 2, em Laben, 2 gim, 1 Riche, 2 Reffer ju om 3203

Schoner Laden Raberes Drogene Roos Bill-Rauenthaterftr. 19, Paben m Labengimmer für Frifeur febr gut geeignet preiswert ju berm. Raberes baleibit ober Sall-garteritt, 8. 4237

garterit. 8. Der jeit 15 Jahren von herrn Rrell inurgehabte Edladen Ede Zaunubfir. u. Geisbergite., vis-a vis bem floch-brunten, ift auf 1. Avril 1908 gu verm. Der gaben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Cinabratme'er Flache, fow, entfprechende Rebenraume, Raberes Tannus-ftrafie 13, 1. St 6457

Batramftr. 4, gaben mit Ze Bimmer Bolinung, event. Beriftatt ju vern.

Dotheim raden billig ju Rab. Wiesbadenerfir. 30. Maden mit Wohnung gerignet eine f. Dame, Bertauferin b. fich feibft maden mochte, paffend für Raffee,

Chofolate, Bonbons u. bergt Paberes Biesbabenerftrage 30, in Dobheim.

### Geschäftslokale.

3m Bentrum der Ctabt ift fleiner Saben, ald

## Bureau

geeignet, per 1. Oftober gu bermieten. Raberes Mauritius-ftrage 8.

## Werkstätten etc.

Dogheimerftrage 81, Reuban ichone große Bagertaume und Bertfitatte per 1. Ottober eventt. rüber ju verm.

Dreimeibenfir. 6, Battette r. Ate.ier für Rafer ober Bilbe baner, ober auch für anbere Smeefe gu nerm. 7257

Rarifer. 319, p. große Arveits-und Bagerraume jojoct ober fpater gu verm. 4 Wab. Dopheimerfir, 28. 3. L. 4105 Dur Bafcherei. Cepar, Baich fuche nibit Bugetraum per fof, gu verm, Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1798

Lotaringerftrage 4.

Pensionen.

#### Pension Villa Norma. Grantf rterftraße 10, 5213 1. Aurlage. Ren cröffnet. Zadellofe Ruche. Baber. Giettrifches Bicht. Garten.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u, 17 Telef. 3613. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garien, Bader, norg, Rude. Bede Diatform. 6807



## Grundstück-Verkehr

a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

In Daing ift eine gutgebenbe Baderet (Edbaus) m. 3np utor i., famtl. Runbid., Dafdine mit Motorbetrieb, ber Deb umfab in b. Baterei tetragt 850-900 Gad. Familienverb, balber for 134 000 D. fof. gu peel, Much ift in bem-feiben eine Birtid mit Buventar, Micteinobme ca 8000 IR. Mgenten verbeten. Une Geibatauter wollen fich meiben. Rab, in ber Grueb. b. 81.

Nonemarker H .. Store 1005.

## Dillen = Derkauf.

Silla Amielbergftr. 9, mit 8 bis Bimmern u. reicht Rubebor, Billa Schugenftrage 1, m. Suis Billa Schupenfrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reicht Bu-beber, gr. Diele, Billa Ba fmubificafie 55, mit 8 bis 9 Rimmern und reicht.

Bubrber, Muto Barage. fo the Bauart, icone Garten, Balbesnabe, bitofche Musikche, vornehme Lage, elette, Babnnerbindung.

Max Hartmann, Congenftr. 1. 6455

baber folore billigft zu verfaufen. 6 Bim., 1 Grembengum, 2 Manf., fende, Babegim, Baichtuche, 3 Rellet, iconer Obitgarten mit Gartenbauschen, prachtwolle Must. a. b. Ribein, birette hattelt, ber Gietre Ungabinng IR. 4000, Ren zu 4 Broj. bleibt fieben, Rab, ju erft, in ber Erp b St. 6668 In verfaufen : Benfionsband,

Schöne Villa

an ber Mbolfebobe Berbaltniffe

einige Minnten v. Rochbrunnen. am Rerotal gelegen, auch ale Rentenbans rentabel, ba 2 Stock feft berwietet, frankgeitebalber gu dem bill. Breis von IR. 54 000. Sidere Eriftens. 2Biesbadener

Billen Bertaufs - Gefellicaft Guenbogengaffe 12.

Die Billa Chernsterweg Rr. 8, Gde Romerweg, Abolis-bobe (Jaltell. Schillerar.), enth. gr. Diete, 6 Jimmer, Rücke, Beranda, 2 Erter, Bolt., Bentral-beigung, fomet, Bodeeinricht, se, far 39 000 Mart zu ver-faufen. Röb. daf, ob. nebenan Römerweg 1. Romerweg 1.

## Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Für Kapitalisten und Bermittlung 6331 la Hypotheken burch Bicebadener Biffen Bertaufe . Gefellichaft

int. b. D.

Bureau:

Ellenbogengasse 12.

Zel 341.

Geld Darieben, 5% Binf.

Geld! Dart, erh. reelle Beute bon Gelbfig, rate ameife Madjahinng.

Zel. 1841.

30 Jaire at. municht Diebchen fennen gu leenen mit etwas Berundern giv fpat beirat. 7410 Off. unter R D. 800 an die

# E10. 5, 94L

ber eibt jebem Weficht ein rofiges jugenbfrifchet Einofoben, goete biendenb ichberr Leint. Maes dies ergrugt bie ochte

Stedenmerd-Lillionmildt-Selfe n, Bergmann u. Co., Robebeut unt Schutymarte: Stedenpfero. à St. 50 Bf. in Wesbaben : Drio Bilie Dron. M Grot. 29. Machenheimer, C. Bortgebl, C. 29. Boths Richt, Ermft Rocks, Rob Cauter, Osc. Mehler, D. Noos Richt. Chr. Tauber, in Sochheime

Apost Riel. Uamen

menben fich in Reantheitsfällen und bei allen Storungen vertrauens . voll an Beter Bierbas, Raif bei Roln 115. 3065

Biffenich. Beurieit. b: Charaft. u. Gabigt. Biffenich Beutien. v: Charaft. u. Gäbigt. u. Horm u. Linie bes Koofes u der Hand (extra griech Rabfen-(extra griech Bablen. 4971

Rur Beleuenftr. 12. 1 Sprechit, v. 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Rur für Damen),

## Frauenleiden.

Hilfe fegen Beififtus, Blut-fiedung. Damen tonnen fich recreauenevoll on mich wenden, Brein N., Beinfir, 23.

Franenleiden bebandelt gewiffenbaft u. bistret Br. M. Musennsti, Burich I, Schweig, Sowenfir, 55; Rudporto

Schlacten fano tonnen unentgettlich abger ahren merben. Biesbad. Gifengieferei.

Maingertandftrage. Tel. 233.

#### glieber gu vergeben burch bie Be-Grundbefigervereins, Zuifenftrage 19. 6680

hypotheken kapital

an 1, und 2, Stelle, fomie Bant-tapital per fofort an B reindmit-

Mateurlidgablung. Seibfigeber Diefiner, Berlin 54, Friebridfrage 24 . Mudperto. 37/153

Bengfimann, Dortmund, Mebten acherfir. S. Rudporto.

Brennholz

Anzündeholz

# à Ben ner 1.30 mer.

fein geipalten, a Bir. 2.20 Mr. Ottmar Kissling,

Rabellenftr. 5/7. Zei. 88 Kohlenfüller u. Kasten, Kohlenlöffel u. Stocheisen

bidiga Wellrigftr. 43, Erfenbanblung. Das Installations-Geschäft

von Friedrich Arieg befindet fich nach wie por 19 Kirchgasse 19,

im Bofe rechts. 3-20 MK, tagi. & Berfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, baust. Tatigfeit, Bertretung ac Raberes Gewerbecentrale in Preiburg i. Br.

Reise-Koffer, Goiffe u. Ratiertoffer, in befannt guten Canalitäten, fotoie famit Cantlermaren u. Budfade. Sontrangen er werben billig verlauft. Rur Reugaffe 22, 1, St. boch



Somplette

#### Rafier: Garmituren

für Selbftrafferer im Raften von Mr. 3.- an, fo-wie famtl. Stabliwaren empfichlt

P. Ullrich, 3th E. Clauberg, Bicsbaben, Rirchgaffe 34. Schleifen und Reparaturen

gut und billig.

## Der Arbeits: **Nadyweis** Biedbabener

"General: Muzeiger" wird täglich Mittage

3 Hige in unferer @p. pebition Maurifiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/2 IIhr Rachmittogs an wirb ber Arbeitsmartt foftent o & in unferer Expedition ver-

## Stellengeluche

Junger Mann

fucht zum 1. Oft, Stelle als Hands burfche ober als Fahrer. 7072 9lab. Nabnir. 38, v. r. Rraftiges Madden vom Bande

fucht Bafch und Pupbefchaftig mg. Reb. hermannfroge 26, 8, 1

Web. Frantein, meldes perf. fochen fann, wunicht Stelle als Stute in befferem Saufe. 4232 Offerien poftiagernd unter f. 100 Stibba

## Offene Stellen

Männliche Personen. Stadtreisender

für febr lohnenben Ronfumartifel gefucht. Dif. (u) 3, 7854 an bie Exped. b Bl. 7363

Schneidergehilfe Rau, Friedrichftr. 47.

tödliger Schneider gef. geg, hob. Lohn b. Port, Bub. Gliviffe a. Ribein. 7409

Ber fofort!

gefucht! Für Beforgungen im Guterbabnhol, Jollam, Frantieren, Frachtbrief einibien, Kontrolle ber auf. und abladenden Fuhrmerfe u. praftifde Beihilfe. Melbungen beine Borfteber ber Speditionsab. teifmug I

Rettenmaner, Evedition. Mi'oladin

Terrazzo.

10-15 erfahrene Terraggo-Arbeiter per fofort fucht 6952 Roffel & Co. Rachf. Guft. 3hel, Nieberwaldur. 9.

tonnen bei ber Weuerwehr eintr. 7328 Die Brandbireftion.

Roft ohne Galafftelle bajelbit. Raberes an bem Bimmenmarft Chr. Bromfer, Gartnerei, Frant-

Ein junger Hausbursche gefucht Rirchgaffe 1), Baderei.

Ginen jungen Hausburschen

ber fich auch jum Gervieren eignet Daingerlanbar. 5. 3. Quelle. Gin jüngerer

Hausburiche fofort gefucht, Raberes in ber Erpedition biefes

Junger froit. Sansburiche

gefucht Builenfraße 37. Jungerer faube er

Sausburime. per fofort geludt. 581 Scheffel, Webergoffe 13.

Friseurlehrling, ber fcon Rafteren tann und noch nicht ausgelernt bat, tann bei mir fof. einereten u. ert, berfelbe fo-fort Lohn ber Boche, je nach ber Beiftung 3-5 Mt. mit guter

Betoftigung. Bermann Ligius, Barbier und Dellgehilfe, Dotheim, Rengoffe 31. Ordentl. Baneburiche 74/208 Grabenftrafe 8.

Unentgeltlicher Arbeitsnachmeis. Zel. 574. Rathaus. Zd. 574. Etellen jeder Berufsart für

Danner und Frauen. Sandwerfer, Gabrifarbeiter, Zagtobner. Arantenpfleger und Rranfenpflege-

rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal. godbinnen.

Milein. Saus., Ruchen- und Rinbermabden. Maid., Bub. u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Lag-

Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber" "Genfer Berband", "Berband benticher Sotelbiener", Orisi berwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Cuche ju 3 Rinbern im Alter bon 4, 6 und 8 3. eine tuchtige

Franzöfin, bie auch etwas beutich fpricht. Melbung juifden 3-5 Ubr

täglich 7979 Wilhelminenitr. 8. part. Tüchtige Rods und Zaillem arbeiterinnen,

tüchtige Zuarbeiterinnen fofort grindt. Gran 6. Sars. Grabenfirage 9, 2

Mingeh. Rleibermacherin Beigenburgfir. 3, bart. Berfette

Rock- und Tailen - Arbeiterinnen gegen boben Bobn gelucht, 5233

J. Bacharach. Rockarbeiterinnen Taillenarbeiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernb verlangt 640 . Stein Bilbelmir, 36. Gejucht per 1. Oftober ein braves fleiftiges

für einen fleinen Daushalt, welches in befferem Saufe gebient bat, mit In Beugniffen. Bu erfragen 7003 Dogbeimerftr, 28,I, b. Tuch

Madden geincht, welches in ber feinburgerl, Rude erf. ift u. eimas hausarbeit übers. 6582 Rheinftr. 67, 1.

Ein fant, winiges Madden findet angenehme Stelle 7198 Balfmiblftraße 11.

Tudt. Alleinmabden gefucht jum 1. Septemter 4946 Bolluferftrage 10. part.

Mileinmädden, bas tochen fann, ju dierrem allein-fiebenben Ehepaar gefucht 7077 Erbacherfix. 2. 2 St r.

Junges Mädchen m. b. Rochen j. erfernen g. 15. Of obne gegenseitige Bergurung. Rab, Blucherite 26 2,Et.

Junges sauberes Mädden für Leichie Dausarb. tageüber ob. faut. Mouatsmädden n. 7-10 Uhr gejucht Frau G. Sarg, Grabenfirafe 9, 2, 7319 Ein Madden für Ruden it. Sausgrbeit p. 1. Oft. gef. Schier- fieinerftrage 24, part. 1 6813

Ein brav. Dienstmädden wird gejucht.

Gg. Comitt, Langgaffe 17. Brabes, anftanbiges Mabben gegen guten Lobn gefucht 6799 Bertramftr. 6, p

Junges Madden für bie Ruche geincht 704: Casigaffe 92, Bof. 1.

Monatofran gefucht:

Goribeftrafte 20. 2. Eine Waschfrau für 3-4 Zage in ber Woche gef. Ablerfir. 69. 2. r. 7413

Gine jubert. Monatofrau für 2 Stunden am pormittag gefucht 7358 7358 Borthftrage 19 2.

Modes. Behrmadden judi

Cuche tucht. Roch. 50 M. Saus, Rind .- , Alleinmidd, 35 M. monati, i gut. Derricatish Stellenbureau Magba@lembowigfi, Bortoftrage 13, 2 7261

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. f. Stellen nadzweis.

Anftondige Dabch, jed. Ronfelfton finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mt, taglich, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort oder fpater geincht Stuber, Rinder-gartnerinnen, Röchinnen, Saus u. Mileinmadchen.

### Kauigeluche

Fran Albrecht,

geb. Säger, Selenenfir. 21. Tel. 4038.

Bahle für 1 Rg. Lumpen 10 Big., für 1 Rg. Bonte 60 Big., für 1 Rg. Reutuch-Abfälle 45 Big., für 1 Rg. ichweres Gifen 4 Big., für Metalle die ängerft bochften Breife. 5649

Altes Blei gu tanien gefucht. Bu erfragen in ber Erneb b. Bi. 3472 3472

Altes Blei

tauft in jeb. Quantum. Bu erfr. in der Erpeb. b BL 7400 Rleiner Berd gu faufen gefucht veriedrichitr. 14. 1.

Bable ftete bie hochiten Breife für Ruochen, Bumpen, Alteifen, Blei, Aupier, Bint. Meifing, Gummi u. Reutucabiolle re. Molf Bengel, Dopheimerftrage 88

. Verkāule

6 Wochen alte Wertel gu ber faufen Qubmigfir. 6.

Herrschaftswagen

ftere ju vertaufen Dranienftrage 34, bei

Colombet. Geer, Mengermag, and als Bird-transport-Wagen bill, ju vert, 5653 Oranienftr. 34

Ein guter Doppelspänner-Wagen

bill. gu bert, bei Muguft Schneiber, 29me. Obergaffe 77, Dobbeim. ilmjugebaib, Wafdfommobe mit Marmerplatte billig gu ver-

Bismardring 38, 3. rechts. Berfchiedene Mobel gu verfaufen. Rab. Webergaffe b6. 1. I.

Geor. Bruchwagen m. abnebmb. Dedel gu vert. Oranienitr. 34.

Wig, 1 Ge.bitfaurer, 1 Geichaftumagen mit Breafeinrichtung. 1 Doppeifp. Fubrmagen, 1 leichter Fubrmagen, 2 Feberrollen, 1 Bagen mit Jag (1500 ftr ) bill

Connenberg, Langaaffe 14 Gine faft neue gederrolle Onnerifbumter. gu verfaufen Bellriger. 20, Sth., 9, t.

Einfpanner-Weicherr, Benfatte Goldgaffe 12. Sattlerei.

Gebr. Handkarren Bu bertanfen Morityfrage 60

Gelegenheitskanf 1 Bruffeler-Teppid, 1 Smprnas Teppid (Große 4×3,50), 1 Biano

faft neu (Firma Dorner Stuttgart) 1 Piano (von Biele) verfchiebene Geibiche. billig gu vert. 6937 Friedrichftr. 18,

Ein neues, ichones, Rameltafden-Cofa billig gu verfaufen 74. Weftenbitr. 28, 1. rechts. Gin Gefinde Bett ju verf. 260 Bulower 15, 1.

Gr. Posten Wirtschaftsstühle billig gu verfaufen 7000. De eneuftr 6, bei Steiger.

Kücheneinrichtung, polift., fait neu, nur ab Dt. 10f. gu verlaufen 6676 Raurmibalerftrage 6, port.

1 Cofa u. I Rinderbettft. gu berfaufen Bietenring 2, part. L. Tifche, Gruble it. Spirgel billig

Frantenfir, 13, Schreinerwertftabt.

tin 2-son. vollsland. gu verl. (Breis 25 Dt.) 73 Ableritr. 47, Seb. v.

Sefretär febr icon fait neu billig ju bert 7863 Gotbeite, 24. art, L

Fahrstuhl, faft neu, f 50 Mt. ju ut. 66 Moribir. 50 (Santlerei).

Gf. u. Rochbirnen, p. 416 6 und 8 Bfg., ju haben 7115 Edmalbacherit, 39, S., Sof 1. Birnen

a. B. gu vertaufen humbolbtftrage 20. Schone febr gut erbait. Damen. fleider febr billig gu vert. 6981

40 Gaffer, 600 und 800 Etr. für 15 DR, per Stud ju vert. 6485 Dobbeimerftr. 74. Laben.

202 Stückfässer, fowie Saffer jeder Geoge, billig gu verfaufen. 6325 Rheinftr. 91.

Wognal- u. Sudmeinfäffer in ollen Größen ju vertaufen Minredtitrage 32,

21m Abbruch. Morihfir. 6. find gut erhaltene Berde, Defen, Turen, Fenfler, Barfettooben, ein gut erhaltenes Tor, Bans und Brennholy, eichene ein- u, Turen in feinfter Musführung, Mettlacher Blatten, lowie fonftige Baumaterialien billigft git vert. Molf Tröfter.

Bohnung : Rellerdraße 18. Erlefon 3672. 6 16 Stud or rauchte

Türen mit Futter u. Befleibung, Größe 2,20 mal 1,00 ju ver. 7279

Erbacherftr. 7, Schreinerei Befferes Rooniglmarengeichaft, billige Miete, gute Lage 31 vert. Gert, girta 5000 R. 6653 Erp. d. El.

Schlofferei

unter gunft. Cebingungen gu berf. Dab, in ber Erp. b. Bl. 4333

Verschiedenes

Bafche j. Waiden u. Bagein nuter chlorfreier Bebandlung mit Benubung ber Bleiche wird erbeten und abgeholt, Frau Chent, Schachtfer. 22, Bol., 1. Et 7323

Perfekte Büglerin fucht in u. außer bem hanfe Be-ichaftig. Dobheimerftr. 146 feb. 2. Stiege. 4952

Perfekte Schneiderin mit guter Empfehlung wunicht

noch einige Tage gu befegen Bieichftrage 7. 3. f. Tunt. Schneiderin i. Rund. ichaft in u. außer bem Saufe 7243 Bluderfte. 42, 1. r.

Stiderin empfiehlt fid (Bunt-, Gold- u. Beigniden) bill git. 5795 Scharnborfitt. 37, 2,

Bugarbeiten werben ichid und ichnell ange-Romertor 2. 3.

Beig und Buniftidereien werben ichnell u. bill, angefertigt Bertramer. 20 3. linte. 7:06

grau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sidr. Einereffen feb. Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. Men-

Für Damen! Ronrad Meurer, Damenidneiber, wohnt fest Ceerobenftrage 2. 1. St., am Gebanolat.

Gur ereifabrigen Jungent fof. gute Bflegefielle gefucht.

bie Erred, d. BL Jung:r Schutmacher muniat für ein Geschäft ju arbeiten außer beim Banfe. Offerten unt. B R. poftlagernb

Capeter-Aufziehen, Garbinen-Anfhangen, fomie Diobel u. Betten Bolfterungen, führe faub. gu billigen Breifen in u. außer b. Danfe and Richard David, Rettelbedftr. 12 Rartoffeln

für ben Binterbebarf liefert Dagn .bonum p. Str 260 M., Jubuftrie p. 3tr. 250 M. 7093 Cito Untelbach,

Ediwalbacherftr. 71. Telefon 2734.

Berfi berungen te. Louis Beder, Albrechtitt. 46.

Leere Gierkiften flete gu haben Rettelbederafie 5.

Schubladenregale

Radenthefen mit obne Marmor gut gearbeitet faufen Sie billig. Marttfir, 12, Spath

lefere in jedem Cuanium.
In Mog. bonum, Industrie, Landmannsfrende, Bislere, Kniferstronen, Thürunger Eerfartoffeln, Brandendurger, DatereKartoffeln und Mauslartoffeln zum billigken Tagespreis. Groben find zu baben Jahuftraße 42, im Lager und Welfritifte. 16, im Laden.
Obsis und Kartoffels Größbandlung

Chr. Rnapp, 7045 fe 42 Erief 11 9.

Elektr. Anlagen,

werben gut u. billig ausgeführt bon Berm. Deinge, Rirdianfie 11. Fahrräder Geor.

gibt billig ab. Jatob Gottfried,

Joppen für Berren u. Anaben follen bief. Monat verfauft werben. Durch Gelegenbeitstäufe und Eriparnis ber bolen Labenmie:e verlaufe gu jebem annehmbaren Breis. Bitte fich gu übergeugen!

Mur Neugasse 22, 1. Grites und größtes Gtagen-gefmaft f. Gelegenheitstäufe. Beren Bintaraff 7080

Räumungs-Berfauf

Mobeln !

Bis jum Abbruch bes Saufes dis zum kebreig des haufes fommen von beute as alle Möbel-beliände, als: Kompl. Schlafzim, Sprifezimmer, tompl. Kücken, som. Butett, Sviegelicht., 1- und 2 tür. Kriberschr. H. Schreibtisch, Salons ichränte, Bertitos, Tick, Leberftuble, alle Sorten anbere Stuble, Boril.-Toiletten, Rabtifche, Bafchtommoben, Rachtrifde u. noch viele andere Morel rc. jum niebrigften Preis jum Bertauf. 6338

D. Levitta, Friedrichite 18. Dezimal= und Tafelwagen

(grime Rabatint.). Getwichte (rote Rabatim.) tauft man am billigften bei 6995 A. Baer & Co., Bellritfir. 43, Gienbanblung



Is Möbellack Kilo 1.30 August Rörig & Cie., Wiesbaden, Lack-, Farben- und Kittfabrik.
Pinsel und Malutensillen.
Fernsprecher sum Comptoir No. 2500.

gur Fabrik u. d. Lager No. 3350. Jamentud

Qualitaten, modenen Garben, leganter Appretur, Mufter oftenfrei, liefert

Hermann Bewier, Commerfeld (Begiet Grantfurt a. b. D. Tudverfandgefcaft gegr. 1878. 4140

> Inn an:

abi flii

obe

bun

gel

Lab So

Rei

do

met

mei

cin

ber

May !

HILL

fini

OH!

Ein (Ei

ift

legi

ner

nen

näd

che

abe

flan

bell

und

Don

lege

luct

bon

n in

bine

iro

biel

nun

ter We Lie

(dil

and

DETE

nun

SH

Heb

feld

den

ben

mar

find

per

ber

er l

ans

her.

Bleg

Die !

nich

ein



Schuhwaren faunent billig, Gefrene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Arin Baben.

Thüringer Kümmel= Leber, Rote u. Gulp 2Burft im Musfdmitt. Reue Ruff. Carbinen,

Rollmöpfe, Bismardberinge, Bratheringe, Soll. Bollberinge, itud 4 u. 6 Pfa Limburger Rafe Bib 45 Big . Tilfiter Ras, Edweiger:Rae,

Bitronen, Rieler Budlinge, eintreffen Stud 6 Big., offeriert Altstadt-Consum

Mehaernaffe 31, nadit b Golbgaffe. Pferdekrippen und Raufen

fets auf Lager Gebrüber Mdermann 2.lt Gifen- und Pietalbenblung. Quifenftr. 41.

Für Beamte mnb Arbeiter!

Ginen Boften Holen, Gelegen-heitstauf, frühre 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt. jeht 2,50, 4.— 6.— 7 Mt., folange Borrat, Anaben-hofen in größter Austrabl. 3344 Neugosse 22, 1, St.

Sattenbeim Rbeing 190ber 40 Big. Erbacher Benbitt. 1.



in einfacher und vor-nehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

2:0 mer Wall Geil flon unb bat, bern Rot

> bure thes the

àtich

1. Bebung 9.-10. Dfr. 9. Biehung 30.-31. Dtr. Sauptgewinn 100 000 Drt. 1. 208 Mt. 5.-. 1. 205 Dt. 2.50. 2 Liften u. Borto nach

Gultig für 2 Biebungen.

Carl Cassel. Sauptgefcaft: 3metggefcaft: Reine andere hiefige Firma fann fo viele hauptgewinne aufweifen, wie niene Wudsfollefte

## Kohlen - Verkaufs - Austalt

Luisenstrasse 24. Gustav Hiess. Telephon 2913. Billigste Bezugsquelle von

prima Kohlen, Koks, Briketts u. Anzündeholz.

Bitte genau zu achten auf meine Firma und die Nummer Luisenstrasse

Ringfrei!

24.

Ringfrei!



Telefon 3766. 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u. 15, jeden Monats.

Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

## haarar beiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe von 3 Mt. an einzelne Teile von 2 Mt. an, haarunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifuren,

Fristeren — Shampoonieren,

Alle Damen, Die haarerfah notig baben, menben fich vertrauendvoll ba Gingang und Damenfalon, volltanbig ungeniert ift, an

St. Söbig, Frileur, Bleichttr., Ede Helenenstr.szu

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3080.

Moderne Handelss, Schreibs und Sprachs lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

#### Beginn neuer haupthurje: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelenterweisung nach Sojahriger Praxis,

Einfache, dopp, amerik. Bachführung, Wechseliehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stonogr, Maschinenschr. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor.

Bank- und Börsenwesen, - Allgem, Handelsiehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause, Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

# In= und ausländische Stoffe

Das Neueste in grosser Auswahl.

4 Barenftraße 4.

5000 Wurf Steintöpfe 6000 Wurf ingetroffen. Burf 40 Pfg. Bolle Garantie. Billiger Laben, Bellripftrage 47.

Fritz Nocker, Inh. Schulz & Schalles Kirchgasse 4, Tel. 324

Reste enorm billig.

### Straussfedern und Spitzen (Spez. echte Spitzen),

Wäscherei und Färberei.

A. Bierwirth Nachf., Inh. Frau L. Schäfer, Albrechtstr. 20, Part. Wiesbaden. Albrechtstr. 20, Part.

Reinigen und Krausen von Federboas und Pezstolas bei fachmännischer Behandlung. Prompte Bedienung. Massige Preise.

Federn werden auf Wunsch am Hut gekraust 6828

宣念国 88 国 80 国

# colidor

Colidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

直建三器三建三 6

75 60

vorieilhafter und bester Ersatz für Leder, ausserst widerstandsfähig, bricht nicht, klebt nicht, weich und geschmeidig, farbenbeständig, abwasch weich und geschmeidig, farbenbeständig, abwaschbar, desinfizierbar, vorzüglich geeignet zum Beziehen von Polstermöbeln, Stühlen, Schreibtischen etc. Zu beziehen durch.

Bleichstr. 6, H. Süssenguth, Ede Hellmundstr. Sattlerwaren. Tel. 2706. Polsterartikel.

## 3ahnarzt Andries

nach Adolfstraße 1, 1.

# Gesangsmeisterin,

preisgefronte Biener Ronjervatoriftin, Opern- und Rongertjängerin, bon erften Runfigrößen beftens empfohlen, wünicht in Biesbaden

## Gefang-Unterricht

nach Methode Maller - Brunom - Torsleff gu erteilen.

Gr. Raroline Doepper Fifder, Billa Marienquelle, Nerotal 37, 1. St.

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod Billig.

# und Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

| Wiesbaden.                   | Wiest  | aden. |
|------------------------------|--|-------|
| Spiegelichränfe              | . 70   | Mari  |
| Bertifo mit Spiegel          | . 30   | "     |
| Bol. Aleiberichrante         | . 48   | "     |
| Sofa- und Muszugtifche       | . 18   | -     |
| Schreibtifde                 | . 35   | "     |
| Rompl. Betten                | . 65   | "     |
| 1-tiir. Rleiderichrante .    | . 15   | "     |
| 2.tiir. Rleiberichrante .    | 26   | "     |
| Rüchenschränte               | . 18   | "     |
| Priitatta                    | No. of Concession, Name of Street, or other Publisher, Name of Str | **    |
| Büfette                      | . 130  | "     |
| Flurtoilette m. Facettipiege | 1 15   | "     |
| Bettftellen                  | . 15   | "     |
| Wafchtommoben                | . 18   |       |
| Geegrasmatragen              | . 9  | "     |
| Eniegel und Rift             | W  | mcs." |

Spiegel und Bilder

gut hier noch nicht gefannten Breifen, fowie moderne Rudeneinrichtungen von 50 Dart an, helle und duntle Schlafzimmer (Giden) 6302 mit Spiegelglas und Marmor von 295 Dart an.

- Unerreichte Auswahl. -

Gine Befichtigung überzeugt von der Reellitat Des Angebote.

Günftige Ginfaufsgelegenheit. Spezialität: Braut : Ausftattungen.

Wiesbaden. J. Rosenkranz, Wiesbaden. Möbellager, Blücherplatt 3 u 4.

Galerien, Portierenstangen in allen gangen und Farben.

Rofetten, Jugquaften, Ringbander, Rouleankordel, Galeriefrangen u. Borden Rouleau- u. Gardinenftangen bis 4 Meter lang.

Gardineneifen, haken, Rollden etc.

# Spezialität:

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Langen und brei Qualitaten.

Rompl. Garnituren von M. 6.00 an.

Meff. Betthimmel von Mk. 12.— an

Wandarme, Bilderdraht Türheber, Ditragenftangchen

Treppenfeilhalter, Teppichechen

## Moderne Möbel-Beschläge

Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferftangen u. Befen in allen Langen und Starfen

meffing-Schienen für Ereppen, Linoleum u. Tep-

**Haidifrake** 

Spezial-Geldhäft in lämtlichen Bedarfs-Artikeln der Tanezierer-, Dekorations- und Möbelbeichlag-Branche. Zelephon 2706.

Zelephon 2706. 6028